Angeigen:

per Taufend Mt. 8.50.

Gernipred-Muiching 92r. 199.

Wiesbadener

Bezugebreid: Bringerlobn 10 Bfa., burd bie Doft begoger abrlich Mtf. 1.75 aufer Bettellgelb. Der "beneral-Angeiger" erfdeint taglid abenba, Sonntags in guet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Sielle: Baterbaffungs-Blait "Beierflunden". - Bidemilid: "Der Candmirth". - ... Der Samorift" und bie iffufirirten "Beilere Mfalter".

Geschäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationsbrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalt

Anzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausftanung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglichaft einen Dag vorher aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgschaft übernommen werden.

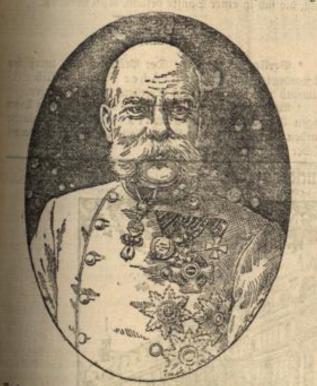
Mr. 192.

Freitag, ben 18. August 1905.

20. Jahrgang.

Zum 75. Geburtstag des Kaifers Franz Joief pon Oelferreich.

Seit dem 2. Dezember 1848 hat Kaiser Franz Josef den Thron der Habsburger inne. Wohl selten ist einem Monar-ten eine so lange Regierungszeit beschieden. Ist schon das menichliche Leben im allgemeinen wechselvoll und ichicffalsreich, so fann das in fast allen Fällen doppel. gelten von dem Monarthen einer Grofymacht, bessen Freuden und Leiden ndd nur mit dem Geschid feiner Familie, fondern auch Sem kines Staates eng gufammenhängen. Raifer Franz 30if fann auf ein reich bewegtes Leben gurudbliden. Allunig goer wird man den edlen Ginn des Monarchen bebundern, der sich bei allen Gelegenheiten in seiner langen



Berung bethätigt hat. Gar oft hat fein Eingreifen verind und versöhnend gewirft. Franz Josef war stets be-t seinem Bolle ein gütiger Bater zu sein. Dem Kaiser twird denn auch bon ben Bolfern der öftererich ich-ungaen Monarchie wie von dem deutschen Boll die größte Bero entgegen gebracht. Den größten Schmerz hat der wohl bei dem Tode seiner Gemahlin, der Kaiserin eth, und feines Sohnes, des Kronpringen Rubolf, emaben, Die Zeit, die alles mildert, wird auch diese Wun-aden vernarben lassen. Von seinen drei Brüdern sebt noch Erzherzog Ludwig Biltor; Erzherzog Ferdinand

fand als Maximilian I., Kaiser von Mexifo, bei der dori 1867 ausgebrochenen Revolution feinen Tod, Erzberzog Stari Ludwin starb am 19. Mai 1896. Die Töchter des Kaisers find keide äußerft gliidlich berheirathet. Erzherzogin Gifela ift die Gemahlin des Prinzen Leopold von Bapern, Erzherzogin Marie Balerie ist mit dem Erzherzog Franz Salo: be bermählt. Raifer Franz Josef ist fein Freund pruntvoller Feste. Er wird wohl seinen 75. Geburtstag so viel wie möglich in Burudgezogenheit verbringen. An Gelegenheiten wird es troudem nicht fehlen, welche am 18. August zeigen werden, daß nicht allein in der österreichisch-ungarischen Monarchie, fondern auch im Deutschen Reiche von Bergen gewünscht wird: "Gott erhalte Frang den Raifer!"

Kalfer Franz Joief und König Eduard.

Aus Sicht, 16. August, wird uns gemelbet: Seute Bormittag machten der Raifer und ber König allein eine langere Ausfahrt längs der Traun in der Umgebung Ichls bis zum Orfe Laufen. Beide frugen öfterreichische Kampagne-Uni-form ohne Säbel und fuhren gegen 11 Uhr nach dem Bahn-hof. Die Berabschiedung war sehr herzlich. Der König rief dem Raifer noch aus dem Magen gu: "3ch bin febr gliidlid, Dich geseben zu baben."

Die Friedenskonferenz.

Die Gage

läßt fich inoffiziell folgendermaßen beichreiben: Die japaniichen Friedensunterhandler werden mit den Berhandlungen fortsahren, soweit dies möglich ist, ohne jedoch in den weite-ren Punkten, welche Japan für wesentlich hält, nachzugeben. Sollte sich dann herausstellen, daß es unmöglich ist, ein Uebereinkommen zu erreichen, wird Japan erklären, daß weitere Berhandlungen zweiflos find, und wird feine Aufmerkfamfeit dem Feldzuge in der Mandidurei guwenden; jedoch hat man immer noch Soffnung, daß ein

Kompromifi

erreicht werden wird. Boraussichtlich werden die Berhandlungen nunmehr weniger schnell geführt werden. Witte erhob energifden

Einiprudi

dagegen, daß außer der Zahlung einer Kriegsentschältigung und der Abtretung Sachalins noch die Auslieferung der in neutralen Safen internirten Rricgsichiffe, eine Ginichranfung ber Seeftreitfrafte im fernen Often und die Ab retung der chinesischen Ofteisenbahn an China gefordert werde.

Hrtikel 7

ber sich mit der Ofteisenbahn besaßt, wird gestern erörtert, Die Ruffen besteben darauf, daß die Babn als Privateigenthum der Ruffifch-Chinefischen Banf anzuseben fei. Die Jabaner erflärten dem gegenüber, daß dieBahn vonRugland gu

strategischen Zweden gebaut worden set. Eine maßgebende japanische Personlichseit erklärte, Japan werde von diesem Standpuntte niemals abgeben.

Indemnité-Rembouriement.

Die Petersburger Gesellschaft, der wie der übrigen Belt swerfässige Rachrichten über die japanischen Friedensbebingungen fehlen, erörtert vorläufig eine Mittheilung febhaft, und dieje wenigftens icheint gwerlaffig gu fein. Die Japaner haben es nämlich vermieden, in den von ihnen aufgestellten Forderungen das Wort Indemnite zu gebenuchen; fie haben an feiner Stelle bas Bort Rembourfement gefest. Japan verlangt alfo nicht eine Kriegsfoftenentichabigung von einigen Milliarden, sondern eine Kriegskoften-Burfickerstattung von jo und jo viel Milliarden.

Die loyale Parifer Breffe läßt es sich nicht entgehen, das rauf hinzuweisen, welch ein Triumpf es sei, daß die Japaner nicht wagten, von einer pefuniären Schadloshaltung zu fpreden, fondern daß fie fich damit begnilgt batten, die Riiderstattung der Kriegskoften zu beanspruchen.

Die aufgeklärte öffentliche Meinung in St. Petersburg und in Rugland höhnt freilich über diefen Erfolg. Man meift darauf bin, daß die Masse des ruffischen Bolfes und daß die Menge des japanischen Bolfes zweisellos ben sublimen Unterschied zwischen Indemnité und Remboursement nicht kenne. In Japan werde man hingegen wiffen, was es bedeute, daß Rugland einige hundert Millionen an Japan jahfen muffe, und bas ruffifche Bolf werde nicht nur wiffen, fondern auch fühlen, was es heißt, wenn ein riefiges Rembourfement an Japan gu leiften fein wird. Die Steuern murben nicht leichter zu tragen sein, wenn sie für ein Rembouriement ftatt für eine Indemnite aufgubringen wären.

Charafteristisch an dieser Debatte, die fich in der ruffischen Preffe abspielt, ift Gines. Die Bertreter der alten Ordnung ber Dinge glauben noch immer, bas Spftem durch fleine und allerfleinfte Runftfriide retten gu fonnen; man giebt fich der trügerischen Soffnung bin, daß die öffentliche Meinung in Rugland fich werbe Sand in die Augen streuen laffen. Auf dem Gebiete der inneren Politif find genau Diefelben Berfuche zu verfolgen, wie auf dem Gebiete der auswärtigen Bolitit. Gine Ronftitution - ja; fie ift verheifen, aber Die Selbstherrschaft foll gerettet werden. Gine Geldzahlung an Japan tvird beute wenigstens schon diskutirt, aber eine Geldzohlung, die den einen Namen hat unter gar keinen Umftanden, eine Geldzahlung, die den anderen Namen hat, fonzedirt hingegen bereits der Stolz der ruffischen Reaftionare, die in fo hobem Grade die Berantwortlichkeit für den Ausbruch des Arieges tragen.

Die Japaner werden über eine hohe Staatsfunft lachen, die den Schein mit dem Befen ber Dinge verwechselt, und in Rugland macht die aufgeklärte öffentliche Meinung ibre bitter farfaftischen Bemerfungen über eine Regierung, Die ben ichlimmen Trunt dem eigenen Bolte glaubt fredenzen zu ton-

Kleines Feuilleton,

De Bilicelruthe bes Herrn Landraths. Aus Bublip lätt bie Bommersche Reichspoft berichten: Im April und Juli ind Landrath a. D. v. Billow im hiesigen Kreise 12 atn mit ber Bunfchelruthe fefigeftellt worben. Drei velen murben bisher angebohrt. Im Ernsthof sand man Meter Tiese Wasser; in Aurow, einem sonst sehr wasser. Dorf, wurde bereits auf 401/2 Meter Tiese Wasser sestand grfunden.

Die berienichten Kinder. Man schreibt ber Kölnischen Bolts-ein Rewyorf vom 3. August: Bor einigen Tagen hat in atibeten Orte in Bisconfin ein Tangoergnugen ftattgen neiches eine größere Angahl von Francu noch lange ulen wirb. Der biefigen Gitte gemäß, waren bie meiften mit ihren Babys ericheinen. Um ben Damen bas Iantileichtern, fibernahmen es mehrere liebensmurbige Berbie Rleinen und Rleinften aufgupaffen, mahrend bie Mit-nberhielten Es bergingen gwei, brei, bier Stunden, aber ben allmählich ungebulbig geworbenen Freiwilligen an ambergnugen Enlbigenben Mutter abgefanbten Barla. tehrien steits mit ber Erwiberung gurud, bag man bis prograuen fortionzen werbe. Enblich gegen 3 Uhr comm bie ichredliche Rache ber gezwungenen Wächter: bern bie Rabys und vertauschien bie einzelnen Kleito bag feines ber Rinber niebr bie eigenen Gachen tie ber Tang gut Enbe mar, bolten bie Mutter ihre enben Rleinen, bie fie in ber Gile einsach nach ber ausluchten, friegen in bie Wogen gur Beimiahrt und Lagesanbruch zu Saufe. Bald gab es eine Aufregung wien Umgegend: Mädchen waren Anaben geworden. febri, Schwarzföpfigen waren bloub. Bloubgelodte amorhen, ber Anfruhr war einsach unbeschreiblich.

Und nun begann eine "Frauenbewegung", wie fie nicht oft bagewesen ift. Da bie Bauernhäuser fehr weit von einander lagen, dauerte es mehrere Tage, bis alle Kinder richtig untergebracht maren, und mehrere Bochen, bis die Frauen mieber fried. liche Mienen gur Schau trugen. Die Spagvogel haben fich aber feitbem nicht wieber in ber Gegend bliden laffen,

En ruffischer Solbatenbriff. Die Redaktion einer Beters-burger Zeitung erhielt folgenden Solbatenbrief, an beffen Ab-brud bas Blatt natürlich nicht benten konnte; wir übergeben ibn ber Deffentlichfeit. "Bruber, fteht uns bei! Steht uns bei Bru-3d babe niemals an eine Rebaftion gefdrieben, benn ich fürchte, bag ich gu ungebilbet bin, um ein Greignif aus bem Soldaenleben beichreiben gu tonnen, Aber bas linglud, bas uns jest beiroffen bat, brancht feine befonberen Farben und gwingt mich, mich an Euch su wenben, obne Rudficht auf meine Unge-bilbetheit. Brüber, hort unfere Klagen und bringt die folgen-be Bestialität an die Deffentlichkeit. Geftern, am Sonnag ben 24. Juli, ber einem Bantett ber Offigiere bes Beibgarbefüraffier-Regiments ihrer Majeftat ift ein Golbat, ber bebiente, burch bent Obersten umgebracht worben, weil er an unpaffenber Beit ein-geschlafen war. Um 7 Uhr murbe ber Schmervermundete in bas Militarhospital bon Kragnoje Gzelo gebracht, wo er Rachts um 12 Uhr ftarb, Seute, am 25., war ber General im Sofbital, um ben Golbaten gu befuchen. Er hatte eine lange Unterrebung mit bem Oberargt, und ein Golbat borte, wie er fagte: "Ift es nicht vielleicht möglich, es fo gu machen?" Ausführlicheres fann ich nicht mitibeilen, tommt und feht es!" Der Ruraffier-Dberft beige Avenavins. Raturlich verfuchte man gunachft ben Borfall au bertufchen; bie Folgen waren bebrobliche Bufammenrottungen im Lager von Aragnoje Szelo.

Die Bahl Ranf bei ben Chinefen. In China genießt bie Babl Gunf hobe Achtung. Die Chinefen nehmen 5 Efemente an: Baffer, Beuer, Solg, Detall und Erbe; 5 Bermanbtichaften unter ben niemals in fo ichlechtem Rufe.

Menichen: Gurft und Minifter, Bater und Cohn, altere und jun. gere Brüber, Mann und Weib, Freunde; 5 Tugenden: Barm-bergigfeit, Gerechtigfeit, Schidlichfeit, bas Biffen und bie Babrbeit; 5 Stufen bes Abels; 5 Abtheilungen bes Rompaffes: Dft, Gub, Best, Norb und Mittelpuntt; 5 Arten bes Geichmads: fauer, füß, bitter, icharf gefalzen; 5 Farben: himmelblau, gelb, Aleischfarbe, weiß, schwarz; 5 Eingeweibe bes Menschen: Leber, Berg, Bunge, Nieren und Magen; 5 Ginneswertzeuge: Obren, Mugen, Mund, Rafe und Augenbrauen (!). Es gibt ein lau, niges Gefprach amifchen biefen Organen bon einem dinefischen Geriftfteller: ber Dund beflagt fich über bie Rafe, bag fie gu febr in feiner Rabe und über ibn f. e: bie Rafe beribeibigt fich banit, bag, wenn fie nicht mare, ber ficund alles Uebelriechende effen fonne; bie Rafe befdwert fich, daß bie Augen über ihr ftanden; die Augen erwidern, ohne sie konnte die Rase durch An-stoßen an allersei Gegenstände, die sie nicht seben kann, zerbro-den werden; schließlich erklären die Augendrauen, daß sie die Augen schüßen, die wieder die Wächter und Behüter der übrigen Sinneswerfgenge maren. - Heber bie 5 Tugenben ber Chinefen fpottet ein englischer Reifenber im borigen Johrhundert folgenbermaßen: "Reift man in ihrem Lanbe, fo fommt man befnabe nor hunger um, bas ift ihre Barmbergigfeit. Schenft man ihnen im geringften Bertrauen fo wird man betrogen, bas ift ihre Berechtigfeit. Beht man in ihren Stragen foogieren, fo lommt man nicht ohne Beschimpfung nach Saufe, und wird man barüber ungehalten, fo tann man nicht selten mit berben Bam-busschlägen bebient werben, bas ift ibre Soflichfeit. China liegt in ber Mitte ber vier Meere, fagen biefe gelehrten Beute bas ift ibr Biffenfchaft; und bom Raifer bis jum Bauer find fie fammt und fonbers Lügner, bas ift ibre berrliche Babrheitsliebe. Man barf wohl annehmen, bag biefer entruftete Englander gang besonders folimme Erfahrungen in China gemacht bat, benn guminbeft bie Soflichfeit und bie Wiffenschaft ber Chinefen ftanben

97r. 192.

licheres Etikett der Medizinflasche aufgeklebt ist. Ein Zug, der die ganze russische Staatsverwaltung durchzieht, zeigt sich auch hier; jener mangeknde Ernst, jene mangeknde Sachlichkeit, die selbst in einer äußerst kritischen Loge immer den Schein über das Sein zu sehen bereit ist.

(Zelegramme.) Ein Bündnifporidilag.

Portsmonth, 17. August. Die Berathung über Artisel 7. Abtretung der chinesischen Ditbahn an Ehina, wurde Rachmittags sortgesett. Punkt 8 soll unwichtig sein. Die Punkt 9 und 10 betressen die internirten russischen Schisse, die Besichränkung der russischen Seemacht im Pacificmeer, die Entestigung Waddivostofs und Geldentschädigung. Punkt 12 soll, der Frim. Big zusolge, einen Bündnig vorschlag enthalten.

Sachalin.

Newhork, 17. August. Witte erklärte die Möglichkeit einer getheilten Souveränität über die Insel Sacha lin für ausgeschlossen. Bräsident Roosevelt verzichtete definitiv auf die Einberufung einer Extra-Session des Kongresses, weil moßgebende Barlomentarier beider Häuser dagegen opponitien. Bürgermeister Weaver in Philadelphia stellte über 60 000 betrügerische Eintragungen in die Wahllisten seit.

kinewitidi

telegraphirt vom 14. August: Am 13. August beschoffen japanische Torpedoboote Lazarewo. Die Bersuche, Truppen zu landen, wurden gurudgewiesen. - Rach Berichten aus Rorea ging am 5. August eine japanische Abtheilung von Ropung. fom aus gegen eine bei Tichaferi stehende russische Abtheilung vor, wurde aber durch Gewehrfeuer gurudgeworfen. Die Offensive des Feindes wurde am 6, und 7. August erneuer, jedoch surudgehriefen, Gleichzeitig gingen die Japaner gegen eine andere ruffische Abtheilung vor, wurden aber auch dort gurudgeworfen. Die Japaner floben und ließen eine Anzahl Tote und weggeworfene Munition guriid. Am 10. August fam es gu einem ampf bei On g bi. Eine ruffifche Abtheilung ging gunn Angriff über, trieb die Japaner in füdlicher Richtung gurud und erbeutete Waffen und Munition. In einem zweiten Telegramm meldet General Linewitsch: Rach Berichten aus Korea befetten Die Ruffen nach einem Rampf bas Dorf Ropungfan. Das Gewehrseuer bei Lazarewo hörte auf. Am Morgen des 13. August entfernten sich die Torpedoboote.

Japaniidier Beridit.

Amtlich wird aus Tokio, 16. August, gemeldet: Tie Kusse in ise n machten am 14. August zwei Borstöße in der Rähe von Tschantu und Beignanpunen, wurden jedoch zur üdgeschlagen. Die Japaner hatten einen Toten, die Russen 45 Tote.

Die Unruhen in Rugland.

In Minst sind in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch sieden schwere politische Berbrecher aus dem Gesängniß entflohen und spursos verschwunden. Ein Gesängnißaufseher, der die Flüchtigen mit Kleidung versah, wurde ver-

baftet.

Ein Borfall in der russischen Marine wirst ein grelles Schlaglicht auf die Disziplinlosigkeit unter den russischen Offizieren. Der Marineminister hatte vor einiger Zeit dem Oberkommandeur des Kronstädter Hatte vor einiger Zeit dem Oberkommandeur des Kronstädter Hatte vor einiger Zeit dem Oberkommandeur des Kronstädter Hatte von der Aberbeiten des Kronstädter Kriegsgerichts, Generalleutnant Seleny, Besehl ertheilt, unverzüglich nach Libau zur Berhandlung gegen die Meuterer des Panzerschiffes Imperator Merander III. zu reisen. Der General leistete diesem Besehl jedoch nicht sosert Folge, sondern reiste erst eine Boche ipäter. Darauf ist nun gegen ihn wegen Richtbesolgung des Besehles eines Borgeietzten ein Bersahren eingeleitet worden. In Marinekreizen ist man äußerst gespannt darauf, welches Urtheil das Kronstädter Kriegsgericht zegen seinen Borsitzenden sällen wird.

Der Sieg der Finiterniß.

Die Beröffentlichung der Reichsduma-Ordnung wird in Betersburg am 19. ds. erfolgen. Der Zar hat den von Bobjedonoszew verfaßten Entwurf des Manisestes gewählt.

(Telegramme.)

Warschan, 7. August. Die Direktoren der seit zwei Wochen ausgesperrten und militärisch bewachten Lilpopschen Fabrik benachrichtigten 3000 Arbeiter, daß beute unter neuen Ordnungsbedingungen die Arbeit wieder beginnt. Die dis Samstag nicht erschienenen Arbeiter werden definitiv en tlassen. Gestern Nacht wurden 18 Gießer dieser Fabrik in ihren Wohnungen verhastet. In den letzten Tagen wurden einige hundert Sozialisten, die dem Bunde dersozialdemokratischen Bartei angehören, arreirt.

Betersburg, 17. August. Wie aus sicherer Quelle verlautet, wird der Bar für die Oftseprovingen neue

Gouverneurs ernennen.

Petersburg, 16. August. Durch faiserlichen Utas sind zur Disposition gestellt die Admirale Krieger, Kommandant der Seedivission im Schwarzen Weere, Vishnevet, kommandant derselben Seedevision, Kopitän Guzewitz Kommandant des "George Podjedonoszew" unter Besörderung zum Kontreadmiral, und der Kommandant des "Kruth", Korvettenkapitän Baranewsky, unter Besörderung zum Kapitän zur See.

Politische Tages= Uebersicht.

• Wiesbaben, ben 17. August 1905 Bernhard hat ausgebadet.

Reichskanzler Fürst Billow, der heute Abend nach beendigtem Badeausenthalt aus Nordernen in Berlin eintrifft, begiebt sich in den nächsten Tagen nach Wilhelmshöhe, um dem Raiser Bortrag zu halten.

Stapellauf.

Auf dem am 29. August in Gegenwart des Kaiserpaares stattsindenden Stapellauf des neuen Schnelldampsers der Hamburg-Amerika-Linie, der den Kamen "Kaiserin Augusta Bictoria" erhalten soll, werden nach einem Stettiner Telegramm voraussichtlich auch vier Admirale des en zlisch en Kanalgeschwart auf geschwa der s. darunter namentsich Admiral Wilson mit seinem Stabe, theilnehmen. Das englische Geschwader trifft am 28. ds. in Swineminde ein und verbleibt dort bis zum 30. August.

landgraf Alexis von Bellen †

Auf seinem Schosse in Herleshausen bei Eisenach ist gesstern Landgraf Alexis von Hessenschild Barchseld gestorben. Landgraf Mexis war geboren am 13. September 1829 zu Burgsteinfurt und 1882 unter Berleihung erblichen Rechtes auf Six und Stimme ins Herrenhaus berusen worden. Er war General der Kavallerie à la suite der Armee. Mit dem Landgrasen Mexis ist eines der liebenswürdigsten und fleißigsten Mitglieder des preußischen Herrenhauses dahringegangen.

Die liehrerbesoldung in Churingen.

Thüringer Blättern zufolge erklärte Herzog Georg von Meiningen, er wolle lieber 100 000 M an seiner Civilliste nrissen, als dusden, daß die Lehrerbesoldung länger eine ungenügende bleibe. Eine Vorlaze für den Landtag wegen Aufbesserung der Lehrerverhältnisse wird erwartet.

Zur Fleischnoth.

Aus Kattowit, 6. August, wird geneldet: Auf die Betition des Magistrats der oberschlesischen Städte an den Reichskanzler ist die Antwort heute eingetrossen. Wie der Reichskanzler nittheilt, steht eine Erhöhung des Schweine-Kontinents nur dem Landwirthschaftsministerium zu. Der Reichskanzler sieht sich außer Stande, den Wünschen der oberschlessischen Mazistrate zu entsprechen.

Deutich-Südweit-Hirika.

Die Nordd. Allg. Zig. beschäftigt sich heute eingehend mit den Beitungsmeldungen über einen Truppennachschub für Südwestafrifa und erklärt, daß alle Mittheilungen, die von einer erheblichen Berstärkung der im Felde stehenden Truppen sprechen, in das Reich der Fabel gehören. Die Regierung bleibt ernstlich bemüht, die Truppenaushebungen innerhalb des Rahmens der vom Reichstage ausgesprochenen Bewilligungen zu halten. Nur dann würde sie hiervon abweichen, wenn die Ereiznisse in Südwestafrika dies erfordern sollten. Keinesfalls aber würde sie zu einer derartigen Wahnahme schnes falls aber würde sie zu einer derartigen Wahnahme schnes Rapperschaften vergewissert zu haben.

Der Zwiidenfall in Canger.

Eine Anzahl in Marosso ansässgier Algerier sandten eine Abordnung zu dem französischen Gesandten in Tanger, um

gegen die Berhaftung eines algerischen Unterthanen Biden spruch zu erheben und ihn zu bitten, dafür Sorge zu tragen daß die ihnen durch Berträge zuerfannten Rechte geschie würden. Der Minister versprach, daß auf den Einspruch Genugthuung gegeben werden würde.

Die englische Flotte an der hollandischen Kuije

Admiral Wilson, der bei Pumiden liegenden englische Flotte stattete gestern im Haag dem neuen Marineminiker einen amtlichen Besuch ab. Um 3 Uhr ging aus dem Lein Sonderzug ab, um die englischen Gäste nach Schloß der Loo zu bringen, wo die Königin und der Prinzgemadl den englischen Gästen zu Ehren ein Prunkmahl veransialteten.

Die engliidi-franzöllidie Freundidiaft.

Ms das französische Geschwader den Hafen den Poets mouth verließ, sandre Präsident Loubet eine Debesche an Komig Eduard, in der er für diesen neuen Ausdruck der zwisten beiden Ländern bestehenden Freundschaft seinen Dant aus sprach. König Eduard erwiderte, England sowie auch er wirren entzückt, der französischen Warine die Freundschaft zu beweisen, die sie für Frankreich hegten. Ministerpräsiden Rouwier und Lord Lansdowne wechselten gleichfalls bergiet Depeschen, in denen sie erklärten, daß die Erinnerung an der Besuch in Portsmouth undergänglich sein werde.

Bulgariidie Greuel.

Das serbische Kloster Lichtas, nördlich von Monedin wurde von einer bulgarischen Bande verbrannt und der Bewalter ermordet. Um Freitog ist eine 100 Mann starle gri dische Bande in Kladorabi, in der Nähe von Florina, eines brungen. Sie tötete 17 Anhänger des Exarchates mit Resern und Knütteln und plünderte das Dorf. In Kumanic w im Bezirfe Kastoria wurden ein Priester des Exarchates, wie zwei Frauen von Mitzliedern einer Bande getötet un ein Knabe verwunder.

Attentat auf die Kaiferin von China.

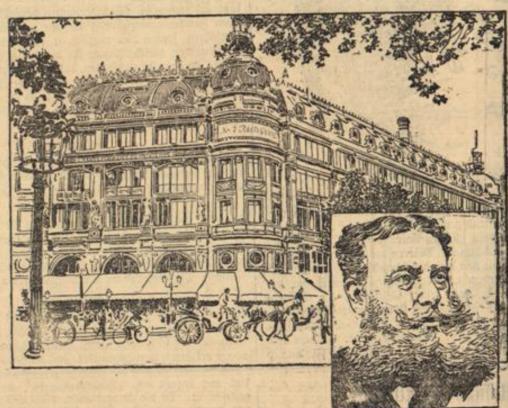
Auf die Kaiserin von China erfolgte, nach einen Kegramm der "Frff. Zig." aus Tientsin, ein Attentat auf den Wege jum Sommervalast außerhalb des Kordwestilhers. Der Thäter war als Soldat verfleidet. Er wurd: von einer regulären Soldaten mit dem Bajonett erstochen. Die Keserin, die sich in einer Sänste besand, blieb unverletzt.

Daufichland.

* Berlin, 16. August. Der Prässbent des preußichn Abgeordnetenhauses von Kröcher ist zum Wirklichen Ekeimrath mit dem Prädikat Excellenz craannt worden.

* Wilhelmshaven, 16. August. Die vor einigen Lyn wegen Spionagever bachtes verhafteten Englede wurden telegraphisch von London aus legitimirt und darw wieder auf freien Fuß zesett.

Zum Pariser Zuckerkrach.



Der Bankrott des Pariser Zuderkönigs hat bekanntlich die Waarenbörsen von ganz Europa beeinflust. Jules Zaluzot, Leiter des Waarenhauses Le Printemps, sprkulirte auf dem Zudermarkte dermaßen, daß er bei der Monatsadwidkung an der Pariser Waarenbörse rund sünfzehn Millionen Franken an Dissernzen auf Zuderspekulationen zu zahlen hatte. Da er natürlich seinen Berpflichtungen nicht nachkommen konnte, mußte er sich als zahkungsunfäsig erklären. Im Jahre 1900 bat Jaluzot bei seinen Zuderspekulationen 13 Millionen verdient. Diesmal wollte er den ganzen französischen Markt in seine Hände bekommen. Der Kurs stieg von 26 Fr. auf 46 Fr. Schließlich wurde in Frankreich der

Nerbrauch von Zuder siderall nach Möglichkeit eingehatund hauptsächlich dadurch der sinnlosen Speculation em geboten. Leider sind die 500 Angestellten des Waarender Brintenws nahe daran, ihre Bürgschaften und Erpenstwelche sie der Geschäftsleitung des Kaarenhauses anderwelche sie der Geschäftsleitung des Kaarenhauses anderwelchen, zu verlieren, da Jaluzot 22 000 Aftien des Printenwelche von zehn Willionen Franken von der Franke gestrecht erhalten haben soll. Die Printenwe-Angestellund ben nun Strasantrag gestellt. Der Zusammenbruch von Dudsidern an Waarenspekulationen ist.



Schiffsuntergang. Der Berl. L.A. melbet: In ber Rabe von Kolberg ift ber Fischerfutter Marie aus Stettin untergegangen. Bon ber Befahung find brei Mann ertrunten.

Ter Genuß giftiger Pilze hat in Neumünster ben Tob ameier Kinder des Tuchmachers Rojcher herbeigeführt. Die Eltern ringen gleichfalls mit dem Tode

Unterschlagung. Der Berl L.A. melbet aus Barmer Kaffirer ber Barmer Berwaltungsstelle bes Tegilarbete abndes ist nach Unterschlagung von mehreren tausend flüchtig gegangen.

Das Oberfriegsgericht ber Ostfeestation in Riel beinnis bie Matrosen Kruse und Warch wegen thätlichen Angelsel a einen Borgesehten zu 4 bezw. 2½ Jahren Gesängnis. In sier Instanz wurde jeder der Angeslagten zu 2 Jahren nih verurtbeilt.

nis verurtheilt.
Abgestürztes Geschütz. Die Boss. Big. melbet aus Die Bon einer über Calceranica marschierenden schwaften Sandigenbatterie stürzte ein Geschütz über die Berglebee Meter tief ab. Drei Bserde find todt, zwei Soldaten kitzt letzt, das Geschütz ist beschädigt.

110

Getrunfen. Der B. L.A. melbet aus Zürich: Bei einer Rafinsatt auf bem Lac be Tour im Jura extranten brei Deutsche namens Gustab Albrecht, Köhler und Schent

Der Jar suhr am 10. Angust mit seiner Gemahlin bom Barksoje Selo auf seinem Automobil nach Tatschina. Unterwegs gerieth das Automobil in eine Auhheerde. Der Hirt wurde in den Strasengraben geschleubert. Der Zar ließ anhalten und em hirten ans dem Graben helsen.

Schredenstage auf bem Leuchtthurm. Gine Woche furcht-berer Erlebniffe bat ber Warter Sulje vom Leuchtthurm bei Strabford Shools, Long Island, hinter fich, ber die gange Zeit sirabsord Shoals, Long Island, ginter pag, der die gange gent ber don der Welt abgeschlossen auf der Hut vor seinem plöylich wahnsinnig gewordenen Kollegen sein mußte, um sein Leden zu retten und das Leuchtseuer zu schügen. Während der ganzen Woche sam dusse nicht ein einziges Mal dazu, eine Stude lang zu schlafen. Ununterdrochen mußte er zum Laube eine Wahnsinnigen bereit sein. Coster, so ist der Laube mit dem Wahnsinnigen bereit sein. Coster, so ist der Deme bes Wahnfinnigen, versuchte guerft, Sulfe mit einer Urt m erfologen, bann ging er mit einem großen Deffer, mit eim Biabl und mit anderen Werfzeugen auf ihn los, worauf in brien Bwifdenraumen Angriffe mit einem Rafiermeffer, mit enem Beil, einem Schmiebebammer und anderen gefährlichen Baffen folgten. Manchmal gelang es Sulje, ben Angreifer im Rempfe fo niederaufchlagen, bag er fast bas Bewuftfein ver-er, aber faum batte Cofter fich erholt, so nahm er ben Angriff wieder auf. In einer frürmifden Racht, als bas Signallicht für Sicherheit ber Schiffffahrt bon ber hochften Bebeutung mar, ite Cofter, die gollbiden Glaswande ber Lampe gut gerdweitern. Unter ben größten Schwierigfeiten gelang es Suffe, ben Babufinnigen gurudgutreiben. Darauf machte fich Cofter beren, mit hammer und Meißel ein Loch in bie machtigen Beenwande bes Leuchtthurmes ju brechen, natürlich ohne Erwie Ingwischen traf bas Ablöfungsboot ein, bas gerabe gur recten Beit tam, benn viel langer hatte Hulfe sich nicht mehr com Cofter balten tonnen. In völlig erichöpftem Buftande norte er an Land gebracht. Auch Cofter war ganglich entfraf. st. 63 berging geraume Beit, ebe fich Sulje foweit erholt batt, bos er einen gusammenhangenben Bericht über feine Erlebmie erflatten fonnte,



Hus der Umgegend.

fs. Sonnenberg, 15. August. Mit einer abermaligen Einenertirung wird unser Ort am 16. und 17. September beiegt werden und zwar von der Maschnengewehrabtheilung kt. 3 in Stärke von etwa 3 Offizieren, 86 Unteroffizieren und Mannschaften und 64 Dienstpferden.

* Raurod, 16. August. Sonntag 20. und Montag, 21. August sinder unsere diedjährige Kirchweih eiß statt. Besonders sei auf des am 20. August (1. Kirchweihtag) 4 und 8 Uhr bei Gasnoirth Denn "Sum deutschen Daus" stattsindende Komiserkonzert ausweisem gemacht. Zu dieser Beranstaltung haben die Kiesbade. ur dumoristen Baul Stahl und Hoch. Lehmann ihreMinvirsung sogiagt. Diese bringen neuestes Programm zum Bortrag.

"Ihein, 16. Aug. hier ist ein umsangreicher Maurer. mb Beißbinderstreit ausgebrochen. Die Streifenden sodern 10 Biennig Lohnerhöhung und eine Arbeitszeit von 7 Einden. Die Baugewersschüller haben die Arbeit übernom-

• Meinz, 16. August. In der dergangenen Racht wurde wie der Strahenbrüde ein hier wohnender Schreinergeselle von im Kerlen überfallen, zu Boden gerissen und seiner toarschaft im Betrag von 70 A beraubt. Darauf entslohen de Richter noch Kastel zu.

Bingen, 16. August. Auf bem Nahequai übersuhr beute sedmittag ein Antomobil das 5 Jahre alte Söhnchen des in der Gassabrik beschäftigten Arbeiters Rappold. Das Kind und tödlich derletzt. Eine Anzahl Biehhändler, die sich ismigen Biehmarktes wegen auf dem Nahequai aufdielten, wer kolizei, — Rach einer nach Bingerbriederten ihn ker kolizei, — Rach einer nach Bingerbried die Massiliang ist beute Abend bei Oberwesel die Massiliane des Cantlanges 113 Frankfurt-Köln, ab Frankfurt 5 Uhr 47 Km.

Braubach, 16. August. Die biesige Schützengesellschaft hat in ben nächsten Sonntagen auf ihrem Scheißstande in Breis-Scheibenschieben abzuhalten, an welchem sich auch simitglieder betheiligen können. — Wie verlautet, wird der vongen Dhiernte halber, die sür dieses Jahr wieder vorscher Kreisobstansstellung in Oberlabnstein voraussichslich

Timburg, 16, August. Großes Aufssehen erregte gem Rachmittag um 61/2 Uhr ein durch die Frankfurter Strüße
m in der Richtung nach Linter sahrendes Automobil, welches
m des an der Straßenkreuzung durch Warnungstafel getraße an der Straßenkreuzung durch Warnungstafel gedeit den schinfanke. Die Straße war gerade zu dieser Zeit von
kinden Spaziergängern, die aus dem nahen Backmatteserdet dehinfanke. Die Straße war gerade zu dieser Zeit von
kinden Spaziergängern, die aus dem nahen Backmatteserden Kickhöferwälbehen auf der Heimklichung brach unter
kassen Automobil des eine von den in dem mit 4 Personen
kultungen 108, als eine von den in dem mit 4 Personen
kultungen 108, als eine von den in dem mit 4 Personen
kultungen den Jahrzeug answirkelnden Staubwolken, den
kunter dem Jahrzeug answirkelnden Staubwolken, den
kunter den water geradezu an's unnatürliche und die durchkultung des Fahrt geradezu an's unnatürliche und die durchkultung der auf eine Entsernung den mehr als 2 Km.
kunten 3 /4 Stunde lang in hohe, dichte Staubwolken gehüllt;
kunt dem Eindruch des Staubes derart litten, das sie sich gekunten dem Eindruch des Staubes derart litten, das sie sich gemigeit nicht erkeunen sonnten. Ob der Wagen die vorschristes
kande und der unglaublichen Schnelligfeit das Fahrzeug
kand dem Borbeisahren überhaupt nicht mehr zu sehen war.

Sport.

Icaldie Antomobilwoche. Man melbet uns aus München, sagult Das Ergebnis ber mit der dreitägigen Tourenfahrt vonken-Baben-Kürnberg-München beendeten Herfoandeurenz ist folgendes: Ersten Preis Edgar LadenburgiMercedes): zweiten Preis Hilli Böge-Chemnis bierten Preis Fris Del-Küsselsheim (Ovel); fünftreibes, die Berner-München (Clement); 6. Breis Hunef-

Ruzicska-Bien (Mercebes); 7. Breis Robert Nahenstein-Frankfurt a. M. (Mercebes); 8. Breis Julius Turd-Lübenscheib (Benz); 9. Breis Abler-Hahrradwerfe-Frankfurt a. M.; 10. Preis Karl Löhr-Koblenz (Abler); 11. Preis Bernhard Flinsch-Frankfurt a. M. (Mercebes); 12. Breis Ebuard Scharrer-Cannstatt (Benz); 13. Preis Prinz von Battenberg (Fahrer Graf Ares, Mercebes); 14. Preis Josef Göß-Nürnberg (Abler) und Anson Baur-München (Clement). Ein Wagen des Herrn Friedrich Kösel-Schreßbeim, der außer Konkurrenz suhr, traf als 4. ein.



* Bi-sbaben, ben 17. August 1905 Hus dem Reich der zehnten Muse.

Walhallatheater.

Das Balhallatheater hat gestern die Herbstrampagne eröffnet. Gine neu engagirte Spezialitätentruppe ift eingezogen und wieder erflingen die raufchenden Beifen, die den Afrobaten beim Ropfftand, ben Sumoriften beim Couplet begleiten. Es ift ein eigener Zauber, der bon den Produftionen der zehnten Muse ausgeht, und daß die magnetische Kraft des Barietes nicht nachgekassen, bewies der gute Besuch der gestrigen Eröffnungsvorftellung. Die Conbrette Claire Hegel ist zwar nicht so philosophisch veranlagt wie ihr großer Namensbetter, daffir aber ift fie ein frisches, ftimmbegabtes Wabel, das mit hübschen Liedervorträgen das Programm ansprechend einseitet. The Balliots mit ihren "olympischen Spielen" bringen einige neue Tricks, wobei fie die Afrobatif mit einer verbliffenden Zahnathletif verbinden. Sugound A. Morley find musikalische "Komöd anten" (das Wort "Clown" scheint außer Mode zu sein), die durch draftisches Auftreten und durch allerlei musikalische Mänchen unterhalten. Das "Trio MImafto" bietet einen bubichen aftrobatischen Aft, wobei die Drei mit dem Robs ein schwieriges Ballipiel ausführen. Jedenfalls ift durch fie der B griff "Kopfarbeit" um ein ganz neues Kapitel bereichert. Das Rohnsborf - Quartett bringt deutsche und ichwedische Gefänge in fünftlerisch eintvandsfreier Weise zur Gehör; sehr niedlich ist dabei die mit der Stimme bewirkte Rachahmung der Mandolinenbegleitung. Auf schönem Apfelichimmel reitet, gang in Weiß gefleidet, Baronesse von Meeren in die Manege, wenn man die ab hoc hergerid te Bühne fo bezeichnen darf. Die Baronesse ift eine ebenso annuthige wie schneidige Reiterin, die ihr Thier in allen Gangarien der hohen Schule paradiren läßt. Ein Humorist von schlagfräftigem humor und gut pointirtem Bortrag ift Carl Bernhard. Geine aftuellen Couplets ichlugen gundend ein, nicht minder gefielen seine draftischen Witze, fo daß ihm das Publikum immer wieder vor die Rampe jubelte. Wit spielender Leichtigfeit bewältigen die "Brothers Parros" ihre equilibriftischen Productionen. Es ift eine Freude, diefen mustulofen Geftalten gugufeben, wie fie mit einander Fangball spielen, bis der Eine schlieftlich auf einer Flaschensäule, die der Andere mit Herkulesfräften hochhält, Kopf steht. Der Bioffop beschließt das Programm mit einer Gerie lebender Photographien, die uns diesmal an einer Ozeanfahrt des Norddeutschen Lond theilnehmen laffen. Bieles ist mit zuter Beobachtungsgabe der Natur nachempfunden, aber die erhabene Majestät des vom Sturm gepeitschten Meeres fann doch von dem sonst so trefflichen Apparat nur unvollkommen wiedergegeben werden. Gebr ergötlich find die bumoriftiichen Szenen, bei deren Composition immer wieber Neues geboten wird. — So ift denn die Saison eröffnet, und gwar mit einem Programm, das die verschiedenen Zweige der Barietefunft berückficktigt. Es ift vorauszusehen, daß das Streben der Direktion, beständig Abwechslung zu bieten, auch in der fommenden Spielzeit die gebührende Anerfennung findet.

Reidishalleniheater.

Die Direftion des "Reichshallen"-Barietes fennt den Geichmad feiner Besucher genau. Gie versteht es barum immer mit großem Geschid ein Programm gusammen zu ftellen, das den Bunfdjen aller Freunde der leichtgeschürzten Muse Rechnung trägt. Das fann auch von dem derzeitigen Programm behauptet werden. Gestern Abend debutirte das neue Artistenpersonal erstmals vor dem recht gut besetzten Hause. Und wie gleich von vormberein für alle Rummern bemerkt sein mag, mit ganz annehmbarem Erfolg. Den "Clou" bildet diesmal "Der g'icheerte Marl". Ein Brachtferl, dieser Magl. In dem immer anheimelnden, unverfälschten bayerischen Dialekt erzählt er mit einem frischen, kernigen Sumor durchwürzt, wie man ibn, ben g'icheerten Magl, gum Bürgermeifter der Gemeinde gewählt hat. Und bann entwirft er ein Programm, das allerdings feinen Schäflein mand' bittere Enttäuschung bringen wird. Doch es muß Berschiedenes anders werden, denn jest ist noch vieles faul im Stante Danemart. Gine Mufterfeuerwehr icheint die feines fünftigen Wirfungsfreifes gu fein. Löfden fie doch immer erst einige Tage nach dem Brande. Bas den Rünftler und feine fanemtlichen Borträge noch besonders f.ffelnd macht, das ift das damit verbundene urzelungene Anftreten und feine einzigartig dastehende Phofiognomie. Nicht endenwollender Beifall folgt jeder einzelnen Piece. Roch ein Rind des schönen Bapernlandes ist im Programm bertreten. Ein Kind der Berge aber - die Tyrolienne Will: Manerhofer. Sie gehört zweifelsohne zu einer der würdigften Bertreterinnen ihres Genres, gang abgesehen davon, daß den Zuhörern die die frische Bergluft athmenden Throler Lieder ftets anbeimeln. Wenn fie natürlich unverfälscht in den Saal bineinhallen. Das ift bei Milli der Fall. - Ueber Lina Golb noch große Worte zu berlieren, biege Gulen nach Athen tragen. Wer fennt fie nicht, die beliebtefte Bortragsfonbrette Deutschlands, und wer horte fich ihre von dramatischem Beuer

durch und durch belebten Borträge nicht gern wieder einmal an. Man kann die Direktion zu diesem Engagement nur degliickwunschen. Das Soubrettenfach ist ferner noch gut verireten durch Lou v. Duplisses und Espieche Bellau. Namentlich das Blumen-Couplet der Ersteren spricht sehr an.— Ein Thierstimmen-Imitator wie er im Buche sieht, stellt sich dem Publikum unter dem Artistennamen Willi Dans elman noch. Die verschiedenartigsten Bogelstimmen sind so täuschend ähnlich nachgeabant, daß man winklich Thiere zu singen hören glaubt. Ross Kafaels wan winklich Thiere zu singen hören glaubt. Ross Kafaels vervorgender Beise. Daß man auß Lumpen Landschaften dabtuzaubern konn, dürfte nicht Jedermann bekannt sein. Eine wirkungsvolle Bervollständigung erfährt das Brogramm durch die Browourturner Gebr. Edward von die Kariser Straßenbettler Gebr. Jäger.

Machbrud verboten.

Polizelliche Anweifung des Mierhers zu baulichen Veränderungen.

Schon biefe Ueberfchrift, welche bie Möglichkeit in Ausficht fiellt, daß ein Miether gur Bornahme baulider Beranberungen berangezogen werben fonne, wirb in weiteften Greifen Enttoufdung und Beforgnig bervorrufen und bas fefte Bertrauen auf bie Birffamteit ber allgemeinen Borichriften bes B. G.B. bag ber Bermiether die gemiethete Wohnung in einem gum bertragsmößigen Gebrauche geeigneten Buftanb gu überlaffen und während ber Miethzeit in biefem Buftanbe gu erbalten babe (§ (286) arg erschüttern. Und in der That erscheint eine Entscheidung bes Oberverwaltungsgerichts vom 5. Juli 1904 (Br. Berm. Bl. G. 138), welche ber Bolizeiverwaltung die Befugnis ertheilt, et. nen Miether gur Bormahme einer baulichen Menberung angubalten an fich wohl geeignet, bie bisherige Sicherheit bes Die-thers in Frage ju ftellen. Es handelt fich babei um die Frage, wie weit die öffentlich-rechtliche Aufgabe ber Boligei, bevorfte-hende Gefahren abzumenden, auf die privatrechtlichen Borichriften bes B. G.-B. Ginfluß gewinnen fann. Gine Bolizeivermaltung hatte einem Miether im fenerpolizeilichen Intereffe bie Berpflichtung auferlegt, einen Gasmotor gu berlegen und mit feuerficheren Banben gu umgeben. Das Oberverwaltungsgericht hat burch die erwähnte Entscheidung die Kloge des Miethers als unbegründet surudgewiesen. Nach den Entscheidungsgrün-den ist es zwar richtig, daß die Kolizei vom Hauseigenthammer bas, was fie bom Miether gefordert bat, nämlich bie banliche Berlegung und Sicherung seines Gasmotors, hätte berlangen könnten. Denn an sich ist der Eigenthümer verpflichtet, sein Grundftud im polizeigemagen Buftanbe gu erhalten und es erhellt nicht bağ es bem Bermiether unmöglich gewefen ware, bie Auflage gu erfullen. Aber die Bolizeiverwaltung fann sich auch an den, welcher einen polizeiwidrigen Zustand berurfacht, alfo auch an ben Miether, ber burch feinen feuergefährlichen Betrieb baran fculb ift, halten. Frei murbe ber Miether nur fein, wofern er nachweift, bag ibm bie Erfüllung unmöglich ift. Es liegt aber gar fein Anbalt bafür vor, baß ber Miether bie Borfebrungen nicht treffen fonne, weil ber Bermiether bie Genebuigung verfagen wurde. Denn ba es fich um Schut por Gefahren banbelt git bem ber Eigenthumer felbft polizeilich verpflichtet ift, jo fann, wenn ber Miether Die Borfebrungen anbringt, bon einem vertragewibrigen Gebranche feine Rebe fein. Diefe Erwägungen find, bei Licht befehen, bei weitem nicht fo beforgnigerregent, als es bei dem ersten Anblid erscheint. Denn die Anerkennung von Zwedmäßigkeitsgrunden auf Seiten der Boltzeiderwaltung wird aufgewogen durch das Anerkenntniß, daß die Verpflichtung sur Bornahme ber berlangten Menberung bem Gigenthumer ob-liegt, welcher bem, vielleicht gur eigenen Erleichterung, in Anfpruch genommenen Miether bollen Erfat gu leiften berbunben

- Im Sandelsregister eingetragen wurde unterm 5. August: Bei der Elektrisitäts-Aktiengesellschaft vormals C. Buchner, Wiesbaden ist durch die Generalversammlung vom 30. Juni 1905 die Heradsehung des Grundsapitals von 590 000 L auf 442,500 L beschlossen und der Gesellschaftsvertrag nach Waßgabe der notariellen Urkunde vom 30. Juni 1905 abgeändert worden.
- * Zum Fernsprechberkehr mit Wiesbaben sind neuerbings augelassen: Barig-Selbenhausen und Reichenborn. Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 25 & — Ferner sind zugelassen: Harbert, Boncselb und Ehlscheid. Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 50 &

· Ein heimischer Schügenbruber. Bei bem biesjährigen Sauptschießen in Ufingen erschoft fich Sefretur Lubwig-Biesbaben bie Ehrenscheibe.

of Bon Subbe. Die Tage bes Raubmörbers Hubbe sind gezählt. Seine Hinrichtung erfolgt, wie wir hören, am Freitag ober Samstag früh mittels Fallbeil in Gießen. Die Mittheilung, daß ber Landesfürst sein Enadengesuch ablehnte, wird ihm 24 Stunden vor der Hinrichtung gemacht.

o' Bor dem Kriegsgericht in Frankfurt wurden gestern solgende Hälle derhandelt: Der Azjährige Landwehrmann Mohd Kapitel, Habrdursche in Wiesdaden, hat während seiner Ziährigen Dienstzeit 1893—1895 nur eine Strase von drei Tagen Mittelarrest gehabt. Zwei weitere Uebungen machte er ohne Strase und jezt, als seine dritte Uebung beim Regiment Nr. 80 in Wiesdaden beinahe zu Ende war, beging er noch eine Dummheit, die ihm drei Monate Gefängniß eintrug. Am 8. Jull, nachdem sein Gewehr beim Appell von dem Feldwebelschmuzig gesunden worden war, zeigte er trop wiedersolten Beseihs das Gewehr nicht mehr dor, vielmehr sührte er schnodderige Redensarten. Wegen Bedarrens im Ungehorsam, zum Theil vor versammelter Mannschaft, derbunden mit Uchtungsderlehung, erhielt er obenerwähnte Strase; auch wurde seine sosorige Verhaftung berfügt. — Der Unterossizier Gustav Kir. de 18 or n von der 9. Kompagnie des Insanterie-Regiments Ar. 80 hat einem Hornisten die eigene Hose gestoblen. Er wurde dassir mit 4 Wochen Mittelarrest bestrast und sosort der gradirt.

Bum Welchkrieg in Frankfurt. Wir theilten bereits geftern mit, daß in Frankfurt ein Milchtrieg ausgebrochen ist.
Bald nach der Bersammlung, die der Preiserhöhung zustimmte,
erhielt der Frankfurter Milchdändlerverein ein dom Landtagsabgeordneten Sirschef unterzeichnetes Schreiben, in dem die Jändler ausgesordert werden, sich dis spätessens 21. Angult zu
erklären, da die Landwirthe am 1. September den Ausschlag in Araft treten lassen wollen. Die Händler werden ausgesordert,
bis dahin ihre Entscheidung zu tressen. Sie steden aber, so wird
ber "F. Itg" mitgetheilt, einmützig auf dem Standbunkt, daß Angebot und Nachfrage den Preis regulieren müssen; augenblicklich sei aber der Milchwerbranch ein normaler, sodaß der plößlich angedrochte Ausschlag durchaus willkürlich sei. ** 3m Gefängniß Erhangt. Bie wir bereits in ber geftrigen Rummer mitgutheilen in ber Lage waren, bat fid; in ber Racht bon Dienftag auf Mittwoch im hiefigen Landgerichtsgefängniß ein Mann erhangt. Am anderen Morgen 111/2 Uhr wurde er aufgefunden. Best erfahren wir au ber Affaire Folgenbes: Der Gelbftmorber ift ber am 12. Dai 1870 gu Rufcheib geborene Befangenenauffeber Rarl MIsborf. M. mar feit 10 3ahren verheirathet, Bater bon 5 Rinbern und wohnte Dranienftrage 32. Das Motib bes Gelbstmorbs ift in Furcht por einer gu er. martenben hoben Gefängnifftrafe gut fuchen. Es fcmebte ein Berfahren gegen ibn, weil er beschulbigt wirb, fich in mieberholten Ballen in feiner Gigenfchaft als Gefangenenauffeber an internirten Frauen unfittlich bergriffen gu haben. - Die Leiche murbe feitens ber Staatsanwaltichaft heute gur Beerbigung frei.

Garambolage. Bor bem Sauptpoftamt fam es geftern Radmittag 31/2 Uhr swifden einem Megger- und einem Drofdfenfuhrmert ju einem Zusammenftog. Dabei murbe ein Rab

ber Droichte arg beschäbigt.

"Sauslides Glud?" Baffanten ber Rettelbedftrage bemerften geftern Abend in ber fiebenten Stunde eine Frau, welche Bum Genfter herunterspringen wollte. Durch Dausbewohner wurde fie noch rechtzeitig an ber verzweiflungsvollen That gehindert. Es ftellte fich beraus, bag bie Gran fich bor ber ibr bon bem Ehemann - einem Tagelöhner R. - angebrohien Erftedung retten wollte.

Mugeblich aus bem Buge gefturgt. Bergangene Racht 1.05 Uhr wurde bie Canitatswache nach bem Bahnubergang Gattund Beffingstraße alarmirt. Dort lag ber in ber Rarlftrage in wohnhafte 26 Jahre alte Arbeiter Ernft Jager mit einem Bruch bes rechten Oberarmes und verschiebenen Sautabichurf-ungen. Er will angeblich aus bem Ing gefturgt fein. Rach Unlegung eines Rothverbandes orbnete bie Ganitatswache feine

Ueberführung noch bem Kranfenhaufe an.

* Aus bem Reichsgericht wird uns bon unserem Q. Correspondenten unterm 16. August bon Leipzig geschrieben; Dit bem Antomobil wegen fahrläffiger Rorperverlegung murbe am 12. November v. 3. vom Landgerichte Biesbaben ber Chauffenr Georg Be ft aus Oberursel su einer Gelbstrafe verurtheilt. Im Commer b. 3. ftand er bei bem Baron bon B. im Dienft. Er fuhr mit beffen Automobil von Homburg nach Lörsheim gu, angeblich um es in bie Sabrit in Ruffelsheim ju bringen. Als Infaffen hatte er fieben Berfonen in bem Auto. Auf ber Straße frieg er mit einem Lastwagen burch eigene Unborfichtig-teit gufammen, wobei bas Automobil in ben Stragengraben fiel und eine Dame am Schultergelent verlett murbe. - Die Revision bes Angeklagten erwies fich als unbegründet und wurde bom Reichsgerichte verworfen.

Bum breihunderiften Male in Die Lufte. Ratchen Paulus, bie wir icon fo manchesmal in ber verichiebenften Beife bom Rurpart aus in die Lufte fteigen faben, feiert am fommenben Sonntag in Franffurt (Zoologischer Garten) ihre 300. Auffahrt und swar macht sie mittels Fahrrab-Ballons die Jubilaums-

fahrt.

* Die Fran mit ben Rlatichrofen. Gine fehr wohlhabend aussehende Frau mit einem bon Rlatichrofen verzierten Sut tritt bier als Hotelbiebin auf. Gie ließ in mehreren hotels unb Benfionen Gelb und Schmudjachen mit fich geben, boch gelang es noch nicht, sie sestaunehmen. Erwischte man sie in einer Wohnung, wo sie nichts zu suchen hatte, so erklätte sie mit liebenswürdigem Lächeln, sie habe sich im Stockwerke geirrt. Die Diebin ift eine Frau von 30-40 Jahren, fieht blübend aus und spricht ein correftes Sochbeutsch. Manchmal ist fie knallroth, manchmal ichwars gefleibet. Außer bem Rlatichrosenhut bat fie auch noch einen gang rothen.

*Die Bolfsbibliotheten in ber Schule anter Raftellstraße, in ber Blücherichule, in ber Schule an ber oberen Rheinftraße, Steingaffe 9 und in ber Gutenbergichule fonnen bon jest an wieber bon Jebermann benutt werben gegen eine Leibgebuhr pon & für ben Band bei einer Lefegeit bon 14 Tagen, Rataloge

find an den Ausgabestellen zu haben.

* Pernt Stenographiren! Donnerstag, 17. August, Abends
8 Uhr, beginnt in der Stenographieschule (Lehrstraße 10) im Zimmer Nr. 22 ein Stenographiesursus für Ansänger nach dem

Spftem Stolge-Schren.

. Geheimrath Dr. Onden ein Anhanger ber Stenographic. Der in Giegen verstorbene Brof. ber Geschichte, Geheimrath Dr. B. On den, war auch in ber Stenographiemelt eine angesehene Berfonlichfeit, Gelbit ber Stolzeichen Stenographie machtig, hat er diefelbe benutt als Ghmnafiaft, als Student, und bann fpater als Professor, wie er im Borwort ju ber bon ibm beraus. gegebenen Lubw. Sauffer's Gefchichte ber frangofifchen Revolu-29. Rovember 1894 hielt Onden auf Bunich bes Beiters ber hiefigen Stenographieschuie, bes herrn Behrers D. Paul, im "Beiben Saale" bes Aurhaufes einen Bortrag über seine "Erlebniffe und Erfahrungen als Stenograph nach Stolge." Eingangs biefer Rebe fagte Onden: "Ich ergreife bas Wort, um ben Manen Wilhelm Stolge's, bes Grünbers bes ausgezeichneten Spftems ber Stenographie, bas nach ihm be nannt wirb, nachträglich ein Dantopfer bargubringen für bie großen, unvergeglichen Dienfte, Die mir biefes Guftem geleiftet hat." Diefer Bortrag wurde von herrn Baul berausgegeben. Dr. Saar uttheilt barüber: "Eine ber gebiegensten Schriften auf stenograpbischem Gebiete."

* Die Stenographie im Dienfte ber Bejucher von Sochichulen, Heber Diefes Thema bielt Berr Lehrer S. Baul in der Stenographiefchule (Lehrstraße 10) einen febr intereffanten Bortrog. In den Musführungen zeigte der Redner wie die Unwendung der Stenographie für den Besucher der Sochichule, jowohl den eigentlichen Studenten, wie den Sofpetanten, Bolucher bon Sandelshodichulen, Afademien, Bolfshodichulen etc., bei Ferienfurfen, bolfswirthidaftliden Borlefungen, Kongreffen ober Bortragschflen, welche theils noch ausgearbeitetem Manuffript ober frei vorgetragen werben, für bestimmte Beamte oder gesehrte Kreife etc. von großem Bortheile ift; fei es nun, daß die Sorer die Bortrage wortlich nachidreiben oder fich Rotigen über das Wejentlichfte der Borlejungen machten. Ferner beim Sammeln des Materials zu wiffenschaftlichen Zweden, bei Erzerpten etc. Dadurch gewinnt der Hörer Beit, die Hauptpunfte niederzuschreiben und doch mit dem Geiste bei der Sache zu sein, während bei einem ichnellen Bortrage es febr ichwierig ift, mit Kurrentidrift nachzuschreiben. Durch die Stenographie ift es moglich, wörtlich nachzuichreiben, oder im Auszuge dem Redner au folgen. Die oft blipartig auftauchenden Gedanken, Die vielleicht nie in diefer Berbindung wiederfehren, find mur durch die Stenographie festzuhalten. Obwohl einige Uttheile borliegen, wonach die in Stenographie geschriebenen

Rollegienhefte nach furger Beit nicht wieder gu lefen feien, führt Redner die Aussprüche vieler glaubwürdiger ftenographiefundiger Gelehrten, wie 3. B. Dr. Mifteli, Dr. Schulge, Prof. Dr. Onden etc. an. Bon denen beifpielsweife ber Ichtere vor Leurzem behauptete, jeine vor 30 und 40 Jahren nachstenographirten Borlesungen noch lesen zu können, wie winn er fie in Gegenwart geschrieben habe. Demnach muß es daron gelegen haben, daß die Berfonen, welche ihr Stenogramm nicht wieder lefen fonnten, bes benutten Suftems nicht vollftändig mächtig gewesen sind oder daß das gewählte Spstem nicht geeignet gewesen fei. Wenigstens die Erfahrungen, welche mit dem Suftem Stolze oder auch Stolze-Schren gemacht worden find, glinftig. Cobann erwähnte Rebner noch, wie ben Studenten durch die Stenographie auch eine Erwerbsquelle erichloffen fei, entweder als Stenograph bei Rongressen etc. oder als Kammerstenograph thätig zu sein. Redner schloß mit einem Ausspruche des Abg. Möller, der die Behauptung aufgestellt bat: "Es scheint mir eine große Bernachläffigung unferes Ruffturftaates zu fein, daß er der Stenographie noch nicht mehr Intereffe zugewandt hat."

* Bur Berbutung von Gaberplofionen in ben Berfonenwagen ber Gifenbahnen erinnert Minifter v. Bubbe in einem Erlaffe an bieBestimmungen ber "Dienftvorschrift für bieGasbeleuchtung ber Bagen", welche onsbrudlich vorschreiben, bag ber Dedel ber bom Dache ber Bagen augugunbenben Laternen mitfammt bem Schornftein bor bem Angunben umgeflappt werben muß damit das Gas, welches fich nach ber Definung beshaupthahnes innerhalb ber Gasglode beim Angunden angesammelt bat, entweichen tann. Wird bies unterlaffen, wie bies wiederholt vorgefommen ift, fo geriptingt bie Gasglode beim Angunden mit iautem Knall, und bie Glasicherben fliegen im Bagen umber, die barin figenben Reifenden gefährbend. Wie eingehende Bersuche ergeben haben, tritt bas Berspringen ber Gloden nur bann ein, wenn eben ber erwähnte Dedel und Schornftein nicht umgeflappt werben, ba in biefem Falle bas ausströmenbe Gas burch bie fleinen Deffnungen im Schornftein feinen genugenben Abgug bat. Der Minister ordnet baber an, bag bem mit ber Bebienung ber Gasbeleuchtung ber Berfonenwagen betrauten Bersonal die strenge Bejolgung jener Borichriften aufgegeben und babei jugleich auf bie Gefahren bingewiesen werben foll, welche ben Reisenben bei Richtbeachtung berfelben burch eine etwaige Gaserplofion entfteben fonnen.

* Rranfenberficherung ber Raufleute. Es wird uns geschrieben: Die jüngfte Novelle des Krankenversicherungsgeseises hat mit ber Berichiedenartigleit ber Rrantenversicherungspflicht für junge Kaufleute endlich aufgeräumt, da feit dem 1. Januar 1904 die Sandlungsgehülfen und Lehrlinge mit Einkommen bis zu 2000 .M dem Berfiderungszwange allgemein unterftellt worden find. In richtiger Erfenntnig, daß für die faufmannifchen Angestellten, die baufig mit der Stellung gugleich den Ort wechseln, die größeren freien Billfstaffen von Berufsgenoffen eine zwedmäßigere Berficherungsgelegenheit bieten, wie die Arbeiterzwangsfaffen, da fie bei geringeren Beitragen meiftens mehr leiften und die einmal erworbenen Rechte an allen Orten des Reichs erhalten bleiben, beben viele Laufende versicherungspflichtig gewordener Sandlungs. gebülfen und Lebrlinge fich ben Rrantentaffen der Sandlungsgehülfenverbande angeschloffen. Der Rranten- und Begrabniffaffe des Berbandes Deutscher Sandlungsgehülfen gu Leipzig, die in fede Berficherungeflaffen bis gu 5 M tagliches Kranfengeld, und zwar bis zu 52 Wochen und außerdem Begrübniggeld von 50 bis 300 M gewährt, find von Oftober 1903 bis Dezember 1904 allein 14 000 Mitglieder neu beigetreten. Die Mitglieder diefer Raffe bertheilen fich auf 2637 Orte in allen Theilen Deutschlands, und in 454 Orien befinden fich Berwaltungs- oder Zahlstellen. Der vorliegende Jahresbericht liefert den besten Beweis, daß die Kranfenverficherung für die jungen Kaufleute nicht minder nothwendig ist, wie für die Angestellten anderer Berufsarten. Bon 100 Mitgliedern erfrankten im letten Jahre durchschnittlich 99, davon 25 als erwerbsunfähig. Nicht weniger als der achte Theil aller mit Erwerbsunfähigfeit verbundenen Kranificiten dauerte länger als jechs Wochen. Auf jed s Raffenmitglied entfiel im Durchschnitt ein Kranfengeld von 12,64 ell und Roften für Argt und Argnei von 11,43 M. Bon den als völlig gefund im letten Jahre aufgenommenen Mitgliedern erfrantten mehr als die Hälfte während der ersten sechs Monate der Mitaliedschaft, wosier die Kasse 72 182,50 Mark aufzuwenden hatte. An Krankenunterstützungen wurden 757 142,88 M und an Begräbniggelbern 21 410 M im letten Jahre, insgefammt aber feither über 6 Millionen Mart von der genannten Kasse ausgezahlt. Dem Reservesonds konnten 67 005 M zugeführt werden, wodurch sich das Raffenvermögen auf 582 360, 99 M erhöhte. Aus dem Berichte geht jedenfalls berbor, daß die Rranfentaffe des Berbandes deutscher Bandlungsgehilfen gu Leipzig das gute Anseben, beffen fie fich gu erfreuen hat, vollauf rechtfertigt. Informationen ertheilt und Unmelbungen nimmt entgegen Berr 3. Staffen, bier,

* Der lette große Alluminationeabent ber Aurbermaltung. welcher am Camitag ben 22. Junt ftattfand, juhrte befanntlich eine überaus große Bejuderichaar, ju welcher aud Grantfurt, Mains und ber Abeingan fein Kontingent ftellte, bem Rurgarten Bei ben großen Illuminationsobenben legt bie Aurverwaltung ben bauptfachlichften Werth ouf Die Illumination felbft, welche in gerabegu feenhafter Beife in bem bagu fo febr geeigneten Terrain bes proviosrischen Rurbauses ausgeführ wird und von welcher Rurfrembe behauben, bag fie in jeber Begiehung nirgends Effeftvolleres gefeben baben, Ginen folden Abend verbunden mit Doppelfongert veranftaltet bie Rurvermaltung am Samftag biefer Boche. Soffen wir, bag bie Bitterung biefem mit fo großen Aufwendungen ins Wert gefetten Arrangement gunftig fein

* Defterreichifches Rationalfongert. Bie alljährlich, fo beranftaltet bie Aurverwaltung am Geburtstage bes Raifers von Defterreich morgen, Freitog, ben 18. August, ein Defterreichisches Nationalfonzert mit einem ganz besonders festlichen Brogramm. Das Konzert wird durch die österreichische Rationalbymne von Sandn mit ter baran anschließenden Jubelouverture von &. von Flotow eingeseitet, Augerbem tommen Rompositionen bon Biengel, Schubert, Liegt, Suppe, Job. Strauß, fowie auch bie ofterreichische Militar-Revue von Czibulta gu Gebor. Gin befonderes Eintrittsgelb wirb nicht erhoben.

* Rr. 33 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-zeiger" von Intereffenten unentgeitlich eingesehen werben

* Lieberabend im Cafino. Am 22. Auguft finbet be ber Liederabend ber jugenblichen Rongertfangerin Steffi ftatt, bei welchem außer herrn Rongertfanger Rarl Beifch. nor) noch bie herren Sans Bilbelmp als Regitator und fitbireftor Rupp mitmirten werben. Das Kongert perfes febr genuhreich zu werben. Gintrittsfarten find in ben Mufit-lienhandlungen von Wolff und Schellenberg zu haben.

* Refibengihenter. Für bas Refibengtheater ift als erfte & londame Graulein Queie Elfenborn bom Stadtifeger Burich verpflichtet worben. Das bas hier fo beliebte Gint poar herr und Frau Tachauer (Rofel von Born) ben G femble beigetreten find, ift gemig vielen eine erfreuliche Radna Die Spielzeit wird am Freitag, ben 1. September mit bem in genben Luftfpiel Lifelott' bon Stobiger, bas in Leipzig uin ten großen Exfolg gebabt bat, eröffnet. Als zweite Borftellung eine Schwanknovität "Der Deteftib" von Getife und gen Ausficht genommen. Der Bertauf ber Abonnementsbillets

bet täglich im Bureau fratt.

* Gin Befuch ber Gebachtniffirche in Speier. Um 13 %. aufe unternahm ber unter ber bemabrten baterlichen Bei feines verbienstwollen Dirigenten, bes herrn Lebrers bei stehende evangelische Kirchengesangverein Wiesbaden einen Influg nach der ehtwürdigen Kalferstadt Speier, um das Tents denfmal der ebangelischen Christenbeit zu besuchen. Um 55 Uhr in Wiesbaden abgesahren, langten gegen 80 Canger in Cangerinnen, Angehörige bes Bereins sowie angeschie Gönner und Freunde, um 8.45 in Speier an. hier wurde robe Schaar von Brof. Dr. Gambel, bem allberehrten 35 führer bes Bauausichuffes, und herrn Regierungsfetreige & Mener-Biesbaden, ber vorausgesahren war, berglich empfar Unter bem harmonischen Gelänte ber 5 Gloden betraten be Göfte die Litche. Die Predigt hielt herr Bifar Conrad est Germersheim. Der Kirchengesangverein verschönte den Golledienft burch ben Bortrag ber swei Lieber: 1. Ehre fei Cou ber Sobe, wir loben bich etc., 2. Gei getreu bis in ben Ich, che er vom Chor herab wirfungsvoll jum Bortrog brafte ! waren gang portreffliche Leiftungen, was man auch allgem bem tuchtigen Dirigenten aussprach. Rach Schlug bes eine lichen Gottesbienftes und nach bem einleitenben Chor: 5 Serr Dr. Gumbel bie berrliche Rangel, um in berebten Bum ben Wiesbabener Goften in banten und ben Bunich ausgeben den, bag ber Befuch ein fruchtbarer und fegenbringenber in mochte. Im Anschluß bieran erflärte er ben gablreichen fins ben bie Anlage und Ausstattung, bes in feiner Einsachten mächtig wirkenben Gottesbaufes. Die auf Anregung bes ha Regierungsfefretars Meper von ben Evangelifchen Bies gestiftete 15ftbige Bant mit eingeschnitter Bibmung mutbe m herrn Dr. Gimbel mit bem Bunfche übernommen, bag fie n recht oft von Biesbabenern beim Gottesbienft in ber Gen nigfirche benutt werben mochte, Das Lutherlieb: "Cin" Burg ift unfer Goti" bilbete ben Schlug ber Feier, Es to nun ein Befuch bes fatholifchen Domes, Bang besonberes fiorifches Intereffe bot bie Befichtigung ber Raifergraber, 1 Uhr murbe ein Dabl im "Bittelsbacher Dof" eingenon bei bem verschiebene Toafte ausgebracht wurden. Um 4 Um Minuten erfolgte bie Beiterfahrt nach Borms, wo das Bules bentmal befichtigt wurde.

* Romifches aus bem Taunus. Der Felbberg, Die 30 hin fichtbare, hochfte Erbohung bes Taunus, liegt noch an mijdem Gebiet innerhalb bes jogenannten Limes, ber ein b Romerreich von den Germanen ichied. Ginen wirffamen Ed biefer Befestigungalinie bilbeten bie Raftelle, bon benen wohl alle fefigestellt, aber nur wenige spstematisch ausgezi worben find. Das befannteste berselben ift bie Saalbung jum Theil restaurirt, nun bas Biel vieler Besucher bibe wa 10 Kilometer westlich bavon ist nun ein anderes Raftel, sogenannte Feldbergfastell, bloggelegt worden, das fleiner wie jene ift, ba es eine Grundflache von 7200 Inem meter bebedt. In Rechtedform erbant, beffen Seitenlängen und 78 Meter betragen, ift es von einer maffiben Mauer us geben, die oft noch mehr als 2 Meter boch, einst die M Sobe batte. Um fie giebt fich ein Spipgraben. Dinter Wallmauer läuft ber nach bem Lagerinnern flach Wehrgang ber, auf bem bie Solbaten bei ber Berfind. hinter ber Bruftwehr Aufftellung nahmen. Auf jeber Ge finbet fich ein bon swei Thurmen gebedtes Thor. In be gereden fanben fich vieredige Gunbamente, bie vielleicht er Aufftellung ber Balliften und Ratapulten, mit benen Sten und Bfeile gefchleubert murben, bienten, Mobelle bieter fcute in natürlicher Größe refonstruirt, wurben im ger nen Jahre bem Roifer vorgeführt und ergaben fiberto Refultate. Co murbe mit einem etwa meterlangen Bedungweite von 369 Meter erreicht; ein eisenbeichlagener idilb bon 3 Centimeter Starte murbe bon bem Bel ichlagen. Im Innern bes Lagers wurde bas Pratorium gebedt, bas, wie bei ben benachbarten Taunustaftellen, et he Salle mit baranftogenben Sofen CHILD bilbet bas mit einer Abfis verjebene Lagerheiligthum, in Gotterbilber, bie Gelbzeichen und bie Rriegstaffe beponirt Bemerfensmerth ift, bag nur bies lette Gebaube maffin anderen Theile bes Bratoriums maren aus Sols aufgeba biefem umfangreichen Gebaubetompler trat bas geraumb gazin zutage, das zur Aufbewahrung ber Fourogen biente. Bahtreiche andere Mauerzuge harren noch iber fimmung: eines biefer unbestimmten Gebäube mar me fabrica, bie Berfftatte für Reparaturen ufm. Es fand bas aus 30 Studen bestebende Bertzeug eines Bimme ober Schreiners, barunter hobel, Bobrer, Rlammern, Auf bie langbauernbe Friebenszeit beutet bas Gebaube bor bem Lager aber binter bem Grengwall blobgelogt es enthält eine Reibe früher lugurios ausgestatteter Rinn sum Theil mit unterirbifcher Beigung verfeben find. Mo wohl nicht fehl, in biefem Ban bie Bohnung bes Lagerte banten zu sehen. Die Bahl ber gesundenen Gegenständen Metall und Ton ist sehr groß, besonders zahlreich sind die mente ber Befage aus Terra figillata, jener praatigen Tonwaare, die nachzuahmen bisher noch nicht gelungen bie Berl. Reueften Racht, horen, werben in ber Rgl. B manufaftur in Berlin feit geraumer Beit Berfuche gemed, Gebeimniß jener feramifchen Spezialität auf ben Grund in men. Die Ausgrabungen, die noch fortgeseht werben, fteben ter ber Leitung bes Geh. Rathes Prof. Jacobi.

* Der Deutsche Bhotographenverein halt gegenwanis bem Broteftorat bes Großbergogs Ernft Lubwig pon und unter Mitwirfung bes Bereins bon Freunden ber graphie su Darmftadt feine 34. Wanderversammlung ab ihr ift, wie üblich, eine reich beschiedte photographische Mo berbunden, die in ben Räumen bes Caalbaues untergebes und die im Beifein gablreicher Bertreter von Beborben Rachmittag burch den Großherzog perfonlich eröffnet water

* Die Gefellicaft "Benetia" beranftaltet nachften im ftabtifden Arbeiterheim auf bem Schwarzenberg ein gin Biesbaden im Zeichen der Einquartirung. Nachdem bereis Theile der beiden Bataillone vom Inf.-Negt. Kaiser Wildem (Kr. 116) in hiesigen Bürgerquartieren untergebracht rrurdem (Kr. 116) in hiesigen Bürgerquartieren untergebracht rrurdem isch uns am 29. August erneuter militärischer Besuch deden Anderen Tage werden das 2. Bataillon des LeibgardeBegiments Kr. 115 aus Darmstadt sowie der gesammte Stad
ber 49. Insanterie-Brigade hier Einsehr halten. Ca. 270 Mann
er 49. Insanterie-Brigade hier Einsehr halten. Ca. 270 Mann
er 49. Insanterie-Brigade bes Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. Ar. 27 (Dronien)
keinen Ausenthalt in der Kaserne des Art.-Reg. A

De Gebanscher in Biesbaben, Montog Abend sand eine Belveckung der Borstände ber Kreis-Arieger-Betdände und der Berkände der hiefigen Kriegervereine über die diesjährige Sedantier statt. Es wurde beschlossen, die Feier im Rahmen des vortürsen Programms abzuhalten. Am Borabend werden Kränze er den Kriegerbenkmälern niedergelegt. Dieran schließt sich ein um Kreis-Kriegerverband Wiesbaden-Stadt veranstalteter Festenmers. Am 2. September, als am eigentlichen Festige wird fich der imposante Festigug nach dem Play "Unter den Eichen" bewogen. Die hier vom Kriegerverein Germania-Allemania" armogen. Die hier vom Kriegerverein Germania-Allemania" armogen. Die beer vom Kriegerverein Germania-Allemania" armogen. Die beer vom Kriegerverein Germania-Allemania"

magen.
2088fall. heute Morgen 21/2 Uhr ftarb in feiner Boh2018 Mainzerftraße 32, der hier allgemein befannte Kohleneroklaufmann herr Rudolph Sator, im Alter von 59 Jahren.
Der Berftorbene war an der Kohlen-Berfaufs-Gesellschaft mit

• Der Wiesbahl ner Automobilflub veranstaltet im September d. 3. eine Zuverlässigkeitssahrt. Aus diesem Anlah hat der end 5 werthvolle Ehrenpreise gestistet. Dieselben wurden von der Kirma E. Schürmann u. Co., Hofjuwellere Wiesbaden, gehiete und sind 3. It. in deren Schausenster Wilhelmstraße 30 (Parshotel) zur Besichtigung ausgestellt.

* Bon ber Raiserparabe. Am Toge ber Raiserparabe findet tein Unterricht in ben Schulen statt. — Bon mehreren großen brantsurter Geschäften wurde beute befannt gemacht, daß ure Geschäfte am Toge ber Raiserparabe geschlossen sind.

* Greges Kinderfest findet Camftag, 19. August in den Gorimlofalitäten der "Alten Adolfshöhe" ftatt. Dasselbe mird für unfere liebe Jugend einen besonderen Anziehungspunft bieten, den außer neuen Kinderspielen, die don einem eigens engagirten Arrangeur geleitet werden, sindet auch große Luftballon-Auffent mit Fallschirmabsturz statt. Es erhält jedes Kind ein Geichent. Der erste Preis besteht in einem Lamm. Bemerft sei noch, des des Kindersest nur ein mal stattsinden fann.

* Gesangweitstreit. Der Gesangverein "Liebertranz" bethelbig fich an dem am nächsten Sonntag, 20. August in Bfassender bei Loblenz stattssinden Gesangweitstreit in der 2. Stadtseife, Die Generalprobe findet Freitag Abend 9 Uhr in der Tundalle (Gestmundstraße) statt.

* Fiablissement "Baldlust". Sonntag, 20. August findet von Nadmittags ab eine humoristische Unterhaltung wit Tanz batt. Tabei wirken die Instrumental-Sumoristen Gebr. Edifioldis wit. Es werden seitens der Beranstalter vergnügte Stunden in Anssicht gestellt.

Betterdienit

Der Landwirtschaftsichule zu Weilburg a. d. Lahn. Borandfichtliche Witterung

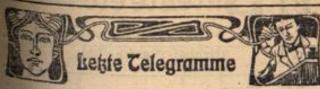
für Freitag, ben 18. Anguft 1905. Dur ichmadmindig, geitweise eiwas aufffarend, tagsuber marme r als beute.

Genaueres burch bie Beilburger Betterlarten (monatl. 80 Big.), mich an ber Expedition bes "Biesbabener Generalanzeiger", Mauritinsftrage 8, taglich angeschlagen werben.



2. B. Gine bom Konfursberwalter ertheilte Bollmacht berfar mit Beenbigung bes Konfurses ihre Wirfjamfeit, ba bie bengnis bes Berwalters zur Bertretung bes Gemeinschulbners ab zur Berfügung über bas zur Konfursmasse gehörig gewesene Erwicht mit biesem Zeitpunft aushört.

M. B. Den M. trifft nach Lage ber Sache fein Berschulden; Schieden gilt als unmittelbar burch die Hunde beranlaßt. Inn hafien daher die Besitzer ber Hunde S. und Sch. und und Gesammischuldner. Sie können daher jeden dieser beiden bas Ganze verklagen. Für den Hund des Sch. haftet der ichter nicht.



Aus Afrifa gurud.

Samburg, 17. August. Mit dem Dompser "Alexander Bermann" trasen aus Swafopmund theils als entlassen, meils als Resouvaleszenten ein Hauptmann v. Rappard und Hauptmann Arnold, die Oberseutnants Frhr. v. Brode und Hildebrand, Leutnant Frhr. v. Reibnitzerveterinär Scholz, Stabspeterinär Eberts, sowie 80 delkwebel, Unterossiziere und Gemeine, ein.

Gestohlen: Inwelen.
Littich, 17. August. Dem Leibarzt des Schahs von Person. Dr. Schneider, der im Gefolge des Schahs hier weilt, ist en Sandfosser mit Ju wellen im Werthe von 50 000 Fres. mit Bernhapieren von demselben Betrage, den er an der eines Hotels abgegeben hatte, abhanden gesommen. Lu Rachsorschungen der Polizei verliefen bisher ergebnislos.

Berirummerier Brellbod.

Met, 17. August. (Amtlich.) Hente Nacht 1 Uhr 48 Min. liesen die beiden Maichinen des Schnellzuges Ottende-Basel in den hiesigen Bahnhof mit solcher Schnelligseit ein, daß sie, alle Hindernisse Des Bahnhofsgebändes suber den Berron gegen die Wartesäle des Bahnhofsgebändes subren. Erst die Maner der Bartesäle, welche einen großen Riß erhielt, konnte die Waschinen zum Stehen hringen. Die Ursache liegt wahrscheinlich in nicht rechtzeitig verminderter Geschwindigkeit. Die Bremsen waren in Ordnung. Versonen sind weder im Juge, noch auf dem Verron oder in den Wartesjälen zu Schaden gekommen. Der Materialschaden ist gering; es wurde nur der Prellbod zertrümmert und das Verronsflaster aufgerissen. Der Vertebr wurde in keine Beise gestört. Der Schnellzug konnte nach 5 Minuten seine Fahrt fortsehen.

Paris, 17. August. Der französische Gesandte in Tanger empfing eine Deputation der in Warosto ansässische Algerier und erklärte, daß die Freiga be ihres ungesesslich verhasteten Landsmannes noch nicht erfost sein der aber alles eingeleitet wurde, um die marostanischen Behörden zur Anerkennung der bestehenden Gerichtsbarkeitsverträge zu veranlassen, und daß für den begangenen Uebergriff moralische Genugthuung sowie eine entsprechende Geldentschädigung verlangt werde.

Tanger, 17. August. Der dentiche Gefandte erflärte gegenüber einem Korrespondenten des Echo de Paris,
die deutsche Regierung glaube nicht, das ein Anlehen in Frage kommen könne, weil die deutschen Brinkers auf eine diesbezügliche Anfrage des Sultans erklärten, daß sie ihm nur 10 Millionen vorstrecken könnten und als Garantie hierfür die Güter des Magbzen in Tanger übernehmen müßten. Graf Tatienbach erklärte weiter, daß er Instruktionen habe, die Aufnahme einer Anleihe abzusehnen. Er hätte den Sultan in dieser Angelegenheit um eine Audienz ersucht, die in den nächsten Tagen stattfinden soll.

"Bringeg" Mlice.

Paris, 17. August. Alice Roosevelt wurde, einer Pefinger Depesche zusolge, von der Kaiserin. Bittwe von China zum Besuche eingeladen und versprach, der Einiatung Folge zu leisten.

Die Unruhen auf Kreia. Kanea, 16. August. (Reuter.) Zwischen britischen Truppen und Aufständrichen kam es zu einem Zu sam menstoß. Ein britischer Soldat wurde leicht verwundet, ein Aufständischer getötet. — Ein ern stes Gesecht ist seit gestern zwischen russischen Truppen und Aufständischen im Gange. Einzelheiten sehlen noch.

> Die Friedenskonferenz. Gine neue Krifis in Gicht.

Reinhork, 17. August. Gine neue Krisis in der Friedenskonferenz tritt, der Frst. Zig. zufolge, nächster Tage ein, wenn nach Erledigung der differenzlosen Punkte die Kardinalfragen wegen Abtretung Sachalins und der Geldentschädigung an die Reihe kommen.

Paris, 17. August. Die bedeutsame Frage, in welcher Form die in Ostasien interessirten Mächte zu den nicht auf die russisch- japonische Sphäre bescheäntten Artiseln der Bortemouther Berhandlungen vor deren endgültigen Abschluß Stellung nehmen könnten, heschäftigt angesegentlichst die Diplomatie. Man erwartet, daß die Mächte, welche zu Bezinn des Krieges ihre Reutralität erklärten, munnchr wohl ein Unrecht hätten, über die geplanten wichtigen Beränderungen von internationaler Tragweite rechtzeitig unterricktet zu werden. Der Temps giebt diesem Berlangen vorsichtig Ausdruck ohne vorher zu wissen, an welcher Stelle und von welcher Diplomatie am sichersten der gewinsichte politische Aufstärungsdienst zu versehen wäre. Die Wahl würde, wenn man raich zu arbeiten willens wäre, auf die Bashingtoner Diplomatie fallen.

Newcastle, 17. August. Es bestätigt sich, daß die Fage der dinesischen Ost bahn auch in der gestrigen Nachmittagssitzung berathen wurde, inbessen war die spat Abends nach nichts bekannt, ob eine Einigung erzielt worden ist. Man erwartet das Resultat mit größter Spannung und hofst, daß es heute über diese Frage zu einer Berständigung kommt.

Portsmonth, 17. August. Es scheint sicher, daß die Russen auf die osichinesische Bahn verzichten, da diese keinen strategischen Werth für sie hat. Dagegen fordern sie eine bedeutende Entschädigung für die russisch-chinesische Bank, welche Eigenthümerin dieser Bahnlinie ist.

Petersburg, 17. August. Rach hierher gelangten Meldungen aus Portsmouth herrscht unter den beiderseitigen Delegirten Ein ig keit über die minder wichtigen Bunkte der japanischen Forderungen. In unterrichteten Kreisen hofft man sogar auch, daß in der Frage der Abtretung von Sachalin, wie der Kriegskostenentschädigung ein Ausweg sich werde sinden lassen. In Regierungskreisen versichert man, daß die Instruktionen, welche neuerdings an Witte gegangen sind, die äußerste Grenze der russischen Zugeständnisse bilden.

Tofio, 17. August. In Wegierungsfreisen hat man nach wie vor eine optimistische Aufsassung in Bezug auf die Friedensverhandlungen und glaubt an einen baldigen glücklichen Abschluß.

Newhork, 17. August. Wie der Serald aus Newcastle meldet, hat weder Witte noch Komura disher die zahlreichen Borschläge geprüft, welche in Bezug auf die Frage der Abtretung von Sachalin und der Kriegskostenenischädigung zemacht worden sind. Witte erklärte einem Interviewer, daß man noch seinen dieser beiden Punkte disher erörtert habe. Der Rrieg.

Obeffa, 17. Muguft. General Dragomirow liegt im Sterben.

Betersburg, 17. August. Rach bier eingetroffenen Weldungen ist Admiral Rebogatow gefährlich ertrauft.

Totio, 17. August. Der ruffische General Liapunoto und 5 Offiziere seines Stades sind als Gesangene gestern in Totio angesommen. Dem General wurde sein Degen gelassen. Bon seinen Offizieren ist die Mehrzahl schwer erfrankt.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstalt Em il Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für Kolitif und Jeuilleton: Chefrebatreur Mörig Schöfer; sur ben übrigen Theil und Inserate Carl Röbel, beide gu Wiesbaben.

Photographie.

Karl Schipper, 2 2763

Für Bruchleidende!

Rabitale Silfe ohne Operation. Berlangen Sie gratis und franto Die neu ericienene Broidire von M. Freilieh, Spezialift für Bruch-leibende u. Erfinder ber R. R. pat. Lanbagen in Lemberg, Grodechan 35.

Auszug ans den Civilftands-Registern der Stadt 2Biesbaden bom 17. August 1905.

Geboren: Am 12. August dem Metalldreher Philipp Dreyfürst c. Z., Eva Anna Marzarete, — Ant 14. August dem Kassenboten Osfar Klemke e. S., Osfar Engelbert Gristad Theoder. — Am 12. August dem Telegraphenarbeiter Karl Diehl e. T., Emma Margarete. — Am 15. August dem Schosterehülsen Gustad Neu e. T., Emma. — Am 17. Aug. dem Bierbrauer Gottfried Thren e. T., Amalie Julie Bertha. — Am 14. August dem Goldarbeiter Ludwig Bonm e. T., Martha Julia Anna. — Am 12. August dem Fuhrunternehmer Karl Fries e. S., Karl Emil Heinrich. — Am 12. August dem Trompeter Serzeant Heinrich Schumacher e. S., Friedrich August Otto Ferdinand. — Am 11. August dem Fabrikarbeiter Philipp Kohl e. S., Alfred. — Am 14. August dem Steinhauergehülfen Wilhelm Stiehl e. S., Wilhelm Franz.

Auf geboten: Tapezierergehülfe Karl Schwerg hier mit Bilhelmine Steinmeh hier. — Kellner Balthajar Methier mit Elijabethe Luft hier. — Bautechnifer Heinrich Weisel hier mit Luise Honjad hier. — Kaufmann Friedrich Gottichalf hier mit Hermine Heckelmänn hier. — Fabrikarbeiter Wilhelm Kölsch in Biebrich mit Wilhelmine Karoline Schmidt das. — Minerakvasserfabrikant Sebastian Goedecker Her in Mainz mit Berta Dorothea Zikorsky das. — Bäckergehülse Talthasar Mandt hier mit Helene Klein in Riederlahnstein.

Berehelicht: Kapellmeister Paul Fremdenberg hier mit Katharine Bechter hier. — Glasergehülse Bernhard Schultbeis hier mit Winna Weinreich hier.

Gestorben: 17. August Eduard, S. des Fuhrmanns Karl Bilhelm, 4 M. — 16. August Adolf, S. des Postschaffners Adolf Kucks, 4 M. — 17. August Kaufmann Rudolf Sator, 59 J.

Ronigliches Stanbesamt.

Viele 1000°

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden die Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie bequemes Tragen aus. Preis das Dtz. Mk. 1.— bei 6 Dtz. porto- und spesenfrei. Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1.— Probebinde zur geft Prüfung kostenfrei!

Carl Claes, Tersandt Wiesbaden, Abthla, Bahnhofstr 10.

Rhein.-Westf.

Handels- und Schreiblehraufalt, 6397 38 Rheinstraße 38, Moringraße.



Conder-Aurse französ. u. engl. Handelskorrespondenz

Prospekte kostenfrei.

Süd-Weine.

Garantie für Reinheit.

Samos Muscat die % Flaschemk 1. und 1.50

Marsala 1.25

Madeira 1.25

Malaga 1.25

Portwein 1.25

Sherry 2.25

und 2.25

Tel. 114. J. C. KEIPER, Kirchg 52.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Schöner, großer

9 Erter, befte Beicaf:slage, für Colonialmaarengefch. febr gerignet, ba feines porhanben, ebenfo für jedes andere Geichalt paffend, fof. Ger fpater gu bermietben.
Dfiert. u. S. 23. 6521 an die Erp. d. St.

Diebiftr. 18, Sth., fc. 3-Bim. Bohnung gu verm.

pa arnt. 13a, 2 gint, und Ruche und 1 Binmer u. Rice (m. Baifon) ju berm. Rab. Schain-horfifte. 16, Boderlaben. 6506 Sch. 2-3im Bobn. im Edbaus

auf 1. Oft. 1905 gu berm. Billowftr. 15, Bart.

2 Bimmer, Ruche und Bubebor u. 1 Bim., Ruche u. Bubebor auf 1. September ju verm. Faul-brunnenfraße 8. 6514 brunnenfraße 8. Gin Dachweinung, 2 Riche u. Reller auf 1. Sept, und eine beigb. Dachflube auf gleich gu verm. Dochftrage 6. 6499

21 bleritr. 88, Dachev., Bimmer, Ruche n. Reller, auf fot. ob. fp. gu verm. Rab. Bart. (Seg. etwas Dausarbeit u. Bebienung tonn alte Frau Stube, Ruche u Reller an alteres Chepaar abgeben Taunusftrage 19,

Seitenbau. Gin mobi. Bimmer gu verm. Bleichftr. 9. Sth., 1. L 6511 elenenftr. 7, Bbb. Bart., mobi.

Bimmer ju berm. Sellmundfir, 46, 1. L., erhaiten anft. junge Leute gute Roft fc. Logis billig. Beint, Arbeiter erhalten Logis

mit und ohne Roft 649 Sellmunbfir, 52. Bbb., 1. St. Saub. Urb. erb, feines Logis (mochenti. Dr. 2,70) 6494 Sermannfir, 26, S., 2. St. r.

Sodifiatte 10, Dtb., 1 Et, mobl. Bimmer und eine icone Schlafftelle ju verni. Bietenring 12, Mitth., Bart., fc. mobl. Bim. b. g. om. 6518

An- und Verkäufe.

Piantino, febr gut erb., grt. 275, gu verfaufen 6508 Bismardring 4, vorn Bart.

Verschiedenes.

Montag eine Ledertasche, enthaltend eine golbene Uhr, ein Schiffelbund u. andere Sachen. Sehr gute Be-fobnung bem Finber. Abzugeben Rerotbal 16. 6507



Gelegenheitskauf verbindlich bis 31. August. Diese und die kommende

Woche werden zum Verkauf gestellt 3 Tausend Kugel-Lorbeerbäume eine kerngesunde, frischgrüne, grad-stämmige Ware, ca. 13/4 bis ca. 9 Meter hoch, mit einem Kronenumfang von ca. 11/2 bis ca. 11/2 Meter in neuen Holzkübeln das Paar M. 11 5 dieser Lorbeer-

M. 26 bäume 10 dieser Lorbeer-M. 51 bäume 20 dieser Lorbeerbaume M. 98

In den Massen etwas kleinere Exemplare, in Tonkübeln stehend, das Paar 5 Mark; 8 solcher Kugellorbeerbäume

20 Mark, Unter 2 Paar werden nicht versandt. Dieses Jahr sehr billig: Obstbäume, Rosen, Blumenzwiebeln, Erdbeerpflanzen, Araucarien Zimmerschmuck-Tannen. Man verlange umsonst den gesamten Katalog von den Gärtnereien Perterselm, Hoflieferanten, Erfert. 1897



Versicherungsgesellschaft in Erfurt. Gegründet 1853. Garantiemittel: 60 Millionen Mack.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Unfall-, Haftpflicht- Einbruchsdiebstahl-, Glas= u. Wasserleitungsschäden-Versicherung.

Für diese als überaus coulant bekannte Gesellschaft nehme ich Anträge entgegen und bin zur Erteilung jeder gewünschten Auskunst gerne bereit.

Adolf Berg, General-Agent. Wiesbaden, Kirchgasse y Agenten und Vermittler gegen hohe Abschluss-Provision stets gesucht.



Welcher Rapitalist

murbe fich an beftebenbem Baugeschäft

Off. u 29. R. 6477 an bit Exped. d. Bi. 6477

Wer Geld

von 100 Dit. aufwarte (auch weniger braucht) faume nicht, fchreibe fofort an bas Bureau "Fortuna" (Berlag bon Belbangeboten). Ronigeb., Ronigft . Baffage. Raten-weife Rud; Rudporto. 1828

Umzüge

per Möbelmagen u. Feberrollen beforat unter Warantie Bh. Rinn, Abeinftr. 42, G., B.

Wer leiht

einem herrn auf Ratengabfung, gute Sicherheit, 100 Mt. 6504 Offert, u. G. T. 506 an bie Erped. b. Bi.

Bad Kreuzuach.

Gutgebenbes Brivat - Rurhaus, in befter Bage, ift mit Mobiliar megen Krantheit gu verlaufen ob. gu verhachten burch 1394 3. Schottenfele & Co., Grengnach.

Schreibmaschinen-Schule Versch, Systeme. Tsg- u. Abendkurse. Kostenloser Stellennachweis. Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.

Bertauf von Schreibmafchinen nur erftlaffiger Shfteme gu Original-Breifen, Heinrich Leicher, Buijenplat la.

Arbeitsmarkt.

150—200 Mk.

monatlicher Berbienft, auch ale Hebenerwerb.

bietet fich ftrebfamen Berfonen aller Stante auf folibe Beife, ohne Factenntniffe und Rifito. Alles Erforderliche gratis und franto Offerten unt. A. 6793 an Heinr. Eisler,

Damburg. 256 118

Schuhbranche.

Eine brandefundige Berfanferin per fofort gefucht.

Conrad Tack & Cie., Marttirage 10. 6519

Befanutmachung.

Um Freitag, ben 18. Anguft er., Mittage 12 In berfleigere ich im "Dentiden hof", Goldgaffe 2a babier, givangegen Bargablung:

1 Bertifow, 1 Schreibiefreiat, 1 Kommote, 1 Bistel, 1 Saphatifch, 1 Rahmafchine, 1 gold, Damenubr, 1 20 1 gold. Rabel, 17 Coupons woll. Rieiberftoffe und 9 Con Damenfleiberftoffe.

Octting, Gerichtsvollzicher

Befanntmachung.

Freitag, ben 18. Anguit 1905, Rachm 8 Ille werben in bem Berffeigerungelotal Gleichftt, 1 bie nachbezeichneim planbeten Sachen, nämlich: 1 Bianino, 2 Mandubren, 1 Sola, 1 Ausgiebtifc, 2 Bertitows und 1 Klavier öffentlich verfteigert werben giebtisch, 2 Bertifows und 1 1905. Biesbaben, ben 17. August 1905. Meler, Siffs. Bollziebungebes

Befanntmachung

Freitag, ben 18. Muguft er., Mittage 12 116.

persteigere ich im Pfanblotale, Kirchgaffe 23, hier: 8 Rlaviere, 1 Copha und 6 Seffel, 1 Divan, 1 Ctaffen g Rabmaichinen, 1 goldene Herren- und Damenubr mit eine bergl, niehr

öffentlich zwangeweifr gegen Baargablung. Galonske. Gerichtsvollgieier t.

Begugnehmend auf die in Dr. 191 erichienene Union bon dem Landwirt Gebrg Fauft jr., Scharnhore ftrage 14, teile ich mit, daß ich bis jest auf feinen Ramnoch nichts geliehen ober geborgt habe und dasfelbe ent niemals thun werbe.

Adtungsvoll Frau Julie Faust ja

Gleichzeitig marne ich hiermit Jedermann, bon ben Landwirt Georg Fauft jr., Scharnhorftitrafe IL etwaige Gegenstände, wie Dtobel, Beiggeug, Glas, Borgelle gu faufen, ba diefelben mein Gigentum find. Admingsvoll Frau Julie Faust ir.



Stiftstrasse 16.

Allabendiich

Deutschlands beste Vortragssoubrette.

Der g'scheerte Max'l, humorist. Bauerndarsteller.

reres Jager

Pariser Strassenbettler und das übrige glänzende Special-Programs Anfang Wochentags 8 Uhr.

Zaglich Abends 8 Uhr bas mit großem Beifall aufgraumn

Breife ber Blage wie gewöhnlich. Borgugefarten an Wochentagen gillig.

Erwachsene und Kinder, mit u ohne unrie Constructions Extra-Anfertigung nach Maass durch gelerates Bandagist im Geschäft. Sachgemässes Antegen der Bandagen durch geschultes Personal.
P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.

Telef. 227.

atente etc. erwirks L'enst Franke, Bahnhofstr. 16

Biebhof. Diatttbericht für die Bodie vom 10. bis 16. Muenft 1905.

Glebgattung	Etild	Catallide	Pret fe per	-10		- 566 97t.	600	Ennoting
Doffen Rube Schweine . Maftalber Banbtalber Sammel	109 145 808 501	III.	50 kg Schaft- gewick 1 kg Schlack- gewick.	78 74 68 60 1	- 1 40 60 39 40	89 76 72 66 1	- - 48 70 60 48	

Biedbaben, ben 16. Auguft 1905. Ctabtifche Echlachthaus-Wermaltung

Marttbericht.

* Wiesbaden, 17. Aug. Auf dem beutigen Fruchtwarft gant 100 kg Hafer, alter, 16.80 M. bis -. Mt., neuer 15.00 Mt. 50 00.00 Mt., 100 kg Richtstrob 4.40 Mt. bis 4.60 Mt., 100 kg 7.30 bis 8.00 Mt. Angefahren waren 2 Wagen mit Frucht und 11 Bagen mit Strob und Sen. Magen mit Strob und Deu.

lihr.

myrige positi Roma

t nub

1

1 000

e 14,

Bellen

Amtlicher Theil.

Befannimadjung.

Der unter ber Gutenbergichule befindliche Weinteller tel im Bege bes Angebotes auf die Dauer von drei Jahren mpachiet werben. Die nutbare Rellerfläche beträgt 166,97 qm.

Die Befichtigung des Rellers ift noch vorheriger Anmelbung bei dem in der Schule mohnenden Bedellen geftattet. Lageplan und Berpachtungsbedingungen find im Rat-Bimmer Dr. 44, in ben Bormittagsbienftftunden ein-

Pajelbit merden auch Angebote, mundlich oder fdriftlich, innerfielb 3 2Bochen entgegengenommen.

Der Magiftrat.

Mr. 192.

Bekanntmachung,

bereffend die Musichlieftung einzelner Straffen bom Befahren mit Gahrrabern.

Unter Aufhebung ber biesfeitigen Befanrtmachung bom 1899, betr. Die Musichließung einzelner Stragen. wie bom Befahren mit Sahrradern wird auf Grund bes 53 Rr. 1 ber Brobingial-Boligeis Berordnung vom 11. Geps ber 1900, betr. ben Berfehr mit Sahrradern auf öffent-Ben Begen, Stragen und Plagen, Rachftebendes gur öffents lien Renntnis gebracht.

Das Radfahren ift verboten:

L für die Beit von 7 Uhr morgens bis 10 Uhr abende: In ber Langgaffe einschließlich bes Rrangund Rochbrunnenplates, in ber Spiegelgaffe, auf bem Michelsberg, in ber Martiftrage bon ber Langgaffe bis jum Roniglichen Schlof, in der Ellenbogengaffe und auf bem Luifenplay.

2 für den gangen Tag : a) auf allen nur für Fußundenwege, Anlagen), b) auf allen Reitwegen, c) bergabwarts die Roderftrage, die Geisbergftrage von ber Reubauer- bis gur Taunusftrage und ben Canfteinsberg. Auf den gu a) bezeichneten Wegen dürfen Fahrrader and nicht bon einem Fugganger an der Sand geführt werden.

Der Blat bor bem Rurhanje darf bon Rad fileem nur gur Durchfahrt, aber nicht als Hebungeplat bemat merben.

llebertretungen werden nach § 14 ber Provingial-Polizei-Berordnung betr. ben Berfehr mit Fahrrabern auf öffentlichen Begen, Strafen und Blagen bom 11. Gept. 1900 beftraft. Biesbaden, ben 10. Auguft 1905.

Der Poligei-Brafibent. Shend.

Bird veröffentlicht.

Biesbaden, 16. Muguft 1905.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Bobrend ber Reupflafterung der Reugaffe fonnen afgife-Bidlige Bagenladungen nur bei der Afgifeabfertigungsftelle un Ludwigsbahnhof abgefertigt werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1905.

Der Magiftrat.

Aurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 18. August 1905. Morgens 7 Uhr:

Kanzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Herrn THEODOR SCHÄFER. Ouverture zu Tantalusqualen* Andante aus der Sonate op. 14

Entracte und Chor aus "Lohengrin"
Motoren-Walter
Fantasie aus "Carmen"
Heimkehr vom Felde, Polka

Beethoven. Wagner. Job. Strauss. Bizet Waldtenfel.

Abonnements - Konzert

sfädtischen Kur-Orchesters inter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Nachm. 4 Uhr:

verture zu "Die Entführung aus dem

Am Worther See, Melodie Le rendezvous, Walzer Caratine aus "Nebucadnezar" antasie aus "Tannhiluser"

Finals und Balletmusik aus , Robert der Tenfol*

L Soldatenblut, Marsch

W. Mozart. A. Jungmann. Ch. Gounod G. Verdi Hamm. F. Kücken.

G. Meyerbeer. W. v. Blon.

F v. Suppé. J. Strauss.

F. Liszt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Am Geburtstage Seiner Majestät des Kalsers Franz Joseph I. von Oesterreich Preitag, den 18. August 1905, Abends 8 Uhr:

Oesterreich. National-Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur Orchester inter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERM.

Sterreichische Nationalhymne M. Hayda. bel-Ouverture F. v. Flotow. W. Kienzl. antasie aus "Der Evangelimann" Ortereichische Militär-Revue
Ostereichische Militär-Revue
Ostereichische Militär-Revue
Ostereichische Dichter und Bauer*
an der sehönen, blauen Donau*, Walzer F. Schubert F. Liszt. A. Czibulka.

Galopp chromatique Zintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, Santiskarten für Hiesige sowie Tageskarten zu 1 Mk. saintliebe Karten sind beim Eintritt vorzozengen.

statt.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 19. August 1905. Abends 8 Uhr, i aufgehobenem Abonnement:

Grosser Illuminations-Abend,

Doppel-Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn UGO AFFERNI und der

Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an den Eingüngen zum Kurhauspark.

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbs; und in den Sälen, einschliesslich derjeuigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Illuminationsabende gestattet.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an. dass die Veranstaltung bestimmt sattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung Abonnements-Konzert im Saale. Städtische Kur-Verwaltung.

nichtamtlicher Theil.

Weiß-, Kurz- und Wollwaaren-Berfteigerung.

Begen vollständiger Beichafteaufgabe berfleigere ich im Auftrage bes Derrn Adam Sommerer nächsten Dienstag, ben 22. Angust und islgende Tage, Bormittags 91/2 u. Nachmittage 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerunsfaale 27 Schwalbacherstraße 27

die noch borhandenen Baarenbeftande:

Damen- und Daddenhemben, herren und Rnabenhemben, Damen- und Daddenhofen, Damen- und Madden-Unterrode, Rnaben-Unterhojen, Rnabenbloujen, Damenbloujen, Staubrode, Corjette, Damen- u. Rinber-Schurgen, herren-Rachthemden, Sporthemben, Dber-hemben, Rinderfleibchen, Rinderjadden, Tragfleibdien, Bagenbeden, Rindericute, Bidelbander, Rachtjaden, Balltucher, feid. Dalstücher, Dandtücher, Taichentücher, Bettdeden, hemden Einfate, Spiben, Spibenfragen, Sammetbander, Dandicute, herren, Damen u. Rinderfirimpje, Cophadedden, Untertaillen, Reithofen, Catin-Couregenftoffe, Futter, Stofflufter, Unterrod. Stoffe, Schurgenlüfter, Biber, Spanglot, Bloufenftoffe, Schubenleinen, Grabatten, Rragen, Dofentrager, Bortemonnaies, Staubtücher, Bummibander, Garn, Ruichen, Berfulestigen, Schurgenbander, Fifchbein, Dechanits, Berlfonure, Anopfe, Garrelnadeln, Bejenlite, Drudfnöpie, Broiden, Stid- und Rabfeibe, Rouleauxfordel, Bolle und noch biele anderen Baaren

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jager, Anftionator u. Tagator, 27 Schwalbacherftrage 27.

per Centner Dit 4 -, ju baben in der Grpedition des ,, Wiesbadener General-Angeiger".



Erhält dem Holz Preisper 1 Dose Mk. 1.50, per 1, Dose Mk. 0.90.

Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München, Niederlagen:

W. H Birk, Drogerie. Adelheidstrasse 41, Bismarckring 1 Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9 Mauergasse 19 Michelaberg 9 Moritzstrasse 44 Oranienstrasse 50

Rheinstrasse 55 Rheingauerstrasse 10 Römerberg 2/4 Taunusstrasse 25

Willi, Machenheimer, Adler-Drogerie F. H. Müller, Ring-Drogerie. Fr. Böttcher, Luxemburg-Drogerie. Apoth. Otto Siebert, Drogerie. Fr. Rompel, Drogerie.
Ferd. Alexi, Drogerie.
Wilh. Groh, Justitia-Drogerie.
Rob. Sauter, Oranien-Drogerie.
Apoth. Karl Portzehl, Germania-Drog. Richard Seyb, Drogerie, Richard Seyb Fr. Rompel, Römer-Drogerie, Drogerie Mosbus, Oskar Siebert, Drogerie,

Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie. Webergasse 37 Wellritzstrasse 39

in Eisen und Holz, Kinder-Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke kauft man am besten und billigsten in der

Bettenfabrik Mauergasse 15

einziges Spezial-Betten-Geschäft am Platze. Leistungsfähigste und reellste Bezugsquelle.

Betten eigener Fabrikation. Grosse

Ausstellungsräume in zwei Etagen Mauergasse 5.

Lieferant vieler Anstalten, Hotels und Vereine. Complette Betten von M. 28 bis M. 200.

Spezialität: Brautbetten. Brautleute erhalten beim Einkauf der Betten ein

Paradekissen gratis.



meter: kommt der Mann mit dem Regenschirm aus dem Haus, so gibt

es schlechtes Wetter: kommt die Frau heraus, so gibt es gutes Wetter; halten sich Mann und Frau im Hause auf, so ist das Wetter sehr

Dieses Jahr sehr billig: Obstbaume, Blumenzwiebeln, Rosen, Beerenobsttsräucher, Araucarien, Zimmer-schmuck-Tannen.

Man verlange umsonst den gesamten Katalog von den Gartnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt.



Blinden-Annair

Blinden-heir Waltmüblftr. 13. Emferitr. 51 empieblen die Arbeiten ibrer Soglinge und Arbeiter: Abrbe jeber Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Befen. Schrubber. Abfeife- und Burgelburften, Anichmierer, Aleiber- und Bichaburften te., ferner Aufmatten, Alopier. Strobfeile ic. Robrite werden ichnell und billig nengeflochten. An-

Reparaturen gleich und gut ausgeführt.

Rirchtiche Angeigen. 38raclitifdie Cultusgemeinbe. Synagoge Michelsberg.

Freitag Abends 7.15 Uhr. Sabbath Morgens 8.30, Nachm. 8, Abends 8.25 Uhr. Wochentage Morgens 6.30, Nachm. 6 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr Mit-Beraelitifche Enlindgemeinde. Sunagoge: Friedrichtt. 25. Freitag Abende 7 Uhr. Sabbath Morgens 7. Muffaph 9.15, Rachm. 4, Abends 8.25 Uhr. Wochentage Morgens 6.15, Abends 6.45 Uhr.

> Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

Frankfarier | Berline

THE RESERVE OF THE PERSON OF T	Anfangs-Corse:	
	Vom 17, Aug. 1905.	
Oester, Credit-Action	210,30	
Disconto-Commandit-Anth	193,70	193.80
Berliner Handelsgesellschaft		171.40
Dresdner Bank	164.10	
Deutsche Bin't	243,10	242,90
Darmstädter Bink		148.30
Oesterr. Stastsbahn	144.30	77/77
Lombarden	18.40	18,50
Harpene	223.50	222,90
Hibernia		
Gelsenkirchener	235.80	286.10
Bochumer	251.90	251.80
Laurahütte	263,50	
Türkenlose		1
Tendenz: matt.		41

Männer-Turn-Derein.

90r. 192.



Countag, ben 20. Anguft b. 3 .: Einweihung und Eröffnung unferes neuen

Diftrift ,,Ronnentrift", hinter ber Walfmuble.

Abmarich mit Mufit um 2 Ubr Radmittage von ber Enruballe, Blatterftr. 16, burch Platterftraße, Schwalbacherbraße, Bieichftraße, Bismardring, Gerrobenbraße, Marftraße nach bem Plate. Dafeibit Lebergabe burch ben Bauleiter, herrn Architeften Lot, Ansprache burch ben 1. Borfigenben bes Bereins, baran anschließenb:

ber aktiven Turner, Zöglinge, sowie der beiden Schülerabteilungen Bei Eindruch der Dunktiheit Leitergruppen mit bengalischer Beledehtung. Bon 3 Hhr ab:

Concert und Volksbelustigung.

Wir laben unfere verehrl. Miglieder, Turngenoffen, Eitern unferer Schuler, Gonner bes Bereins, sowie die geebrte Burgericaft unferer Stadt ergebenft ein.
Die Mitglieder werben ersucht, fammtlich an dem Zuge fich zu beteiligen und gebeten, um 11/2 Uhr punttlich in der Salle gu erfcheinen.

Der Vorstand.



% Kohlen



Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehlen wir von den besten

in vorzüglicher Qualität und Aufbereitung

Sorten Hausbrand-, Sett=

deutsche Anthracitnüsse von Langenbrahm, Pauline etc. gebrochenen Koks aller Körnungen von "Consolidation", "Schulz", "Constantin der Gros e", "Stinneszechen", "Harpen", Hibernia" und "Gelsenkirchener Werken".

deutsche Anthracitwürfel von "Kohlscheid" und Halbfettwürfel von "Mariagrube", sowie belgische Anker-Anthracit-Würfel Bonne, Espérance, Herstal, gesetzlich geschützt;

Braunkohlen-Brikets, Marke Union;

Buchen- und Kiefern-Scheitholz, Kiefern-Anzündeholz und Bündelholz in jedem Quantum zu billigst gestellten Preisen.

Kohlenverkauts Gesellschaft

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2.

Zweigstellen: Ellenbogengasse 17, Nerostrasse 17, Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30.

Fernsprecher Nr. 545, 775 and 2352.

Stolze-Schrey einfach, kurz, leistungsfähig. Verbreitetstes System in Preussen. Anmeldungen bei H. Paul, Philippsbergstrasse 16.



Stenographie-Schule

staatlich genehmigt. Beginn d. Anfängerkursus Donnerstag, den 17. August, Abends 8 Uhr, Lehrstr. 10.

Gummi-Betteinlagen, garantirt wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. von Mk. 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Kohlen-Consum

Ringfreie Kohlen.

Chatfählich billigfter Berkauf famtlicher Breunmaterialien.

Offeriere für Lieferung innerhalb bee Stadtberinge:

Ia. melierte ca. 60% Stude . . . 3u Mt. 1.05 Is. Brauntoblen Brifets 3u Mt. qu In, Gettnuftoblen I aber II gefiebt . gu Mf. 1.15 pr. Gir, in lofen Gubren von 20 Etr. frei m III " . . gu Mt. 1.10 In, Anthracit Rug II gefiebt . . . gu Dit. 1.75 In Gaden frei Reller 5 Bfg. ber Ett, men

Mue fonftigen Brennmaterialien gu wirflich billigften Tagesbreifen.

Preidliften gerne gu Dienften. 3d bitte, genau auf meine Firma und hausnummer gu achten,

Franenleiben Berioben.

tran Ebstein,

Berlin, Deffanerftr. 169

Unterzeichneter

empfiehlt fich im Ausschachten bon Baugruben, sowie in alleu in b. Jach einschlagenden Arbeiten; auch übernehme ich bas Aussahren von Roblen aus Waggons, Einzel-Gubren bei billigfter Berechnung.

C. Christmann, 6495 Dochftätte 5.



Hochfein parfümirt. Hier zu haben bei! Apotheke Otto Siebert, n. d. Schlosr Eine neue Schreibmafdine

"Smith-Premier" (ungebraucht)

bebentenb unter Breis gu vert. Bolle Garantie, Intereffenten wollen fich u. P. 1311 in ber Erped. b. Bl. melben. 6453

meinen Weinstuben

Liebfrauenplak 12 am Dont.

Franz Kirsch, Weinhandlung, Mainz.

Wilde i Bafden u. Bugeln Ggenolf, Blatterftrage 52. (Bontarte genügt.) 6473

unnbertroffenes Mittel jur gang-lichen Bertilgung bon 1729/309 Ropfläusen uchft

Brut. Preis per Glafche 50 Bfg.

Rabifalmittel gegen Bangen, per

Glafche 50 Big. Bu haben bei : Apoth. Otto Bu baben beit Apeth One Gebert, neben bem Schloß 3. Bade & Estiony, gegenaber bem Rodrunnen, Oblar Siebert, Taunnoftr. 50, fr. Rompel, Mauergaffe 12, Willy Graefe, Orogerie, Weberchtt. 7. Ring-Drog. (F. R. Müller), Bismardring 31.

Anzündeholz, gefpalten, a Gtr. 2.20 mit. Brennholz à Ctr. 1.30 pp. 7586 liefern frei uns Haus

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, dmalbacherftr. 22. Tel, 411.

Nach fünfjähriger assistensärztlicher Tätigkeit im In- und Auslande habe ich mich hier Webergasse 3 als

prakt. Zahn-Arzt niedergelassen.

Wiesbaden, August 1905.

Dr. Georg Caspari, approb. Zahnarzt,

früher Leiter der zahnärztl. Poliklinik zu Königsberg.

Ingenieurschule zu Mannheim

Städt. subv. höhere technische Fachschule.

Kneipp-Verein, Wiesbaden.

Freitag, 18. Auguft er., Abende 9 Uhr # Bereinstotal "Reftaurant Gambrinus": Berichterstattung

bes Delegirten über die Berhandlungen bes in Beilin ftattgebabien Bunbestages. Bu gabireichem Befuche labet ein

Der Boritand.

Hotel-Restaurant

Hente Donnerstag, den 17. August, Grosses Militär=Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des Inf. Regta "Kaiser Wilhelm II." (II. Grossherzogl. Hossisches) Nr. 116 aus Giessen, unter persönlicher Leitung des Grossherzogl. Musik-Direktors Herrn C. KRAUSE.

Anfang 71 | Uhr. Eintritt 20 Pf, wofur ein Programm.

Morgen Freitag, den 18. August: Nochmaliges Concert von derselben Kapelle.

Gesellschaft,, Venetia

(Hadtifches Arbeiterheim Schwarzenberg). Countag, ben 20. Auguft, von Rachmittage

beftebend in Rongert, Tang und Bolfebeluftigungen Bu recht gablreichem Bejuche ladet höflichft ein Der Borftand.

Zwangsversteigerung.

Freitag, ben 18. b. Dite., Borm. 91/4 Ilbr. berfteigere ich Morinftrafe 21, hier, mit Ginnilligut des Sausbefigers:

40 Dachfenfter (liegende), Bint, 201 Dadring haten, 35 Rollen Dachpappe, 100 Dachbodehalter 1 Rolle Papier, 120 Schneefanghalter (Zinf), 6 Das bode, 7 Rollen Zinfblech, 2 Theerfannen, 4 Dab leitern, 22 Dachfeile, 4 Körbe und 1 Sad mi Rägeln, 19 Padete Stiften, 5 Padete Schrauben, 2 Beile, 1 Hammer, 1 Solafact 1 Leiter, 36 2 Beile, 1 Sammer, 1 Solgbod, 1 Leiter, So Schneefanger, 18 tannene Borde

zwangeweise gegen Baargahlung. Schulze, Gerichtsvollzieher.

HMIS omu to the second of the secon

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrafe &

Nr. 192.

Freitag, ben 18. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Amilicher Cheil

Auf Grund des Beichluffes der Stadtverordneten.Berfemilung bom 2. Juni 1905 wird der Gebührentarif ber Sebabrenordnung fur die ftadtifche Schlachthaus. und Bieb. bif-Anlage ju Biesbaden vom 5. Marg 1895 gean-

1. Die in bem Gebührentarif unter Biffer 1 und 2 aufgeführten Betrage :

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	1.	2.
Rabere Bezeichnung	Muftrieb- und. Befchau- gebühren	Schlacht. gebühren
fie 1 Comein	90. 90 10 15	98. 1.— —.50 —.50
Beträge fie 1 Ochsen	0,000	3.— 8.— 2.—

II. In beren Stelle ftreten folgenbe Betrage :

Rabere Bezeichnung	Auftrieb. und Beidiaus	Schlacht- gebühren
für 1 Schwein	gebühren 10 30 10 15	92. 1 25 75 60
Sir 1 Odjen		3,50 8.50 8.50

III. Diefe Bestimmungen treten mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in Rraft.

Biesbaden, ben 14. Juni 1905.

Der Magiftrat: ges. b. 3bell.

R A. 589/1. 05. Genehmigt. Wiesbaden, den 31. Juli 1905.

(L. S.) Der Begirfsausiduß gu Biesbaden.

gez.: Rantel. Borftebende Gebührenordnung (Menderung bes Gepuhrenber Gebührenordnung für die ftabtifche Schlachthaus-

mi Biebhof-Anlage zu Wiesbaden vom 26. November 1904 arb hiermit veröffentlicht. 6405

tagi

igett.

libs,

gang

Don't

Date Till

Bicobaden, ben 16. Auguft 1905.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Die Lieferung bes in ber Beit vom 1. Oftober b. 36. 30. September 1906 für bas ftadtifche Faffelvieh ertherlich werdenden Bebaris an Bafer, Roggenftroh ind Den foll im Submissionswege vergeben werben. Die Bierungsbedingungen tonnen im Rathause Zimmer Ro. 44 detend ber Bormittagedienftftunden eingefehen merden.

Brichloffene Offerten finb, mit entsprechenber Abichrift ichen, bis Montag, den 28. August d. 38., Borabh biefe bann in Gegenwart ber etwa erschienenen Lieaungebereitern eröffnet merden.

Siesbaben, ben 12. August 1905

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Gluchtlinienplan fur die Erbreiterung bes Gebin ber Martifiraße bor ben Daufern Ro. 11 bis 17 Buftimmung ber Ortspolizeibehörde erhalten und annmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Zimmer No. 38a, ber Dienststunden zu Jedermanns Ginficht offen

wird wird gemäß § 7 bes Gesetzes vom 2. Juli 1875, at Anlegung und Beranderung von Stragen 2c., mit Benerfen hierdurch befannt gemacht, bag Ginmendungen beien Blan innerhalb einer praffufivifden Frift von Sogen beim Magiftrat ich riftlich anzubringen find. Diefe Brift beginnt am 11. August und endigt mit Sauf bes &. September 1905.

Birg Gebaben, ben 7. Anguft 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Der Fluchtlinienplan für das Terrain gwifchen Biebricherund Schierfteinerstraße und der Gewarfungsgrenze hat die Buftimmung der Ortspoligeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeichog, Bimmer Rr. 38a, innerhalb der Dienststunden gu Jedermanns Ginficht offen

Dies wird gemaß § 7 bes Befches bom 2. Juli 1875, betr. die Unlegung und Beranderung von Stragen a., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer pratlufwijden Frift bon 4 Bochen beim Magiftrat ich riftlich anzubringen find.

Dieje Grift beginnt am 11. Auguft und endigt mit

Ablauf bes 8. September 1905.

Biesbaden, ben 7. Auguft 1905. 6160

Der Magistrat.

Befanntmachung

Es find mehrfach Buwiderhandlungen gegen die Be-ftimmungen der Boligei-Berordnung vom 1. Auguft 1889 daburch vorgetommen, daß auf Grundftuden Entwafferungsarbeiten ohne baupolizeiliche Genehmigung ausgeführt

3m Intereffe ber Beteiligten wird barauf aufmerjam gemacht, daß die Berftellung, Erneuerung ober Beranderung einer Grundftuds-Entwafferung oder eines Teils berfelben, einichlieflich ber oberirbifden Anlagen nur auf Grund einer polizeilichen Erlaubnis erfolgen barf.

Buwiderhandelnde werden beftraft, auch tonnen bie Arbeiten zwangemeife eingestellt werden.

Biesbaden, ben 6. April 1905.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Bird beröffentlicht.

Biesbaben, ben 16. Muguft 1905.

Der Magiftrat. Befanntmachung

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger in hiefiger Stadt liegt vom 15. bis 30. August cr. im Rathaufe Bimmer Do. 6 gur Ginficht offen, was mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht wirb, bag mahrend biefer Beit von jedem Stimmberechtigten Ginfpruch gegen bie Richtigfeit berjelben bei bem Magiftrat erhoben werden fann.

Wiesbaben, ben 12. Anguft 1905.

Der Magiftrat. 3. B.: Dr. Schola.

6289

Befannimachung. Betr. Die Unfallverficherung ber bei Regiebanten beichäftigten Perfonen.

Der Auszug aus der heberolle der Berficherungs-Unitalt ber Beffen-Raffauifden Baugemerts-Berufsgenoffenichaft für bas 1. Quartal 1. 38. fiber bie bon ben Unternehmern zu gablenden Berficherungs Bramien wird mabrend giveier Bochen, bom 16. I. Dits. ab gerechnet, bei ber Ctabt. hauptfaffe im Rathaufe mahrend der Bormittage-Dienftftunden gur Ginficht ber Betheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werben Die berechneten Bramienbetrage burch die Stadthaupttaffe eingezogen merben.

Binnen einer weiteren Frift von zwei Bochen fann ber lungspflichtige, unbeichabet ber Berpflichtung gur vorläufigen Bahlung, gegen die Bramienberechnung bei bem Benoffenichaftsvorftande oder bem nach § 19 bes Bauunfallberficherungegesetes guftandigen anderen Organe ber Benoffenichaft Einspruch erheben. (§ 26 bes Gesebes.) Wiesbaden, den 12. August 1905.

Der Magistrat. Rörner.

Befanntmachung.

Der Stadtplan bon Biesbaden im Dagftab 1:5000 ift ergangt worden und in einer neuen Auflage im Gelbits verlage der Stadt erichienen. Derfelbe ift auf dem Boten. gimmer bee Rathaufes jum Breife von 3 - Drei --Mart für bas Stud tauflich gu haben.

Der Magiftrat.

Belanntmadung.

Der Fluchtlinienplan fur die Erbreiterung ber Emjerftrage swiften Beigenburg. und Drudenftrage, bor ben Banfern 47, 49, 51, 40a und den fladtifchen Bauftellen (Abanderung der Blane 1892/15 und 1889/26) hat die Buftimmung ber Ortspolizeibeborde erhalten und wird nunmehr im Rathaufe, I. Obergeichog, Bimmer Ro. 38a, inner. hatb ber Dienststunden ju Jebermanns Ginficht offen gelegt. Dies wird gemöß § 7 bes Gefeges vom 2 Juli 1875,

betr. die Unlegung und Beranderung bon Strafen ac., mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht, bag Ginmenbungen gegen Diefen Blan innerhalb einer praffuftvifden Frift von 4 Bochen beim Dagiftrat ichriftlich angubringen find. Dieje Brift beginnt am 12. Anguft und endigt mit Ablauf bes 9. September 1905.

Wiesbaben, ben 8. Auguft 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Um eine regere Benugung ber ftadtifden Granfenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe herbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermäßigung ber bis. berigen Zariffage eintreten gu laffen

Es werden erhoben:

Bon einem Kranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12. - DE , 2. = 7.50 "

" " 3, = 2.50bei normaler Benutung des Suhrwerfs bis gu 11/2 Stunden gerechnet bom Unipannen bis jum Ausspannen. Gine langere Inaniprachnahme bes Wagens wird fur jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet. Das zur Bedienung erforderliche Berfonal wird ebenfalls beionders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mt., für Kranke der 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mf. pro Ropf. Die Beförderung von Berionen, welche an anstedenden Krantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Majern, Thobus u. bgl.) leiben, barf innerhalb hiefiger Stadt nur mittelft des eigens biergu bestimmten fradtischen Krantenwagens erfolgen. Deffentliche Fubrwerke und überha.wt alle nicht lediglich dem Brivatgebrauche des Befigers und feiner Angehörigen bienenden Berjonenfuhrwerte durfen gur Beforderung folder Granten nicht benutt merben. (Boligei-Berordn. v. 1. Degbr. 1901).

Die vorhandenen Rranfenmagen, von denen einer nur für anftedende Rrantheiten benutt wird, fteben im ftabtiiden Rrantenhaufe und werden Bestellungen auf bieje Bagen gu jeder Beit, auch bei Racht, im ftabtifden Rranfenhause ents gegengenommen. Bei der Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Wohnung bes Rranten, Art der Rrantheit, fowie ben Ort, wohin ber Rrante beforbert werden joll. Städtijches Krantenhaus. 5258

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftadt. Krantenhaus findet Mutwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterfuchung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Musmurfs 2c.).

Wiesbaden, ben 12. November 1903. Ctabt. Aranfenhand Berivaltung.

Betanntmacoung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichteiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und gu biefem Bwed im Winter auf flabtische Roften nach Bedarf geheigt; Die gart-nerische und sonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird fabtfeitig nicht beforgt, jondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauer. feierlichteiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friebhofsauffeber angumelben, welcher alsbann bafür forgt, bag biefe gur bestimmten Beit für ben Traueraft frei ift.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe Deputation.

Nichtamtlicher Theil

Bekanntmachung

Freitag, ben 29. Ceptember 1905, Rachmittage 4 Uhr, mirb auf richterliche Berfügung bas bem Linus Albert ju Biesbaben gehörende, in ber Rauenthalerftrafe belegene

vierstöckige Bohnhaus,

au 80,000 Mart tagirt, auf Bimmer Dr. 69 bes hiefigen Roniglichen Amesgerichts meiftbietend zwangsweise perfteigert.

Wiesbaden, ben 22. 3nli 1905.

Ronigliches Amtsgericht 12.

Befanntmachung.

Cametag, ben 26. Auguft 1905, nachmittags um 4 Uhr, wird auf richterliche Berfügung bas ben Ebeleuten Wilhelm Roffel und Lonife geb. Gilbereifen gu Biesbaben gehörenbe 3mmobile, beftebenb aus:

Ginem einftodigen Wohnhans mit Bof. raum, belegen an ber Ringfirche gwijchen ber Evangelifchen Rirchengemeinbe unb Beinrich Ederlin, tagiert gu 130 000 M. im hiefigen Gerichtsgebäude, Bimmer 98, öffentlich gwangs. weise verfteigert.

Biesbaben, ben 28. Juni 1905. Gönigl. Umtegericht 12.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Tausche Villa in Wiesbaden

gegen auswärtige, möglichst unbelastete Grundstücke oder Haus, event. Fabrik oder sonst. Werthe. Villa liegt nächst dem Kurpark, ist auch als Fremden-Pensionshaus geeignet. Naheres

P. G. Rück, Adolfstrasse I, I.

Achtung! Sante mit prima Birth. bert, Bierberbrauch 540 hl., viel Wein, Cigarren sc., Bins bollft. gebedt burd Rebeneinnahme. Angablung. Raberes bei S. Scheurer, Biebrich a. Rh.,

Aleine Villa gu verkaufen.

Schützenftraße Ba, Sobenlage, mit bertlicher Ausficht, fraub-freier gefunder Lage, in Wal-besnähe, ichoner Garten, be-queme Berbindung mit elette. Babn, 6-8 Zimmer und reicht. Zubehor, elettr. Licht ic. Mab. Schubenftr. 1. 2969

Max Hartmann.

Ceitenes Alngebot!

Mineralwafferfabrif, baus Reingewinn IR 5000 .- mit Dafdinen, Pferbe, Bagen, 30,000 Blafchen rc., altes, gures Gefcaft — fichere Eriftenz — weg. Sterbe-fall für M. 26,000. — zu vert. Nat. b. S. Schenrer, Biebrich a. Rb., Wilhelmur. 24, 2. 1314

Bu verkaufen

Billa Schühenftraße 1, mit 10—12 Zimmern, Bad und reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Bage, in Balbesnabe, bubid. Barten, eleftr. Bicht, Gentra:. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit elettr. Babn ic. Beriebbar feberiett. Raberes bafelbit

Max Hartmann.

Saus mit Birthichaft Saal —, gioße Stallungen, 24 Morgen gutes Band, mit lebenbem tobtem Inventar, für 2N. 25,000 zu vert. Nah, bei d. Schenrer, Biebrich, Bilbelmir. 94.

Saus im Weftend mit ft. Bohnungen, angerft prattifch eingerichtet, für rubiges Gefchaft, fpziell Bafcherei, Breis feft 110,000 M. Ungahlung b bis 6000 Mt., rentirt 6 pCt., 3u

Offert, u. K. 50 an bie Erp. b. 181.

Neues Landhaus

mit ichonem Garten im Mbeingau billig in verlaufen. Raferes bei J. Schulte, Bürgermeister a. D. Winfel a. Rib. 772

Rentables Haus

mit guter Baderet febr preiste. pu verfaufen. Rah. D. Scheurer, Biebrich a. Mein anter, Giebrich a. Rhein, Bilbeim-frage 24, 2.

Em breiftodiges

Mohnhaus, mit Dinterhand, Part, Wertftatte, für alle Brede geeignet, gu ver-taufen. Rabered ju erfragen in bem Beriag b. Bl.

Borgügliches Gaithaus

97r. 192.

am Rhein, mit Inventar, wegen Familienverhaltniffen beionberen Familienvergattnissen iofert für ben billigen Preis von 145 000 Mt. zu vert. Berbrauch an Bier 500 Ht. Branutwein 25 Ht. Bein 3-31/, Stud ohne Flaschenweine, 1500 Ft. Mineralwoffer, 25-30 Mile Cigarren, 2003 Pt. Spainschutzen, 2003 7000 Mt. Logiseinnahmen, 20 gim. mit 25 Betten incl. Geft. Offerten nur pon Gelbstreflettanten sub H. S. B. I poftlagernd Beri.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Supotheten

Gine neue, febr fcon ausgeft. Billa jum Alleinbewohnen, icone Lage mit 6 Bimmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rrb. für 52000 Mart, ebenjo eine Billa, gefunde, ruhige Lage mit 10 Bimmern u. Bubehör für 60000 Mt. ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 53.

Gine Billa mit großem Garten. 10 Zimmern u. Bubeber, Terrain 54 Rtb. für die felbg, Tage bon 70 000 Att. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Bellmunber, 58.

Eine mit allem Comf. ausgeft. Billa, Franffurterftr, f. 185 000 Mt. fowie berich. Billen mit Garren, Stallung. ufw., bornehm. Lage, f. 180 000 und 240 000 Mf. ufw., ferner eine neue Billa noch unbewohnt, mit ca. 10 Bimmern u. Bubebor für 66 000 Mt., fowie eine Angahl fleinere und größere Billen in ben verich. Stadte und Breislagen gu vert, burch

J. & C. Firmenich,

Sellmundfir, 53. Ein Saus, Rabe Rerothal für Pension sehr ge ignet, da ca. 32 himmer bord. Berhältnischalber f. 160000 Mt. zu verf. burch J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53. Gin noch neues Saus am Ring. wo Baben gebrochen werben tonnen ntit 4 u. 5 Bimmerwobn., Garten, Bleichplat ula, für 145 000 Mt. mit lleberich. bon ca. 1000 Mt. gu vert, burch

J. & C. Firmenich,

Sellmunbfir, 53. Gin noch nenes rentabl. Saus, Rate Ring m. bopp, 3.Bim. Bohn , Thori., Bertfiatt für 104 000 Brt. gu bert., fowie ein rentabt. haus mit 3- und 2-Bimmer-Bohnung, Thorf. Bertftatt, fl. Barten für 86 000 Mt. ju verf. burch

J. & C. Firmenich.

Gin rentbl. Saus, fabl. Ctabtth. mo verid. Saben gebrochen werben fonnen, für 180 000 Bet., verich, große Zerrains u. Billen: banplage. b. Rib. für 650 Mt., 850 Dit., je nach Lage ju verf. b.

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53.

Gin II. Saus, Rubbergftr., m. 6 Bimmeru, Ruche, Baichtuche ufm. für 21 000 Mt. mit Angabl. von 4000 Det. gufvert., fowie ein Saus weil, Stadtth, mit Bart., 3. und oben 4. Bimmer. Bobnung, Bleichpt, uim, fur 55 000 Mt. mit einer Mngablung von 3-4000 ERt. 39 vertaufen burch

J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Ein Saus, fübl. Stabtth., mit gutgeb. Baderei, m. 3. u. 2.8im .. Bohnung, hinterh, Wertft, und 2 gimmer, Wohn, ift frantheitsh, mit Inventar und Gefchaft fur 138 000 Ett. bei einem Ueberichuß bon 1700 Mt. gu bert, burch

J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 53.

Ein neues mit allem Comfort ausgeft, Saus, Raif, Friedrich-Ming mit 3. und 4.3immer.Wotnung für 197000 Mt. mit einem lieber-ichus von 1100 Mt. zu vf. burch

J. & C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Günftige

Ein 4fied mobernes Saus mit 3. und 4. Bimmerwohn, in guter Pape, alles vermiethet, mit noch 300 C. Mir. großem, anderweit bebaubarem Sofe, unter gunftigen Bebingungen gu verlaufen. Dffenten von Gelbftfaufern unter

A. B. I. nimmt die Expedition b. 281, entgegen.

Alcines Hans, 2 Wohnungen, Obfigarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Bubebor, ju vert. 2097 Rab, in ber Erp. b. BL

Goldgaffe 6,

empficolt fich gum Uns und Ber-tauf von Saufern ac., fowie Bermittelungen von Supothefen und Reftauffdillingen. 6320

56,000 Dir. burch

ungen burch

und Wertftatt frei burch

Stadtheile burch

(Rur Rapitaliften foftenfrei)

fil. Dillenbanplat,

in ichonfter Aurlage, an fertiger, ausgebauter Strafe mit genehm. Plane nach alter Banordnung. r billig unter ofint. Bahlungs. bedingungen in berlaufen.

Immobilien- und Supothefen: Geichäft

Gruft Geerlein, Rirdgaffe 60, II.

Gefchaftshaus, Mitte ber Stadt, mit mob, Laden, rentabel, unter foulanten Bedingungen gu

Dupethefentapital gur 2. Stelle in Boften von 3mal 30 000, 40 000, 20 000, 17 000 event. auch Baugelb, ju vergeben.

Ein Gariengrundflick, 2 Morgen mit II. Wohnhaus, 2 Bimmer, Riche u. Reller, 1 große halle, gut eingefriedigt, gute Bage, für Gartner, auch als Bauterrain greignet. Plane vorbanden. Offert, u. E. G. 5995 an bie Exped. d. Bl. 6002

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpothenen-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Schone Billa, Schone Ausficht, 12 Bimmer, ichoner Barten-Bas, eieftr. Liche und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet

Bills, Emierfir., 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarten, ju dem billigen Preife von 85,000 Mt. burch

Sochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, ichoner Barten, Salteftelle ber eieftr. Bahn und Rabe bes Balbes, jum Breife von

Mentables Etagenhaus, 6-Bim. Wohn, mit Bors und hintergarten, am Raifer-Friedrichtung, auch wird ein Alder-Grundfuld in Bahlung genommen burch

Rentables Etagenhans, 6-Bimmerwohnung., an ber Abolfs-allee unter febr gunft. Beding, zum biligen Breife durch Wilh Schüffler, Jahnftr. 36. Hochfeines Etagenhans. 3- und 4-Bimmer-Bohnungen, am Kaifer Friedrichring mit einem wirklichen lieberschung von 2000 Mart durch

Stagenband, obere Abelbeibftraße, 5-Bimmermohnungen, Bor-und Sintergarten zu bem billigen Breife v. 68 000 DR. burch

SocieleReftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedings

Rentables Ctagenhaus, boppeite S. Bimmerwohn. Wertftatt, im Wellrigviertel; rentables Saus, bapp. 3- Bimmerwohnung. Wertftatt, nabe ber Rheinftr., rentieren mehr als Bohnung

Bith. Chüftler, Jahnft, 36, Gfhand, febr rentabel, in welchem ein flottgebendes Colonial-marengefchaft mit bestem Erfolg betrieben wird, im fublichen

Cana, nabe ber Rheinftrafe, in welchem Saben errichtet werben fonnen, besonbers auch fur Denger, ohne Concurreng,

Supotheten, Rapitalien, auch aufs Land, werden fiets jum

Las immodillen-Geschalt von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Ltoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratia. - Kunst- und Antikenhulnaung. - Tel. 2880

Hypotheken- und immobilien-Agentur

ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank

in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden,

für alle Transactionen bestens empfohlen. - Adolfstrasse 3. -

Grundstück-Gesuche.

Erp. b. Bi.

Donheim, Rt od, mitt Saup

mit ob, ohne Garten fofort gu taufen gelucht, Offerten mit

außerft. Breis u. H. P. an bie

redephis. Otto Engel,

Aleine Billa

od. Landhaus

(7-8 Bimmer neoft Bubebor) jum Alleinbewohnen gu faufen

gefucht. Offerten mit genaueftem

Breis unter L. F. 6398 an

bie Erpedition bes "Biesbabener Gen.-Ang." 3968

Gen.-Mng."

billigen Bindfuß nachgemiefen burch 264 Bilb. Schuffer. Rabufrafte 36

Bilb. Schüfter, Jahnftr. 36.

Wilh. Schüftler, Jabnftrage 86,

Wilh. Schüfter, Jahnftr. 88.

Billa. Echfieter. Jahuftr. 36.

Bilb. Chüftler, Jahnfrage 38.

Wilh. Schüftler, Johnftr. 36.

Wilh. Schlifter, Jabuftrage 36.

Hypotheken-Verkehr,

Angebote.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find ftete Brivat-Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Beberg, 16, 1. Frnipe. 2188. Geschäftsstunden von 9--1

Die Immobilien= und Huvotheken= Agentur on L. Winkler, 1557 Bahnhoiftrage 4,

20,000 M., 18,000 M., 10,000 M., 18,000 M., auf gute gweite Suporhethet gut

Mk. 300,000,

getheilt, SRt. 1. Spooth., Mf. 15.000 und Mf. 12,000 auf 2. Supoth gu verg. Off. an D. Cheurer, Biebrich,

35-40,000 Mk.

gu 4 pet. an 1. Stelle auf printa Objett fofort ausguleihen. Offert, unter C. 100 an bie Erped. b. BL.

rud jablung, Robimann, Berial Bragerar. 29, Rudv. 2001

Wer Geld

pon 100 aufmarts (aud menign gu jebem Bwede braucht, unicht, fdreibe fofort an bas Buren "Rortung", Roningberg in D. jahiung. Rudporto.

25,000 Mk, auf 1 am ant 1, Januar 1906 ausgung

J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

15,000. Mk. auf gunt 1 1. Banuar 1906 auszul, burs J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 58. 10,000 Mk. Supert :: 1. Oft. ober 1. Januar 1900 mt

J. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53.

30,000 Mk. auf gute-1 J. & C. Firmenich.

pellmunbftr. 53.

Geld-Darleben gibt Gelbigele reellen Lenten, Run

Sellmunbftr. 53. 300

Hypotheken-Gesuche.

Dame

fucht von bistr. Sand 30 Mart g. leiten. Offerten u. H. S. 15 Maing, Bottamt 3. 6112

Geincht 1259

Wif. 12000 anf bodprima 2. Supotb. bis 60% ber Tage. Geff. Offerten sub. A. I poftlagernd Biebrich a. 9th.

Geldgeber

erh. jeber Bei: Foftenfreien Rachweis, nur guter 1. u. 2. Onpotheten durch

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Fernipr. 2188

Beidafteftunben pon 9-1 and 3-6 Hbr.

bis gu3002R, bist, u. Ofto gegen ratenmeile Rid Gelbftgeber Trmfer Berlin, Jaja frage 92 Anerfennung. 1940

Ruf ein gutgebenbes, in bi Potel-Reffaurant, in mide baul. Buftanb, wird eine 1, out thef von ca. 60,000 Mt. unb fin 2. Supothefe b. ca. 35-4000 2 aufgunehmen gefucht. Seitelleiber, welche bem Welne nit treten wollen, belieben ihre fier unter A. 100 in ber Eppt. Bl, niederzulegen.

8000 Mark

fof, auf g. Supoth, gel. mi sent Haus (Zinstug 5 par.). Offert, u. J. 29. 6337 e. bie Erved, b. Bi.

Geincht auf febr gute 2. Suport.

lichfte Bindgablung. Off. I vollag, Biebrich a. Ith 40,000 Mk. 1. Oft, ober 1. Januar 1900 puntil. Binegabler geludt tur J. & C. Firmenich

die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerksam, dass wir

kunftertheilung berechnen.

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Das zur Konkursmaffe des Wilh. Miche gehörige Saus, Abolfftraße 1, ift zu verlaufen Rähere Bedingungen werden auf dem Bureau be Instigrathes Dr. Alberti, Abelheidstraße

keine beionderen Offerfen-Gebühren,

weder bei Annahme von Offer:en, noch bei Weitergabe derselben, auch nicht bei Aus-

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste.

mitgetheilt.

Offerten-Vermittelung. Unsere verehrten Inserenten, insbesondere

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Brizeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huilage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 192.

Inter diefer Rubrik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglidtem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>តែតែតេតែតែតែតេតេតេតែតែតេតេ</u> · · · · Einzelne Vermiefhungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohannasnamweis-Bureau Laon & Cie., Friedrichftrafte 11. Delefon 708 365

Zu vermiethen die neuerbante Billa Bodenftedt

Ede Bierftabter- u. Bobenftedtftrafe, 5 Min. bom Anthans und Königl. Theater, mit großen Becanden u. Balonen, in vornehmfter Lage, mit hervorragender Aussicht auf das Taunusgebirge. Die Billa enth. 3 hocherrichaft-lide Etagen-Wohnungen, bestehend aus je B großen Calono u. Bimmern, gr. prachtidele, Bademer, Tolletten- u. Clofetraumen, groß, heller Ruche, Speife-mer, mebreren Manjarben, brei Rellern rc., 21fes in dammer, mearern Renigroeg, brei Reibern re. Alles in bochelegantester Andfaattung u. nengeitlichem Comfort. Elektischen Bersonen Ansz., einen reich mit Rarmor ausgestatteten Hauptaufgang, Lieftrautentreppe, Rieberdruckbampf- u. Gabfamin Heigung. Elektr. Licht, und Gab in all. Rämmen. Eigene Kalt- und Barm-Wasser-Anlage. Die obere Erge der Billa fann auf 12—14 Räume vergrößert werden. Remisse und Stallung für 4 Pferde. Garage für Antomobile. — Eingebante Rohrleitungen für Barcunm-Reinigung Barenum-Reinigung 26. Mabere Austunft, wie Ginfichtnahme ber Blane bei

Christian Beckel, Bureau: "Sotel Metropole". 3884

Miethgeluche

Wirtichaft

edten gejudt, eventt. auch a. 166 an bie Erp b. Bl. 8989 tinem Dorf an ber Bahn mith ein haus eb. auch bas getorenbe Gelb gu pacten al. Dff. mit Breis Fr. 903 Bliesb, Schubenhofftr, 5495

Stallung für 6 bis 8 Pferbe

jugeborigen Butter- u. Sof-mm eventuell per fofort ober Cinber 1905 gelucht, 5307 Offeren sub, S. T. 5297 in den Bertag d. El.

Lagerplat 9. H. 5860 an d. Erp. 5883

Kellereien und Pferdestall

it 2 Pferbe mir Wohnung, paff.
b Baidenbiergeschaft, ju miethen n. Dr. m. Preis u. F. H.
1433 en bie Grp. b. Bl. 6489

Vermiethungen

arth, eieg, einger. Billa gum Aneinbem, 9 Bim., Garten, abeis, in gef. Lage, preism. m. epenti, ju vert, Aust. Deficitigung taglich von

(1. 5. 6. u. 4. gim. 280hn . ber gent entipr., in ber Rabe fradrich Ring. zu berm. terberh 10, 1. r. 5960 alumnen 10 Bimmer, 2 au, teichl. Bubeb, pail. p berm Rab. b. Gigenht. nier-Stadtich-Bing 67 in die 2 Lugt, bestehnd aus acht mat, großen Balfons, Erfer mat, Bubeho bei bem Eigenthümer 2198

2198

ujeu

Zimmer.

Weginges halber ift bie berrichaftliche 2. Etage Adolfsallee 45,

7 Bim. mit reichl. Bubes, und allem Comf. ber Rengent ausgeftattet, per fofort ob. fpater gu vermiethen. Rat. bafelbit ober Baubureau, Bart. 3280

Glifabethenftr 19, 2, 7 Bin., Ruche, Bab, gr. Ballon, Roblenaufzug, Garten ju verm Rab. 2, Et. 727

Raifer-Friedrich-Ring 65 find hochberrichaftl. Bohnungen, 7 Sim., 1 Garberobezim. Centralbeigung u. reicht, Bubeb, fof, gu verm. Rab. bafelbft u Raifer-Griebrich-Ming 74. 3.

Rirchgaffe 10, 2, 8-Bimmer-Bohnung mit reichlichem Bu-behör per 1. Oftober ju ber-

Schr geraumige 8.3mm. Wonn. mit vielen Manf., geeignet f. Benfion, Rechtsanwalt, Arzt k., zu verm. Langgaffe 10, 2. Rab. im Gdirnigefdiaft.

Semienftraße 24 ift bie erfte Et., out 1. Oftober in verm., eventl. früher. Rab. 2. St. 4397

Jm Renb., Gde Rheinfir. u. Rirchgaffe, auf fofort epent. fpater, ju berm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, aus je 7 Simmern, Bab, Rudje und reicht Bubebor, mit Berfonenaufgug, Centrolbeig,, elettr. Licht und all. fonftigen Comfort, in eleg., mod. Aus-ftattung. Rager, bal, und bei A. Miller, Raifer Friedrich-Ring 59.

Sannuoftr, 98, 2. St., ift meine Bohnung, beft aus 7 gim., Babezimmer, Bubeber u. Garten, jum 1. Oft. gu berm. 4963
Dr. Donigmann.

25 ilbemitr. 5, febr ich. Wohn.
2, St., 7 Jim m. 9 gr.
Baltons u. reicht. Zubeb., zu bm.
Rob. zu erfr. Kreidelftr. 5. 4698

7 Zimmer.

Nerothal 10

(am Briegerbenfmal), herrichaftliche 2. Gtage, 7 gr. Zimmer mit reicht. Zub. per Oft. 3n verm. Rab, baf. Hochpart. (10-1 und 3-6) ober Banggaffe 16, 1,

Wilhelmarake 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reicht. Zubeb., 2 Tr. boch, ju verm. Nah. Bandureau ba-

6 Zimmer.

Bahnhoffte. 22,

eine ich. 6-Simmer-Wohn, im 2. St. auf fofort ju bermiethen, Rab, bei & Renfer. 5983

Dotheimerftr. 36, herrichaftl. 6. 3im. Babeh, (1. Stod) mit reicht. Bubeh, per fofort ob. ipater ju vermielben. 9131

Richgaffe 47 ift im 1. und u, Bohnungsftod je eine Bohn. bestehend aus 6 Zimmern, 1 Baber gimmer, Ruche mit Speifefammer. 9 Monf. u. 2 Kellern ju berm. Rab. Part. im Romptoit von B D. Jung.

3. Etage, bestehend aus 6 ober 5 Bimmern, Babefabinet, Rude, Speifefammer, Reller, 1-2 Manf. nebit allem Bub. gu berm. Raberes daf., Romptoir.

Em Riemes Landhaus, icon gelegen, 6 Bimmer, Ruche großer Garten, per fofort gu verm. Rab, bei Betri, Reco-

Di heinftr. 64, 2. Er., 6 3im., Rude, 2 Manf., 2 ft., gr. Balton, Bab, 3 1, Oft. 3. v. An-gufeben v. 10—12. Rab. B., 5485 De ubesheimerfte, 8, 6 Jimmer, Küche, Bab, Balton, Erler, 2 Manf, und 2 Keller per Juli. Räheres Dunkelberg, Kaif.-Friedr.-

Hübesheimerftr. 20, 1., 2. und 3. St., 6 Bimmer-Wob-nung mit reicht, Bubebor u allem Romfort ber Rengeit, Warmmaffer. beigung, Erfer, großer Beranba, Bad, Gas, eteftr. Licht, Anfgung, 1. Dft. ju berm, Rab. Ranens thalerftr. 15, 1. 5430

2 eggugshaiber berrichaftliche Bohnung von 6-7 gtm., 2. Etage, 4 Bimmer in b. 1. Etage beibe mit großem Balfon u. reicht. Bubehör und 3 Bimmer 3. Grage, per fofort ober fpater gu bermieten. Biebrich a. Rb., Raiferftr. 63, 4881

5 Zimmer.

Adolfftralie 7

Bohnung, Bel . Etage, 5 Bimmer ber Reugent entfprechend, mit reicht, Bubeb. p. 1. Oft. gu berm. 5550

nung Abelbeidstraße 79, 2, 5 Zimmer mit Zubei, ab 1. Oft. au vermiethen. Angufeben Borm. 11—12, Nachm 5—7 Uhr 4871

Deibeidstr. S4, 3., 5 Zimmer. eleftr. Licht, Bab, Manfarben, Keder und Zubeb. per 1. Oft. zu berm. Röb. Karlftr. T. 2. 2190

Bismardring 25, 5.Bimmer. Bobn. m. Bub., 2, ober 8. Et., fof. ju berm.

Bismardring 89, 5-Bimmer Wohnung m. reicht. Bubeb. per fofort ju verm. Rab. 3. Stod.

Dambanthal 12, Gib., Batt. 5 gin., Bab. Speifelam, Balfon fofert zu berm. Rab. bei C. Philippi, 1417 Dambachthal 12, L

Cimferitt, 86 (Santhaus) freie gefunde Lage, 5.Bim. 290bu m. allem Bubeh ju berm. Breis 900 Mt. Rab. Part. 8142

Gerichtfte. 5, fcone 5 Bim-mer-Bohnung mit Balton preiswert ju berm, Rah, Part. 5331

Buttau-Abolfitr. 9, eine fchone Bobeeinrichtung u. Bubeh., Weg- guges ba ber per fof. ob. fpater gu

Häfnergasse 3, 2., 5 Simmer, Stude, Manfarbe per 1. Oftober au vermieten. Rab. St. Webergaffe 13 bei Rabpes, 4119

Delmundftr, 58, Renban, Ede Emferftr, 5-Sim Bobnung, Part., mit Balt, Leucht. u. Beig gas ju vermieten. Rab. Em ftrage 29, Bart. 15

Gerderfir. 2, 3, 6 gimmer behör per Oftober gu vermieren.

Serberftt. 3 ift bie 1. und 2. Grage auf 1. Oft, ju berm. Bobnungen bon je 5 gimmern, 4 Bimmern in der Front, 2 Boltonen, Bab, Speifefammer, Barm Baffereinrichtung, 2 Manfarden, 2 Red., tein Sibs. Breis 1. Et., 1000 M. 2. Et. 950 M. Räberes bafelbit

Raifer Friedrich-Ring 60 find im 1. u. 2. St. 5-6 3immer, Bad, 2 Baltons, eleftr. Bicht, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. Bart. r.

Sabetabinet, mit allem Bubeh. per 1. Die er eventl auch fruber, gu verm. Rab. Banggaffe 16, bei

Rude, Reller, Manj. ju om., eignet fich auch gum Bureau. Die Raume hatte herr Juftgrath Dr. Bergas 14 Jahre als Bureau in Benugung, Auf 1. Oft , 1. Jan. ob. 1. April zu bez. Rab. Ang. 230ft. Laifenftr. 20. 5731

Autjenftr. 20, Sonn. 5 3im. auf 1. Dit. ob. 1. April gu bm. Rab. bei Mug. Bofe, 2. Stod 5733

Deripfir. 48, 6 Bim., Rade, nen bergerichtet, fofort ober fpater gu berm, Dinb Bob., Part. Be-fichtigung federgen. 117

Nevothal,

Grang Abiftrafte 12, 2. et., ich. 5-Bimmerwohnung, mit allem Zubehör, Baltons, Grier ac. per Ottober an rub. Fam. ju verm. Raberes im 1. St. baj. (11 -5 Uhr) ober Langgaffe 16, 1. 6472

Deiebermalbitt, 10, Ede Rleififtt find Wohn. v. 4, 3, 5 u. 9 Bint. m. all. Zubeh. auf fofort ju bernt. Rob. bafeibft u. Derber-firaße 10. Bel Etage u. Kaifer-Friedrich-Mina 74, 3. Et. 4448

Große 5-Zimmer-Wohnung

mit Bnbebor, 2. Gtage, ift per fofort ober fpater in vermieten. Raberes Ricolasftrage 9, Geiten-

Drantenfir. 40, 2. Etage, ge-taumige Wohnung, 5 Rim., Kuche, 2 Manjarben, 2 Kefter, Balfon, Bad, sof. od. spat, billig ju vm., Rab. bos., 1. Er. 4682

Pronienftrage 52, 1. Grage, per fofort 5-Bimmer-Bohnung. 2 Manf., 2 Reller, gu bm Bart., rechts ober bei Klees. Morinfir. 87, Laben. 5981

Deingauerfte. 10, u. Ede Eltpillerfte, fund berrichaftliche
b-Immerpe., der Reugeit entiper.
eingerichtet, per sofort gu berm.
Rad, bart, Bart, I. und im
Laden oder beim Eigentuner D.
Sill, Albrechtfte. 32 5909 Bill, Albrechtftr. 22.

Billa, 5 Binmer, Bad Rude, gr. Balton, reiel, Bubebor u. Garten fofort ober fp. 1577

Rheinstraße 94

Bel-Etege, Bohnung v. 5 gimm., Ruche, Bab, Balfon re. per 1. Oft. ju vermitten. Befichtigung nur von 11 bis I Ubr morgens unb 5-6 Uhr nachmittags.

Seerobenstrasse 30 1 Etage, herrich, 5-3im. Wohn, mit reich, Bub, auf Oft, gu vin. Anguf, v. 11-4 Uhr, R. Part.

4 Zimmer.

Bimmerwohn. Bad, Balfon, Bas, elette, Licht u reicht. Zubeh., in ichbufter Lage, wegingshalber bis 1. Juli, eventl. auch foater gu berm. Angul. gw. 10-13 vorm. и. 2-4 пафия.

Gine id. 4-Bimmer-Wohnung m. Ball. i. 8 et., m. R., Reffer u. Mani, auf Oft. g. Dur, Bertram-

Bludernr. 17, Neubau, fino Bobn, bon je 4 gim. nebft. Bubeb., ber Reng, entspr., einger. p. fof. o. sp. Raberes borrieibh

Bart., r. Dobermerftr. 51, in allernachter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4-Bimmer-Bohnung, Bel-Dab. Bart . I.

Dipheimerft., in nachfter Rabe bes Rings, febr ich. 4-Bim.. Bobn., 2. Etage, ber 1. Oftober preisw. zu verm. Rab. Rauentalerstraße 6. im Laben. 410

Crbacherftr. 4. Dochp., 4 Bim, Bad u. Bubeb. od. 2. Storf nebft Ballon und Erter auf gleich ober 1. Oft. ju verm. 4082 Gobenfte. 16 (Renban), eleg. 4-Bim Bobn, m. allem Bu-

bebor, ber Reug entfpr , Preis 700 Mt., 3n berm. 4481 Cahnftrafte 34, 3, Gt, rechts,

1. Oftober an rubige Familie g. v. Preis 600 Mt. Raberes 2. St. I. 5246 Simmermoby ber Denrie

Bimmerwohn, ber Rennit entipt, ausgest, fomie ein gaben fofort zu verm. Rab. Banburean, Bort. Derinfte. 29 ift eine ichone geräumige 4. Zim. 290hu., 2. Etage, mit reicht, Zubeh gu verm. W. Kimmel, Kaifer-

Priedrich-Ring 67. 2458 Dorinftrage 87, 3., 4-Bimm. Bobnung m. Bubeb. gu berm. Rab. bei Rices im Laben.

Diederwalbftr. 3, 8- und 4-Bimmer-Bohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu vermiethen. 5787 bermiethen. 5787 1. St. bei ber 4-Bim. 2Bobn. große Terraffe.

Bohnung, gefunde fc. Lager mit Gas, Balton u. all. Bubebor auf Oft., auch früber gu bermiet. Einguf, ben 10-12 u. 3-6 Uhr bei Bartholomae.

Gine 4. Zimmer-Bohnung, ber Rengeit eingerichtet, febr biff. gu bm. Rab. Riebiftr. 29. 49. Doberalte 12, 4 Bim., Ruche Reller und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich zu verm. 92.

Scharnborfffrage 20, Bart, und 2, Etage, je 4 Bunmer mit Bod, per 1 Ottober billig 3, wm' eerobenftrage 2, ift eine fcone

4. Bimmer. Wohnung in erfter Grage per fof, ober fpater gu um Dab. Part.

Serrobenftraße 81, mob. 4 3tm. Bohnung, 2, St., geräumig. und frei, jum 1. Oft. ju vm. n. ann bereits am 1. Sept. ohne bei. Bergatinng begogen werben. Befichigung Rachmittags von 3.

Comalbacheritt. 30, Bartenfeite, icon ette. Bohnungen git permieten.

Waterlooffrage 3

Reuban, am Bietenring), febr cone 4-Bimmer-Bolung preie. werth gu vermiethen.

Gine ich. 4-3im. Wohnung mit reicht. Bubeb., ber Rengeit entiprechend, in rub. haufe, Gableite, p. 1. Oft. gu perm. Rab. Wielanbfir, 1,

Derifir. 1, am Bismardring, 4 Bim., Ruche, Reller, Manf. Rob. 1. Gt. 3983

Gine fcone 4-Bimmerwohnung Beli Erage, nebft famil. Bub. Balton, elettr, Bicht, worm u. falt, 2Baffer, Connenjeite, febr preistr. auf 1. Det. cr., ev. auf 1. Sept. au verm. Rab. Porifireite 19, 9.

(2. St.) nebft famit. Andehor. Balton, elette. Bicht, marmes und taltes Baffer. Sonnenfeite, febr preiswert auf 1. Oft, er. ju auf Raberes Yorfftr. 12, B. 1 4828

Doreftt. 14, 4 Bimmer, Rude, Babefammer, Manfarbe umm 2 Steller gu berm.

In meinem Reubau Friedrich-ftrage 4 in Dobbeim find mehrere Bohnungen per 1. Ofr. gu vermieten, eine von 4 Bimmern, Babegimmer und Jubebor, 8900 Friedrich Bonbaufen.

3 Zimmer.

Marftrage 15 (Banbbans Renb.) Bohnungen von 3 Zimmern mit Bab u. Balfon gu verm. Rab. bafelbft und Rubesheimerftraße 11 Bauburran.

21 arftr. 18, 1. St., Wohnung b. 3 Bin., Balt., Ruche, 2 ftell., Mani., neu einger., auf fof, ober 1. Oft. in bin. Rob. Pt. 6034 21 aritrage 18, 2. St., 2Bobnung bon's gimmern, Ball., Ruche, 2 Rellern auf 1. Oft. 1906 ober ip ju berm. Dab. Part. 1595

Chone 3-Bimmer-Bohnung m. 3 Baifons, Bob, Manfarbe, Speicherfammer, 2 Rellern pr. fot. ober 1. Dit, gu verm. Marfir. 19a,

2. ertage. 4825
31 beiheibstraße 91, Stb., 1. St.
eine Wohnung. 8 Bim. und
Ruche per 1. April ju verm. Rab.
Miegandraft. 1, B. 5306

3. Bedgereibett, f. Schweinem.bef. geeign., wen. Conc., 1. Oft. 3. 9. das. 9.

Manfard wohnung,

3 belle, freundt. Raume, an rub. Beute preism. 311 verm. Carl Claes, Babnbofftr. 10. 4328

33 eichfte 43, 3, ich Bohnung 3 Jimmer, Rüche, Badefab, 2 Baltons, 1 Manfarbe, 2 Keller gu vur. Rab. Cigarrenlaben, 5610

Blüderplay 5, 3 u. 2-3im. Bobn. nebit Ruche p. 1. Ott-gu bermieten, Raberes Blüder plat 4, Sochp.

Sambadithal 12, Gib., fcbue Manfarbewohnung, 3 Manf. Ruche, 9 Reller, on rub, finbert, Leute fof, ju verm. Maberes bei Leute fof. ju verm. Maberes G. Philippi,

Dambachtbal 12, 1 Gde Dopheimer- u. Riedricher-ftrage 2 find 8. u. 4-Bimmer. Bohnungen per fofort zu verm. Rab, baf. 1. Et, linfe. 1513

Denban Eitvillerftr. 3, im Deb., ichone 8. Bimmer-Bobnungen gu vermiethen. Ra bafelbit, Geb. Bart. Rab. bei Meger,

Deuban Glevinerfte. 3, Bob., ich. entfp. ausgeft., ju verm. Rah. bei Meyer, bai., Stb. Bart. 5663 Deubau Gitvillerftr. 7, Bobs., 3-Bim. - Bobn., der Rengeit entipr. Antft., p. fofort ob. fpater au vun. Rab. bafetbit.

Gubineritr. 8, mehr, 8.3immergu verin. Rab. baf. ob. Morio frage 9, Milb., B. 4261 Ellenbogengaffe 9, ich. 3.3im. gu verm. (Preis 525 IR.) 5063

Emjerftraße 75, 8-4-Bummer. 2Bobn., Frontip., auf gleich au perm. Erbacherftrafe 4, Sth., 3 Bim., Ruch: m Abfdl., p. 1. Dit.

Grbacherfer. 7, 3. Et., 3 8., nebn Bubeber auf Oft, ju verm. 4283

Crbacherfir. 8. 3-4.3.m..-trobn., ber Reugeit entfpr., iof 3. vm. Rab. bafelbn 1 St. rechts. 5493 Bubether gum 1. Ottober gu

Bohnung, 8 Bim. u. Bubeb. mit Abichlug und eig. Riofet gum 1. Oft. ju verm.

(neifenauftr. 8, ich. 3.3im. Bobn., 2 Balt. it. Bab pr. fofort ober 1. Dit. ju vm. Rab. 866., 9. Et.

G neifenauft. 8, ich. 8-Bin.-2Bobn. im Oth. p. 1. Oft. ju verm, Rab. Bbb., 2. Et. 4877 Chaus, gr. 3-Bim. Bohnung, ber Reugeit entipr., m. allem Rubeh. auf 1. Oft. gu vermiethen Eneifenauftr 19.

Schone 8. Zimmer. 2Bobnung, im 1. Stoct gelegen, ber Reugeit entsprechend, fof. ju bermiethen Eneisenguftr. 20. Laben. 1815

6 B. Bim. - 16 (Menban), eleg. bebor, ber Deng. entfpr., gu ber 5 ellmundfrage b, fchone 8. u.

2 4 Bimmerwohn, auf 1, Oft. 3 ahnur. 6, jch. 3-3im. 29chn. ob. fpater zu vm. R. 1. St. 4515 Sågerfir. 9, nachft ber 2Balbftr., 2 Rellern auf 1, Juli 3. pm. 40 Rarift. 28, Beith., 8 3., Mani.-

Reller auf gleich zu verm. Rab. Bbb.. Bart. 6578

Rarine. 39, Mith., Dadge-ichog, belle icone Bobnung von 3 Bimmern und Ruche in bef. Mbichlug per fofert ober fpat. ju perm Rab. Bobs. p. L. Diedricherftraße 6, n. der Dop-beimeeftr., icone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beit.

aus 3 Rimmern, Bab, Speifetamm. Ert. Bullon, Ruche, 1 Danfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu bermieten. Rab bajeibit Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingariner. Couterrain fc. Bertft. ober Lagerraume gu bermieten.

Bebritrage 16, eine gr. u. flein. 3-Bimmermobn. per fof. ober fpater gu berm. Rab. Lebritt, 14. 6264 St., I.

Suremburgftrage 4. Bei-Etage, 3 Bimmer mit Bubebor per fof. o. fpat. gu vermieten. Raberes Part., linfs.

Su meinem Re ban Binder-2, 3 und 4 Simmern mit Jubeb, alles ber Reugeit entipt., auf 1. Oft. gu vm. Rab. bei Frin Rückert. Moribitr. 41. 5841

Metteibedit, 7, Ede Porffirefe ich. 3 Bint. Bohnungen mit reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Laben.

Detteibedfir, 14, fcone 3-Bim, Bohnungen billig ju verm Dab. bafelbit.

Philippsbergftr. 49, große 3Bimmer Bohnungen, ber Reugeit entiprechend eingerichtet, per 1. Oftober gu permieten Raberes bei M. Oberheim ober C. Chap. ler, Labuftr. 4.

Bbilippsbergftrage 2. Bobnung, 3 Bimmer nebft Bubebor at aub, Leute gu berm,

Mr. 192.

4 Blatteritrage 4, neben Coangel, Bereinshaus, Barterrewohnung (ringeum Gart.) 3 gr. Bimmern, Altojen, Riche, Reller u. Manf. p. 1 Dft. ju 530 Mf. an rub. Lente gu berm Rab. im 1. St. 5214 Mah. im 1. St.

Mauenthaierftr. 5, Mith., eine foone Bohnung, 8 eb. 4 Rab. Bob. Bart. 5027

Mauentalerftraße 6, fehr ichbne 3-Bimmerm, mit Bab und Balton, jum Breife von 550 D. per 1 Oft. ju verm. 4102 Manenthalerftr. 8, 3.8mmer. Bobuungen im Gartenhaus,

mit Gas, Bab und Sprifet., auf fof. ob. fpater gu bernt.

Dauenthalerftr. 9, hodp., 3-3.Bohn. (gr. Ranme), Babecab.,
2 gr. Balfons, fonft. Bubeh., per
1. Oft. zu verm. Rah. im haufe
bei Jac. Chr. Keiper ober F.

legante 3. Zimmerwohnung, 2 Cegante Soniante Bab gu bermieten

3 3 3im., Rude, Banf. und fammtl. Bubeh., auf 1. Oft. ju berm. Rag. 2. St. 8957

Seerobenfir. 16, Gartenh., 3,- 2. und 1.Bimmer-Bohnung auf 1. Oft. gu verm. Rah. Bulomfir 1.

Scharnhorftite. 4, Sochpart., ge. 3-Bimmerwohn. ber Rengeit entipt. ev. mit Wertftatt, (Bagerr) und Torfahrt gu verm.

Sharnhorftftrage 18, 2. St., ich. Bubrhor auf gleich ober fpater gu

Schiersteinerftr. 9, Mib., p. 1. Oft. B-Bimmer-Bohnung gu bermiethen. Chierfteinerftr, 18, Sib.. 3 3im u. Bubeh. jum 1. Juft gu

Schierfteinerftr, 50 (Gemarfung Biebrich a. Rb.) ift eine ich. Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rab Reugaffe 3. Part. 1800

Eine Dadwohnung,

3 Bimmer, Ruche (Abichluft), auf gleich ober 1. Oftober ju vermiet. Schwalbacherftrufte 39. 4623

233 aframftrage 32, Frontipinm,, auf 1. Oftob. gu berm, Raberes

alluferfir. 3, Dth., 1. St. r., eine schöne 3-Bint. Wohnung mit Bubehor per 1. Ott. b. 36. onberweitig ju berm. Bu erfr. baselbit bei Derborn ob. Borberbans, Bart. 4791

23 albitrafie 90, 1, 2 und 3 Bimmer-Bohn, Laben ife, Bobn, towie Stallung in Remie, per 1. Oft. ev. fr. gu berm. Rab. B. Lerch, Dogbeimerftr, 118 ob. Rachm. 5-7 Ubr, Reubau. 5444 Schone 2. und 8. Jimmerwobn, mit Zubehör i. Renbau Wer-berftraße 4 per gleich ob 1. Juli 1905 gu vm. Rab. baseibn Eib.

Werberftrage 4, Mggweig ter Gobenftrage, Borberb. 3 Bimmer, Sinterb., 2.Bim. 29. fomie Glafchenbierfeller u. Lagerraum zu verm.

963 ellrigftraße 59 3-3immer-Bohnung, Ruche, fcon, per Abichluß, prachtvoll, 1. Oftober ju verm. Raberes Ed-4879

23 Spimmern u Code un von 3Bimmeru u. Ruche gu verm. Rab bei 2. Meurer, Luifenftr. 31. 4368

Porfftraße 4, 3bb, 2. St., 3-Bimmerwohnung, mit Batton u Bubeh. per fogleich gu perm. Raberes im 1. Stod,

5014

Gine faone 3.Bimmerwohnung. 2. St., nebp famtl, Bubeb, Balton, elettr. Licht, warm. u. falt, Baffer, Connenfeite, febr preism. auf 1. Oft, er. ju verm. Raberes Porfitrage 12, B., L. 4576

Dorfitrafe 25, 3-Binmer-Bobnung, gr. Raume, Bab, 2 große Ballons, fonft. Bubebor, event. 6.Bimmer-Bobnung mit reicht. Bubeb, auf 1. Oft. bin. Rab. bal. 1. L. 5!

Chone 3.Bim. Bobnung mit reicht. Bubebor auf 1. April g. verm. Bafferleitung, eb. anch Bas vorhanden. Bierftabt, Blumen.

Sons 1. Stimmerwohn, Frontfpihe, Zubehör, Garrenbenutung, Bleiche, per 1. Oftober zu
bermieren. Mr. 3.50. Rah. Greuzfraße 2, Part, Bierftadter Höbe,
Dafelbft 1. Etage, 3 Bimmer und
Bubehör, Garten, Balfon p. 1. Ott,
Mt. 550.

Rambach

im 1. Stod, eine 3-Bimmermobn. mit Ruche und Bubener. Baffer-leitung Ausgang burch b. Garten in ben Balb gleich ob fpater gu vermieten. Raberes Biesbabener-5658

In Bleidenstadt,

bireft am Bahnhof, fcone 1×2. Bimmer-Bohnungen fofort fpater billig ju berm. Raberes bei Anguft Gint, Bleibenftabt ober B. Berd, Biesbaben, Dopheimer-ftrage 118. 4961

Bierstadt.

Eine 3-Zimmer-Bohnung m. Gas-u. Bafferleitung zu vm. Philipp Polghäufer, Bilbelmft. 5963 3 Simmer u. Bubehör (1. Et.) p. fofort od. fpater gu berm, en Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

2 Zimmer.

Molerftrage 3, 2 Bimmer und berm. Bu erfragen Romerberg 2,

Molerfir. 28 ift eine Wohn, von 1 ob. 2 gim, u. Ruche mit Abichi, gleich ob. fpater gu verm. Mab. Bart. r. ob. 1. r.

M dierftr. 50, Dadwohnung 2 Bimmer und Bubehor, auf 1. Ceptbr. gu verm. 5457 Albrechtitrafe 41,

eine Mani. Bohnung v. 2 Bim., Rude u. Bubeb. an ff. rub. und reint. Familie auf 1. Oft. cr. fur 250 Mt. jab. gu vm. Rab. baf.

Din-Bohn. m. Zubeg. im Milb., p. 1. Oft. zu berm. Preis 276, 850 n. 360 M. Nab. bei herrn Schuchmann, Billow-fraße-9, Milb. 1. r. 5998 Cafteligrafe 4/5, Dachmobnung, 2 Zimmer und Bubebor ju

Denban Dophemerftrage 103 (Gutter), gegenüber Gater-bahnhof, ich. 2-Bim.-Bohnungen, event. mit Berfhatten ob. Bager-

Drubenit, 10, Dto., 3, L, ich 2.Bim. Boin, per 1. Oft

Cimillerfit. 2, 8bb., find 2-gim. Bobn, per fofort ob. fpat, ju verm, Rab. Dogheimer-ftrage 74. 1. St. 8634

Denbau Gitvillerfir. 3, ichone Ruche, ju vernt. Rab. baf. Diener, Stb. Bart. 5

Cimineren, 16, im Mittelb. 2. und 1-3im Bohn, ju verm. Rab. Bob., Bart lints 5836 2 Bimmer und Rüche

gum I. Oftober gu verm. Gelbe ftrage 1, 2. St. Pelofte. 3, 2 gim., Ruche, Reller auf 1. Gept. ober fpater gu permtethen

Binei Jimmer, Ruche u. Reller im Stb., auf 1. Oft, gu vin. Relbitrage 10. 5409

Aciditraje 10. 5409
Celdiraje 10. 5409
Celdir. 10. gr. Manjarow. 2
Zimmer, Küche u. Keller, anf
1. Oft. zu verm. 6325
Celdiraje 22, Manj. Wohning,
2 Zimmer und Zubehör, per
1. Oftober zu verm. 4069

2 3immer und Ruche auf 1 September ju berm. 5683 Relbfirage 27.

Sorvenftr. 17, Bob., fct. Front-frigte., 2 Bim., I R. a. rub. Familie ju verm. Nab. Bob. Bart., bei Waltber.

Sneifenanfte. 6, Reubau, nur Bob., ich. 2-Bim. Bohnung ju berus. Rab. baf, ober Luifentraße 12, tei Ph. Meier. 3888

Häfnergasse 3, 2., ju berm. Rab. Rt. Webergaffe 13, bei Rappes.

Deienenftrage 18, 2 Bin., Rude und Reffer a. 1. Oft. ju bm. Dab. Stb. b. Stemmler. Sellinunbftrafe 35 ift eine Dach-

wohnung, 1 Bim, u. Ruche per 1. Oftober ju berm. Gine 2-Zimmer-Woonung nebit Ruche in. Bubehor a. 1. Oft, ju berm. Much fann ein Raum mit

elettr. Ani., greignet für Glafchenbierteller up., bagu gegeben ev. für fich vermietet werben. Dermann-Brafe 17. 1 linfe.

Serrnmühigaffe 3, Bob., 1. Et., 2 Bim. m. Ruche, Mauf. u. Reller auf 1. Ottober gu verm. 5748 Rab. Bart.

Hirschgraben? 2 icone Babnungen per 1. Dfr. und 1 Dadivohnung auf gleich in verm. Rab. Laben. Sabnftrage 12, Gartenhaus, 3

abunrafie 12, zwei Maniarben für 10 Dit, an eing. Perion

mit Bubeb. fof. gu vm. Dab Ede Jageritt., B. 4605 agerfir. 9, 2-3im. Wohnungen per fofott oter 1 Dit. g. bin

Sch. Manjardwohnung auf gi ob. 1. Juli gu verm, Raris Brage 39, Bob., 1. Patfer-Friedt, Ming 45, Sthe., ichone 2 Bim. Wohn, an rub. Mieter auf 1, Ottober ju verm.

Rab. Bob. part. I. 4291 Cebrftr. 14. 2.Zimmerwohnung an rub. Familie per 1. April gu vm. Rab. daf., 1. St., I. 6265 Budwigfir. 10, 2 große Dachjim, ju verm. Breis 14 Det. 5620 2 Bimmer und Ruche ju be Michelsberg 28, 1. 4

Maniard-Wohnung, -2 Bimmer und Ruche, ju permieten Moribftraße 42. Reugaffe 12,

Seitenbau, ift eine schone 8-8im. Bohn im Glasabicht, per 1. Oft. zu verm. Rab im Laben. 4717

Derofte. 10. Oth., 2 ich. große Bun., Ruche in Abichlus p. 1. Oftober gu verm. Mab. Bob. Et. L. od. Morigar, 50. 5995 Oranienftr. 34, Dt., 2-3 gin. und Riche p. gl. ob. fp. ju perm. Mab. 1. Et.

Bhilippsbergftr. 36, ich. 2-Sint. 29obu. in freier, luftiger Bage an faubere, rub, Bente gu perin, Rab. bai. im Baubnreau. Berichweren fternere Wonnung auf 1. Aug, an rub, Leute ju berm. Rab. Platterftraße 46,

Rauenthalerfir. 12, 2 Bimmer unt Bubebor gu ver

Rauenthalerftr. 18, 2 Raume, für Lagerranm ober Mobeleinftellen, gu berin.

Raneuthalerur. 20. ich. 2.Bimmerwohnung per Juli

92 Bebn., 1 Bim. u. Ruche u. 2 Bint, u. Ruche m. Bubeb., auf 1. Cept. gn verm. Rab. bafelbft, Bart., Baben.

Romerberg 15, Bob., Mani.-Bim, n. Kiche m. Bubeh., event. auch guyammen, auf 1. Oft. gu vermiethen. Rab. Dafeibft Bart.

Domerberg 35, 2 g. u. K. auf 1. Erpt. zu vm. 18 P. 3885
Serobenftt. 31. Frontip., 3 g..
Küche, pp. zum 1. Oft. an rubige finderl. Leute, eventl. auch mit 1 Werfnatt gu verm Chanturage 8, 2 gin, Riche und Reller p. 1. Dit. ober

rüber gu berm. Scharnborftftr. 4, 2 icone Mani 5994 2 Manfarden mit Glasabidiun au vermieten. Schentenboct

Schone freundl, Wohnung, 2 Bimmer und Ruche gu vernt. Gartnerei Beiß, Schierfteinerfrage

Chierfteinerftr. 16 (Renb.) find Dobn, an rub. Beute gu bern. Rab. Bbb., 1. St. 6119 Sachwohn, 3wei Zimmer, Rache, Keller, 10 permieten Stein

Reller, gu vermieten. Stern Steingaffe 25 eine Dachwohn.

pon 3 Bemutettt nup Broade auf 1. Juli ju berm. Treie Stube, Ruche, Reller, geg. alt. Fran an alt, Chep. abzugeben Taunueftr. 19, Stb., 1. St. 2309

Wairamftr. 13, eine Mani. B., 2 J. J. Runmer, Küche u. Keller, auf 1. Oft. au vm. Ras. I. 6487 Wairamstraße 32, Manjardw., 2 Jimmer u. K. an fleine Familie auf 1. Oftober gu verm. Raberes Bart.

Waterlooftrake 3 (Renbau, am Bietenting), ichone 2.Bimmer- Wohnung im hinterb. preiswerth gu bermiethen. 6937 Rab. bafelbit.

BB alburafe 44, Ede Jagerftrafe wohnung gu vermieten. Diaberes

23 ellripftr. 45, etb., 2 Bint. 26 eurigerage 47 in per 1. Oft. im Bib., 2 Bim. u. Ruche, gu vermiethen. 6285

Weftendftr. 3, fcone Wohnung von 2 Bimmern und Ruche gu berm. Raberes Architeft Menrer,

Quifenfir 31. Porfitrage 4, 20 und 8. Zimmer, Wohnung im Orh. ju verm. Rab. 1, St., i. 3691

Dorfitr. 10, Sib., 2-Bimmer-Bohnung fofort ob. 1. Jufi au permiethen.

Mani. p. 1. Oft, ju verm. Raberes Bart., r. 5129 Dorfftrage 14, Worbert, 1. St., 2 Zimmer, Ruche u. Buben. auf 1 Oft. ju verm. 4206 Dorffir, 14, Stb., 2 gim., Ruche Bob., 1, St., linte.

Dortfit, 25 find 2 Manf., jul ober auch geth., auf gleich ju. orem. Rah, bal., 1, St. l. 3780 Chone 2-Bimmer-Wohnung gl.
ob. ipater gu perin. Raberes Borifitage 31, 1. 3584

Bietenring 14, Mittelban, 30 perm. Raberes Banburcan, Bietenring 12.

Mheinftrage 26, ift eine ichone 2. Bimmerwohnung mit Bubeho er fofort ober ip. gu mit. Doubeim, Birebadeneritrage 41 Part 2Bobu, 2 Bimmer, Ruche u. Bub. auf 1. Juli ob. fp billig ju verm. Rab. Bart. 1. 1247

Com Renban Dobbeim, Shein- n, Bilbelinftr, 6 Din. vom Bahnhof, find mehr. Bohn. von 9 Bim., Ruche, Speifegim. u. allem gubeb. auf 1. Oft., auch ruber billig gu bernt Rab, bei

Abolf Roffel. Gine Bobnung v. 2 gimmern, Rude, Baffon u. Bubeb, fof. ju vm. Rab Dopheim, Bilhelm

Bierstadt.

In meinem neuerbauten Saufe, Gde Ablerfir, u. Banggaffe, find ichone 2- und 3. Bimmer. Wohn., ber Reugeit entiprechenb einger mit Baffer. u. Wasieitung, e bent. auch Babecinrichtung auf 1. Oft, ju berm. Rab. bei Bub. Stiebt. Sattler und Tapegierer, Erben-

Donbeim. Schone 2-Bimmer., fowie 2 Mant. Sohn, preien. ju verm. Rab. Donbeim, Schier-fteinerftr. 19, ober Biesbaben, Rirchauffe 23, . Blad. 6191

1 Zimmer.

Molerfir, 30, Bimmer u. Ruche gu permietben. 8667 Dierftrage 50 1 ich. gimmer, auf 1. Anguit gu verm.

21 blerftrage 59 ift ein Bimmer und Ruche per 1. August gu permieten. Gin Zimmer, Ruche und Reffer ju verm, Ablerftr, 63, 767

Polerite, 67, Sob., 1 Bim., ft, 1. Dit. billig ju berm. 3402 21 bolfsallee 6, Sth., 1 Zimm., mit 2 Betten, jepar, Eing., mit Raffee 7 IR. bie Boche. 9790

Danfarbe mit Beco an folibe Gran gu berm. Rab Biebricherftr. 4a, 2., nur THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.

Bluderplay 5, Bob., Bart., 1 Brmmer, Rude, Rlo'et unb Rammerden im Abicht. jum 1. Dtt. gu vermieten. Raberes Blücher-

Caftellint, I, 1 Zimmer u Ruche auf 1. Oft. R. 1. Et. 5873 Dongteimerftraße 16, bon 1 Bimmer, Ruche u. Reller gu verm. Rab. Abelbeibftr 9. 5542 Denban Eineillerite. 3, fcone 1: Bim. Bohnung (Bbb. B) dajelbit, Sto. Bart. Große beigb, Manfarde ju vm.

Frontipig-Bohnung gu verm 6260 1 Bimmer und Ruche

1. Oftober gu berm. Gelbtrafe 1, 2 Gt. Belofte, 9/11, ein Bimmer und verm. Dafelbft ift ein gr. Bim

Felbfir. 10. Maniardem , 1 Bim und Ruche, auf 1. Ofiober au vermiethen. 1 Bim., Ruche n. Retter auf 1. Sept. ju von. Rab. Feibftr. 17, bei Fr. Born Bwe. 6116 Beiberage 19, 1 Bim. u. Rucher gu berm. Rab. Borberbane,

Gtage. eldft. 19, ein gim., Ruche u. Reller per 1. Juli ju berm Rab. Bob., 1. Et. r. 2856

Tranfenitr, 18, Sin., 1. St., 1 Bint., Ruche u. Reller auf April gu um. Rab. Bbb., B. 6258 Gneifenaunt. 20, 1., außergem Bage mit berel. Fernficht, per fof. Bu vernt.

Selenenftr. 12, Bbh., Mante finbe an eing Berf. In Rab. Bart.

Selmundftr. 27, 1 3im. u. Reller gu berm.

Shone Dachwooning. 1 50 und Ruche im Sinterh 1. Gept. gu verm, Rab. Dellam ftrage 31, Bbb., 1. f. Schone, geraumige Dad gu vermietben Bellmunbftr. 31, Stb.

Sellmunbur, 36 in 1 3m Ruche (Manj. Boin) Seumunone, 41, Bob. um & ift ein Bim. gu verm 3. hornung & Ca., &

5 ellmunder, 41, find 4 Ben Mab, bei 3. Dornung & Co Safnerauffe 3.

Gin großes Bimmer, na Reller, Riofet, Glatabia, auf gleich ober 1. Anguft in mieten, Diridigraben 26. Sch. gr. Bimmer, event m

ob. 2 Betten gu vermierben 4899 Rirdhaffe 36, 2 Quomight, 1, 1- u. 2-gimama

Qubwight. 16, 1 Zimmer Ruche auf gleich ju un Müllerfir. 10 ift bir Ile Oft, an nur ruh Leute son

Mng. v. 10-12 a. 2-4 3 Gine Bohnung, Bimmer, und Reller, gu verm. Ge

Oranienftraffe 60, Ditib., Barterre, 1 Simmer w Ruche auf 1. Muguft gu beimie Nah. Bbh., 8. St. Patterftr. 2, Bim., Rude | geller a 1. Gept, ob. 1. C

Dauenthalerfte, 9, Maniam bergerichtet, an fol, faubere ? Rauenthalerftr. 12,

1 Bimmer mit Bubebir m Debeinne 33, ein Jimmer in Ruche gu verm. Rab. it billerfir, 14, B., b. Diepel, 60:

Rheinstrasse 58 Maniardwotnung, 1 3mm und Reller an rubige Beut, liebften on eingelne Berjon & Dab. bafelbit Stb., IL

1 Frontipipgimmer an an Berfon gu berm, Rab, Riepiftr. 25, R. L 1 Simmer und Ruche ju beit Romerberg 37, 1. Gt. 8

Schachtitraße S, 1 Bim, früher zu verm. Schachtfir. 30, Maniarte, 1. Oftober gu vermi 9186. Part.

Schachtur. 29, 1 Sim. u. 7. auch eine Schlafft, an fant, Mann gu berm. Schwalbacherftr. 47, Dad 1 Bim. r. Ruche, es 1-Perf, auf gleich ob. 1. 31. verm. Rab. 1. St.

Schierfteinerftr. 18, 1 5 u. Ruche gum 1. Onn permiethen. Schnigaffe 4, 1 Manjarbe ob. a. frater gu but migaffe 6, 9 Ruche u. Reller gu um.

23 elramir. 18. 50a. 2. u. Rude p 1. Dit. pr Rab Stritter. Bbb., 9. t. Cin Bimmer, Ruche a. S.

Wart., Tapetengeichart,

Brage 87.
Bimmer, Ruche und Men. (3 an il. Fam. 31 verm. Wellrigfraße Dorfftrage 4, fcone bede

farbe an einzeifichente t erfon gu vermieten. 24 Dortfir. 25 ift ein Siman Rude an rub. Bent b

Leere Zimmer etc.

Gine b. leere Manl, ift. a. 9 Dif.) gu verm. Bieidin Sellmunoftr. 40, großes, leeres großes, leeres Bimmit

1. Sept. gu berm. Beere geräumige Moniate Unterftellen von Mobels an eingelne Berfon auf lofe 6 Mart pro Monat ju bert. Rellerfrage 13, 2. St.

Mauritiusstrasse 8, gin grofice, feeres Mansardenzimmer

at I Ceptember gu perm. ib bafelbit. Mererg 15, 2504. 1, St., 16t., greges, teere Jimmer en Ging.) an eing. Berfon auf 1, Sept. In verm. Rab, daf. B.,

Countrain-Bimmer und afarben gu permieten. Raber

ripar. 89, leere Manjarde in vermietben. 4878

farben (auch einzein) fol, bill, em Rab. 1. St. I. 6:01

Möblirte Zimmer.

Of blerfraße 8, 1. St. L. möb!, fimme gu vermieten gum

2. Gt., b. Bell. 9494 60, 1, erb, reini, Arb, Roft und Logis, wochentl t. b. Berndt. 989 eenrage 60, erb, reint, Arb.

Und fanbere Arteiter fomnen Philipp Kraft, 5708 Ameritrage 63, Oth, Bart.

1 10, Geb., 1, rechts, und an Beichaftsfraulein Polisalice 28 ichones großes

4 Jennspiggimmer an anftand. Jen jefort od, fpater. Rab. part, 5513

Bret gr. eiegant mobil. Bemmer. ber infort preidm. gu berm. Babniofftr. 10, 1. 5477 Bemannt, 9 ift im Bob, ein be, eine Nab 2 Et 1.

34. mool, infriges Bint, m. I. Betten mit ob, ohne Benf. bermiethen Bismardring 39,

mmer gu berit. Ga mit. Bin. mit. ob. obne Penf, an einen rub. Ben, gu v. m. Bleichfr. 18, Lab. 3844 nollt, 26, 2., r., ein gut mibl. Bim, an beff, herrn

ideefte. 7, Dittb. Bart., erb. derfir. .9. Oth. 1. I., erb. Be curpit 9, elegant mobi. in frei mit u.j ohne Beni. arie français.

Mente. 26, Geb., 2., 6422 netes Logis mit und obne feit je biben 2511 Conbeimerfrage 30.

tater erb, Logis Dopbeimer-trage 30 bei Robler, 4729 Beimerfte, 60, heigb. Manf. a alleingt, unabhäng. Frau hausarbeit gu bermierben, 8852

jeimerdr. 80. Orb. B., ein 3 Bimmer gu vim., Preis 5083 mibl, Zimmer mit 1

er 2 Betten bis 1. Juli gn Son Son.

id ubl. Zim., and für groei ima pail, fot b g. vin. 9848 Arbeiter erbait Roft und Logis Doubrimerftrage 98, 1801

n b remi, Arb. erb. bidig Bab, Drubenftrage 8, 2 Gt., 1 4675 erfir. 25, freunet, Schlafft.

amit mehreren Betten gu

m fon möhl. Bimmer mit font Penfion an fofort ge

and finden Schlafft, Friedrichs (14, 8), 4, St. 4541

Hint, Stantbupgummer zu vm Arstrickftr, 50, 1., r, 3112

fit. 1, i., mobil manfarde Butte-Rociffraffe 10, 1., gut mest Zimmer, febr rubig.

3601 mobl. Zimmer gu berm. Jenauer, 8, Stb, 1. St.

inninge 24, Bob., I., er-

5 artingft. 7, Bbb., 2, €t., 1, fann ein reinl, Arb. ichones Bimmer haben, pro Woche 4 Dt. mit Raffee, wenn gwei gufanimen, ENT. 3.50.

Seiren erhalten Stoft und Logis Delenenftr. 24, 1 Std 6229 Dabl. Manf. mit 2 Betten a. fofort ju berm. Dermann.

Gin mobi, Jummer mit ober obne Benf, zu verm, her-mannftr, 22, 1. St. 4718 1 ober 2 besser Arbeitet erb. ich. Schlafft, hermannftr. 23, 9. Ft. Ede Bismardring. 865

Sermannftrage 23, 2. Ct., mbbl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten an

herren ober Domen a. b. Derberftrage 2, oth. 8 Er. r., erhalten reinlige Arbeiter

Den 1-3 Uhr Rocken. 3895

Herderstr. 16, Bart., linfs eleg. mobl. Bimmer monarl, mit Frühnud 25 u. 30 MR.

auch wochenweise. Rarifir. 38, Dib., B. I., erb. reinl. Arb. b. Logis 6189

Meitere Dame findet in gebild. Famillie angehehme Benfion Raifer Friedeich-Ring 33, B. 2560 Dwei gur mobl. Bimmer mit ob.
obne Benj. ju verm. 4792
Raifer-Friedrich-Ring 33, B.

Ratter-Friedrich-Ring 48, 1, 1, anch ale 29obn- u. Schlafgimmer gu vermietben.

Rapellenft, 5, 1. Ct., ein ichon mobl. Bimmer mit und ohne Penfion ju verm. 5292 Rellerfte, 6, R. g. mobl. Manj. an einz. Person sofort ju

Debbl. Bim., f. beff. Dame paff., per fof. ev. in. Benfton 3. verm, bei finderl. Ebepaar Reller-

frage 13, Gts , 1. 6248 Mauritinsgraße 1, 2, Gtage g. mobl, Bimmer p. fojort gu permieten.

Schlaffielle frei Manriting play Il. Bart. Martiftr. 12 (Schlog) S. St.

auft. Arbeiter fc. Logis mit und 3wei mobl. Bimmer gu vermiethen

Dichetberg 26, 1. Gt. Mablgaffe 15, 2, St., fain mit ober ohne Benj. gu berm. Dengaffe 9, 1. St. finte, beigb. mobl. Dlanf. j. verm. 5972

Villa Nerotal 31, elegant möbl. Zimmer m. od

obne Benfion frei. 1679 nft. Mann findet faub, Schlaf-fielle Rettelbedfir. 10, 2. Sth.,

Deiederwaioftr. 11, p. 1., möbi Bimmer ju verm, 951

Oranienftr, 2, Bart., erb. anft, Arb. Roft, u. Logis. 6347 Drantenftr, 26, 1. St., fcon mobl. Zimmer fofort ober

31 1. Inni verm. mit 2 Betten fof. ju berm. 3747 Mauenthalerite. o, Mito., Bart.

erh. 2 junge Beute Roft und Ponis. Mit. Leute tonnen Rott und Logis erh. Mauenthalerftr. 6, 3. Gt.,

Rauentglerftr. 7 ift 1 gut mobi, Bimmer enent. fofort gu bermiethen. Bequeme Bahnver-

bindung n. all, Richtungen. 1824

Pheinbahnfte. 2, 2., großer gut
möbl, Salon, Balton und
Schlafzimmer ju verm, 2971

En auch zwei ordent! Hander,
finden sich möbl. Himmer

Pteingauerne. 14, B., 3 Tr. 6324
Pteingauerne. 3, Stb. Bart.,
foi. mobl., Zim. an auft. in.
Mann od. Heaul., ju berm. 6267.
Iheenstraße 43, Oth., Bart. I.,
freundl., mobl. Zimmer zu
vermiethen. 6266
Richlitt. 13, Mit. &., fadin
mobl. Zimmer an auft. Dame Rheingauerfir. 14, B., 3 Tr. 6524

ober herrn gu bermieten. 5285

Schlafftene an reinliche Arbeiter gu verm. Rab. Roberfir. 3,

Gin fein mobl. Zimmer ju ver-miethen 6441 Rober-Adee 6, Bart. L.

32 Simmer gu berm. Preis 20 Mt. per Monat. 5187

2 Smigiftellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobl. Zimmer 3 pm. E Sholz, Nomerberg 28. 5758 Domerberg 30, erd, anftanbiges Diabden mabl. Bim. Rab. 4450 1. St., rechts.

Reivi, Arbeit, erb, febl, Bimmer Roonftr, 20. Rab. B. 6432 Gin icon mobl. 3mmer (fep. Gingang) ju vermieten. Dob. Geerobenftr. 10, im Laben, 5886

202 Cerrobenfir. 11, Diib., 1. L. 5446 Befcheid. Fraulein finder gute

Schlaffielle nebft Frübft. geg. etwas hausarb. Rab, Cedanftr. 1. St., linfe.

De bebanft, 5, Stb. 1., L 5415 (Sinf. mobl, gim, (eb. m. 2 B.) an reinl. Arb. ju vm Geban-ftrage 7, 2, St. r. 4817

Quinger Mann tann Roft und 2) Logis erhalten Sebanftr. 7. Stb. 2. St., 1. Gin junger Mann tann Teil an ein. Bim, haben Sebanftr. 11. htb.. 1. St.. r. 5938

Schachftraße 4, 1. St. ein ich freundl. mobl. Zimmer an teff. herrn ob. Dame zu ver-

Schachtite. 7, ein gut mobl, Bimmer mit fep. Eing. bill. gu bermietben.

21 rbeiter erb. Schiafit, Scharn-borfiftrage 9, Part, r., bei

Scharnbornfir. 20, 3. St., ichou mobl. Zim. bill. zu vm. 6488 Schierftesuerftr. 13, gut inobi Zimmer gu verm.

Schon mobi. Bimmer gu berm. Cigarren. Spegial-Weichaft. Comalbacherftr. 49, 2 fd mobi Bim, mit boller Roft a. gleich ober fpater gu verm., h 45 Dit.

bei Bauth, Bart. 4811
Sch. mobi. Limmer, paff, für 2 herren, gu perm. Schwalbacherftr. 59, 1. St. r.

Reini, Arbeiter erhalt Roft u. ftrage 59, 2, r. 4613

vermieten Edwalbacherft. 65 Steingaffe 11, Bob. Part., icon mobl. Bim, mit fep Gingang

gu vermieten. Steingaffe 16 erb, reinl, Arbeit, Logis.

Schulberg 6, 2 Sr. hoch, ri. Arb.
foft u. Logie. 4629
Chulgaffe 7, S. St. L. gwei
mobl. Rimmer ju vm. 5691

Taunuspr. 23, mobl. Bimmer gr um far bauernd. 5111 Taunuspr. 23., 8. 1., mobl. Bimmer anf bauernd gu vermiethen.

Coon mobilertes Bimmer fofort gu vermigien. 6947 Bairamitraße 5, 2, Stod linte. Beini. Arbeiter tonnen Roft a. Logis erhalten BBalram-

Junger Mann erhalt ich Logis. Baframftrage 13, 1 i. 4624 (Ginf. mobl. Binn, m. 2 Betten gu vermiethen Balramftr. 13, 1. L.

28 atramitr, 14/16 freundi, mobil Bimmer an auft. Herrn 3m verm. Raber. 3 St. 4 4962 Ein junger Wann erb. Roft und Logis. Quarannftr. 15, 2 rechte. 5999

Preml. Arbener erhalten Logis, Balramift 19, Bart. 6357 Drbentl. Arb. erb. gute Schlafft. p. Boche Mt. 2.50 Bairamfrage 20. Borberb, 2. Ct. bei

Walramfir, 37, erhalten u beffere Arbeiter ich. Logis. 5959 23 elleibur. 5. 1. et., g. mob Bim. ju berm. 512

Junger, fauberer Mann findet bill. Logis 6179 Beftribftr. 21, Sth. 1.

23 elitipit. 32, 2, erb. r. Arb. 20018 m. or, ohne Roft. 6307 23 foliber Arbeiter ich. Schlof. ftelle.

23 gwei reinl, Arveiter Roft u. Logis, 6296

Danf. an e. herrn od. Frl. jof. m. Raffee (3 Mf. pro Boche)

an berm. 6216
211 dot. Jimmer mit u. o. Bent.
Erfender 28, B. 2429
Einf. mödd. Junner an eing.
Fran ob. Frt. ohne Benfton

oder auch leer gu vermethen, Rab. Borthirt. 1, 2. St. 1. 534 Sanbere Arbeiter tonnen Schlaf-ftelle erhalten, 5263 LBorthfrage 16, 2. 1.

2) ortitt. 7. htb., 1. St., r., eine mobl. Manf. an einen reinl. Pire. ju verm. 4404 Dorfftrage 9, 1. St., I., erbalten reint Leute gut, Log. 4060

Em einfach mobi Zimmer ju Derm. per M. 18 29. Ran. Belg, Porfür. 14 2. r. 4207

3) orffir, 17, Part., icon mobil. Bimmer gu perm.

Ch, mobi, Bin, an 1 ed 2 an vermiethen Bietenring 8, 306.

Gine freundt. Manf, m. porgigt. Beuf, m. 2 Betten an zwei anft, Geldaftsbamen fofort fur monati, 40 M. gu verm. Mor, in der Erp. d. Bl. in erf.

Werkstätten etc.

Große Wertfiatte mit hofraum per Oft. ju berm. Bertramftr. 22 3., r. Bormittage.

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer Bobnung ju vermieten Dreiweiben. frage 5. Raberes Bismard. Ming 6, Sochp.

Bismarding 7, Lagerraum, auch als Wertfit, an rubiges Ge-

Große Bertfätten, and geteilt für jeben Gefdafteberrieb, auch Speifehaus paffend, m. elettr. Bicht u. Rraft, groß. fep. Dofraum, per 1, April gu em, Rab. Bleichi frage 2, 1. Ct. 5116

Stallung

far 5 bis 6 Bierbe, erent, mit Bohnung per fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes Bluder-

Bindperfer, 17 gr. Useint. f. o. fp. 97. bortf. B. r. 4793 Blicherpias 3, il. Weinfeller c. fot. o. fpater gu verm. R. i. Papiergefch. o. Bificherfit. 17, B. r.

4794 Shoner Bagerrann, maffin geb. und ficher (event. als Bert. fratt) gu berm. Raberes Bulowerrage 8. 1. St. 5389

Große helle Werkflätte mit 2. ob. 3. Bimmerwohnung, be-fonbers f. Bedirer geeignet, febr preismert nuf 1. Oftober gu verm. Rab. Dotheimerftrage 84 ober Rübesheimerfraße 14, B.

Gibtiderft, I find Bureau. und Bagerraume, hodfpart, 1. Dof- gebaube, eventi. m. Wobn i Bob., Lagerfeller und Giaidjenbierfell. gu verm. Nab. Bart., r. Grbacherftr, 7 belle Wertitatte 28 Om., für 200 92. fofort

4284 1 Werfitätte

ober fpater gu verm. Bob., 1. Gt. 1

ift gir verat. Felbfir. 1. 4924 Stallung mit Riemife

Gelbftrage 10. 5410 Gin Schoner großer Lagerraum für Mobel und bergi, auch ale Bertfiatte gu berm. Granten-

(neifenauftrage 6, Renban, im Couterrain belle Lagerraume an vermieten. Raberes bajelbft ob' Buifenftrage 12, Bh. Meier. 3568 (3 nei enauftr. 6. Reuban, im Sfouterrain, belle Lagerranme

gu' berm. Dab, baf, ober Buifen-ftrafe 12. Bb BReier. 3568 Gneisenauftr. 7, 1, Weinteller mit Laftaufjug und großen Rebeuraumen fur 550 Mart gu bermietben. 6152

Sofwertstätte

ca. 94 qm groß, sceignet für Schreiner und Glafer, mit und ohne 3-Bimmerwoonn, per 1. Oft gu vm. R. Gneifenau-ftr. 8, 854., 2, Et. 1878

1 1. Oftober gu berm, Beisperichliegogrer Lagerraum auf bergftr. 9.

Gobenftrafte 16, ich. Tapegierer-Berift, nebft Wohnung fof, ober Ottober gu verm. Rab, baf,

Bart. 1. 4483 Bäckerei mit oder ohne Bohnung anf pleich ober fpater gu vermieten 1982 Belenenftrage 15, 1. Et. Stallung für 1-2 Bjerde per 1. Juli ju berm, Raferes

Dellmundfraße 27. 8422
Gar Flaigenbierhander! DellWmundfraße 41, 1 Bierfeller ju verm. Näberes bei 5463
3. Hornung & Co., Hofmergaffe 1.

Arbeitsraum

ob. Lagerraum, großer, beller, mit Mufgug, auch getheilt, auf gleich ober fpåter, ev. m. 3-3im.-Wohn. an verm. Näb. Jahnor, 6, 1, 2161

Logerplay

pordere Maingerftrage gu berm. Rab. Langgaffe 19. 5544

Moritzstrasse 27.

Sthe., für Druderei eingericht. auch für Bureau ob. fonflige Bwede gerignet, mit Bentra-brigung, elefte Bicht- u. Rraft-ant. 3. Oft. anderw. 3n berm. Rab. Bbb., B. 5428

Reller

ca. 215 Dieter groß. Asphalt-belag, Gas- ober auch eleftr. Beleuchtung, Kraftaufgug vorb. febr geeignet jum Ueberwintern bon Bflangen auf fofort ober fpater gu vermieten. Dab. Moripftrage 24, Comptoir.

(3 t. Lagerraum od, Werfnatte, auch für jeo. and. Betrieb, mit Stallung u. Rellerraumen so gu vu. Rettefbedfir. 14. 3055

Bierfeller, groß, beu, tubi, m, ober obne Bobn. f. bill g. 1. Oft, g. v. 97 Rettelbedfer, 13, B. L., obere Beftenbftr 4489

Reller, 50 qm, per fot. Rifolasfirate 28, Batt. 6635 Ragerplat, obere Blatterfrage gu vermiethen Rab. Platterftraße 19.

merfeibfir. 7, großer Raum nebft Comptoir auf fol. 3u

Bbeingauerite. 7, gr. belle 2Bertund Gas vorb., ju verm. Raberes 1. St. bei Carl Biemer. 5119

Dheingauerfte. 8, Werfunt e mit Lagerraum und Remije, eventuell für Bureau, per fofort, Rab, bafelbit Bart, rechte. 5672 Em Stall ga verm. Rhein-

31 fibesbeimerfir. 23 (Neubau) großer Bein. u. Lagerfeller, ea. 90 Quabratmeter, fofort gu vermiethen.

Thorpt., Dof. n. Reller, ep. mit Boonftrage 6. Ch. helle Werfftatte auf gleich gu berm. Rab. Schierfteinerftrafte 16, 1.

Seerobenar. 81, große freiftib. auch ale Lagerraum ju vm. 4899

Trodene

Lagerränme und 2 Burcauraume fowie 1 Weinteller und Poffeller gu verm Schierfteinerftrage 18, 3398

Große Werfftätte,

and als Lager gn verm, 60 Scheffelftraße 2.

Waterlooftraffe 3 (Reubau, am Bietenring), ichone große Werifiatte preismerth gu bermiethen Rab, bafelbft. 6936

Waldfraffe on Dotheimer . Mahe Bahnbot, 2516

Wertstätten mit Lagerränmen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jed. Betrieb geeign. (Gaseinführung), in außerft be-quemer Berbind. ju einanber, per fof. od. fpat, gu bin. Rab. tin Bau ober Baubureau,

gleich ober fpater ju berm Rab. Frantenftrage 19, Dlobeis

Gob, nftr. 14.

Ran, grantenprage 19, Plobeis Geispott.

Orthraße 14, gr. Köllerräume, auch geträtt, zu verm. Räh.
Bobs., 1. St.

Dietenring 4 ift eine tt. Wertschatt mit Wasseriung, sür Maler und Ladirer sehr geeignet, per losort zu verm Räh. bal. b.
Maurer.

Bass

Zietenring 10,
ar., b. Berffidtte, auch als Lagerraum auf gleich aber ipater zu
verm. Rab. daf., Bart. 5681

Reller :
mitten in der Stadt zu vm. Rah.
in der Erved. de Bl. 3442

in ber Erped. b. Bl. 3442
31 centraler Bage find 3, event
4 große helle Raume
(1. Etage), fur Burcaugwede febr geeignet, per fofort ob. 1. Oftober geeigner, per sofort od. 1. Oftober preiswerth zu verm. Licht- und eieste. Beleuchtungsanlage i. Haufe. Offerten u. R. M. 2 hauptvostaacend.

Gute Metzgerei preisw zu vermieten. Räb. bei H. Scheurer, Biebrich, Wilhelmfraße 24, 2. 1268

Läden.

Schoner, großer

Laden.

in ber Rirdigaffe gelegen, gu bermiethen. Raberes unter A. P. 4 an

Laden mit ob, ohne Bohnung, gleich ob, bater. Rab Ablerfie 28, 1. rechte.

Adolfstraße 7

Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Burran, geraum. Magagin und Bohnung, per 1. Oft. ju verm.

Gr. Galaden mit 3-8 3 wohn. Mibredifft, 33, gunftig ge-legen fur jeb. Gefchaft, 1. Dit. ju berm. Rab, bafelbit 2 1. 4462

3 lbrea,ftr, 44, Baben m. 2 3. Rüche u. Zubeh. fot. ober auf 1. April, für Geichafts. ober Burcaugwede bill, gu verm. Aust. 1 Et. ob. Burcau bib. 5553

Laden

mit Ginricht., für Butter. und Giergeich, paff, b. gu vm, Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6927

Laden mit od. ob. Wohn. ju bnt. Rab. Bleichftr. 19. 4439

Laden

mit 4 Bimmer-Wohnung per 1. Oftober ju vermieten. Ellenbogengaffe 4, B. Lebr.

Caben mit Wohnung zu ber-miethen 4868 Erbacherftrage 4.

3 Ladenlokale

verichiedener Große, Schwalbacher-und Wellrigfragen Gde ju verm, Raberes Emjerfrage 2, 1. Stoch 5877

Laden, für jeb. Gefdjäft ober fpater gu bernt. helenenftr, 15, 1,

Hellmundstrasse 41.

Bob., it ein Laben mit anfton Wohnung von 9 Bimmern, Ruche u. 9 Rellern per fofort ju verm,

Rah, bei J. Hornung & Co., Saineraaffe 3. 4145 Ochoner Laben, Herberdrage 12, m. gr. Schanfenfter u. Wohn. per infort ju vermietben.

Laden, ca. 65 Q.-Mir. groß, mit ichonem Babengimmer, ca. 41 Q.-Mir. groß, auch im gangen als e. Laben, ev. mit großem Lagerraum lofort ob. fpater zu verm, Rab. Moribar. 98. Comptoir. 6047

Laden zu verm.

Meraffrage 6. 4638 Oranienitrol. Laben, event. mit Bubebor, febr

Platterftrafte 42, Baben mit 2. Bimmern und Ruche, baffenb fur Denger, Barbier ob. Gonellfohl, gu verm. et. mit haus gu vert. Rab. 1. St. 3701

3m Nenb. Ede Rheinftrafe u. Kirchgaffe

auf fofort ju berm.: Od-Entrefol, gufammen circa 560 D. Ber. Bobenflade, en. auch in getrennt, Teilen. Rab. baf, n. bet M. Miller, Raifer Friedrichting 59.

Ediwalbacheritr. 3, großer Laben, paff. für Mobel, Dufitalienhandlung ic, per 1. April gu verm. 2948 Rab. 1. Et.

2 ftone, große Laben mit und obne Wohnung gu vermieten. Schwalbacherfre, 19. 5749

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraunt gu vermiethen. 6076 9185. bei

Hch. Adolf Waygandt.

Ri. Bebergaffe 13, ft. Laben per fofort ju perm. Raberes bolelbit bei Rappre. 5780

Westendstr. 3, ichoner großer Laben, event mit Labeneinrichtung nebit 2 Sim. und Ruche ac. fot. j. vn. Ras, 2. Meurer,

Quifenftrage 31, 1. Gt. 8877

Wellrigftr. 10, fconer Baben mit Il hintergim,

Zwei schone helle Läden,

ca. 36 u. 20 qm groß, mit ebenfold, canalifictem Reller, Aufzug, Rebengimmer, en mit Rab. Wellrit. 290bn. 3u vm. Rå ftrage 38, Bbb. 1.

pofort zu verm. Rat. 2. Et. 5513 o. 1. Ottaber billia ... Bobn. Da. 1. Oftober billig ju berm.

Gin Laden an verm. Portfir. 31, 1.

Geschäftslokale.

Grokes Gelhättslokal mit hellen, bireft aufton, febr ges raumigen Lagerraumen, in Mirte ber Stabt, in febr verfebrereicher Strafe gelegen, eb. m. Wohnung moglicht bald preisw. ju verm. Reflettanten bitte Off. u. F. B. 6040 an bie Exped. d. Bl. einzu-

Pensionen.

Pension Alexandra, Zammeitrafe 57,

1. Etage, nachtrunnen, Glegante Bimmer, - Gute Ruche. - Baber. - Bift. - Dagige Breife.

English spoken, On parle française, 5807

Willa Albeggitr. 8.

3nb. Frau Juftigrath Gabler. ohne Benfion. Unch fur Dauermiether,

Dagige Preife. Villa Friese,

Mainzerftrage 14, nabe Guranlagen und Bahnhofe, gut möbl. Zim, einz u zusammenb., Woche 10 bi) 20 Mt. Penfion 3.50 bis 6 Mt. Garten, Baber,

Villa Grandpair,

Emierftrage 18. Familien-Penfion. Elegante Bimmer, großer

Barten. Baber.

Pension Pustan, Mifolasitr. 17, Bart., eleg. mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfton, Baber, feiner Mittagstifch

mit Raffee ju 1.50 Mt. Ohne Beingmang. Anmeibung erbeten. 847

Pilla Stillfried, Sainerweg 3, Benfion 1. R., nachft Rurbaus u.

Bitheimftrage. Schone Bimmer. Rubigfte Lage immitten ichoner Gaten. Baber, Garten, Telefon. Borgugl Ruche. Dogiae Breife. 864

Fremden-Penfion

Frau Canitaterath Mehner, Bieten-Ring 1, 1. 884 Rinbige, flaubireie Lage, camfor-tabel eingerichtete gimmter, gute Bervfleaung, magige Breite.

Kauigeiuche

Gebr. Desimal-Baage, 300 traft, gu taufen gefucht.

B. 6431 an bir Erpedition b. 291

Verkäufe

1 Stamm

Deutiche Shäferhunde. Mus bem erften Burf (5,8) meiner

97r. 192.

Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramifert, pon einem In Ruben gebect, babe noch einige Belpen abgugeben, Alter 9 Bochen. Bwinger bon ber Linden,

Bel. J Lohfink, Bicebaben, Dotheimerfir,

Lagerhalle mit Gafgiegelu gedeckt, 80 m lang

und 10 m breit, billigft gu bert, Rab. Dobbeimerfir. 26. 5937 Gin nenes

Unterkummet

aus buntelblauem Bilg m. Leberrand billig ju berfau!en 6019 Mauritinefit. 8, Sof.

Gine Rahmafmine b. gu vert. Bleichftrage 19, Bart. 6069

gebr. Jandaner Coupe Mplord, Jagbmagen, 4 gebr. Fubrmagenraber, eine neue Geberrolle billig ju vert. Derrumübl-

Gine gut erh. Bafdmange bill. ju verf. Rt. Schwalbacher-ftrage 10, Schreinerwerfft. 6891

Ein gut erhaltenes

Damen - Fahrrad, erfiffiaffiges Fabrifat, für 25 Mk.

zu perfaufen. Rab. in ber Erp. b. Bl.

Samen-Gabread (Abier) gu of herberftr. 8. 1. Ein febr gut erhaitener

ovaler Cifch,

umftanbehalber preiswert ju of. Dellmunbftr. 28, 3 lints. 6058 Em opales Glas-Fahnenichilb, Golbgaffe 10, hoimann. 5700 3 größere gebrauchte Derbe,

gut erhalten, ju verfaufen 9 Portfirage 10. 5699 Deuer Schnepptarren gu per-Schmiebewerffiatt

Dwei faft neue Weberrollen, Gig, ein neuer Gelbftfabrer gu vertaufen, 1311 Sonnenberg, Banggoffe 14.

Geberrollen, 50 u. 25 Btr., gu 2 bere. Oranienfir. 34.

Rollfuhrwerk, 3 Rollen, fowie bie Uebernahme ber Runbich gu vertaufen. Rab. in ber Exp. b. 191

Ein leichtes Juhrwerk paff. f. Bieraanbl, a. Bafcherei b. gu vert. Dortftr. 21. 4640

Gin gebr. Erntemagen und ein Butterfeffel billig abangeben 2098 Labnitrafe 5.

HP. Motorrad mit beftem epiftirenben Motore gu pertaufen, Das Rab funttionirt jebergeit tabellos. Borgugl. Berg. fleiger. Angufeben Walramfir, 32,

Staus von Biefe für 300 Mt. gu verlaufen Bismard. ring 4, Part.

Kanarien=Jehrvogel billig gu bert. Ratfer, Caftell-ftrage 10, Bob. 2 lints. 6864 Sut erh. Flügel febr billig gu bertaufen Abelbeibftrage 11 Gib., 1. St., bei Bolft. 6640

Gine gebrauchte hausbaltungs Rabmafchine, eine gebrauchte Coubmader-Rabmafdine u. eine Spinbelftange mit Bod billig gu vert. Bermannir. 15. Werfhatte. 3279

Geldfdranke mit Trefor gu verfaufen 4914 Friedrichftrage 18.

Cecas fdmarge gefchn. Ceuble, a. f. beff. Cacettageng. 7, breiswert gu vert. Ellenbogeng. 7,

2fchiafr, Mufcheibett, 1 gebr. 2thur, Rietberichrant 19 Dt., 1 Rüchenfchr. 15 Dt. fofort gu vt. Rauenthalerftr. 6, Part.

Meuer Cafchen-Divan 48 Mf., Chaijelongue 18, mit fc. Dede 25. Dt. Rauenthalerfir. 6 B.

Dampfmalchine (1/4 Bfeebefr.)

1 Bonograph, 1 Grammophon, 1 große Bogelbede, 1
Aquarium, lowie 1 junger schwarzweißer Spin bill. gu vert. 2842

Dobbemerftr. 98, Boh., 2, 1,

Gin gebr, Bett, ein eif, Fenfter mit Schreiben, 2,00×2,00 Mitr., billig gu verlaufen Balrams ftrafte 37.

Ranarien-Lehr=Orgel,

noch wie neu (Richtung Geifert), billig ju bert. Raifer-Friedrich. Ring 2. b.e Beifibart. Gine fait neue Singer-Ring.

faujen Merihfir. 7, Stb. 2.

Surg. u. Wollwaren-Ge-ichaft mit Einricht. — auch ich Wohnung — bill, zu verfaufen Maßige Wiethe, gute Lage. Offert. u. G. M. 6378 an die Exped. d. Et. 6350

Arbeitsnadtweis

Wiesbabener General - Angeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Expedition Mauritius. ftrage 8 angeichlagen, Son 41/2 Uhr Rachmittags an wirb ber Arbeits marft toftentos in unferer Erpedition verabiolgt.

Stellengelucte

per 1. Sept. ob. 1. Dtr. be. 36. Stellung ale

Raffiererin im hotel ober Babehans in Biesbaben, Bettere mar fcon vier Sommer an grafficher Babetaffe tatig.

bitte gu richten unt. J. M. 1310 an die Erp. b. Bl. Französin

(Gunn.-Bilbung), mit/fefter Sand-ichrift, gut beutich ipredent, fucht Stelle in befferem Beichaft ober Comptoir. Anfpr. beicheiben.

die Erped. b. Bl Junges einfaches

Fränlein aus burgerlicher Familie fucht Stellung in einem Daushalte gur Grube ber Dausfrau eventl. als Sanshälterin, Beideibene ginfpr, Offerten unt. F. D. 1255 an

die Erp. b. Bl. uche Beichaftigung für Rach-mittags. ob. Abenbftunben ; nehme auch gerne Rachtwachen bei Rranfen an, Dab, b. Frau Binme, Weftenbfir. 13. Milb. 6379

Offene Stellen

Männliche Personen.

36 fuche per 1. Oft. a. c. fur mein Detail-Geicaft einen tuchtigen, jungen 6401

Berfäufer. Carl Finger, herrnmüble

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Blafer (Rahmenmacher)

Rufer fur Reller- u. Solgarbeit

Maler - Unftreicher Tüncher Schloffer Geuer-Schmieb Jung.Schmieb Schneider a. 29ode Schreiner Straifer duhmader Spengler - Infallateure Bimmer-Tapegierer Bagnes Rimmermann Behrling: Schneiber, Bureaugebulf:

Fubrineat Landwirthfchaftl. Arbeiter Arbeit suchen:

Gartner Majdining. Beiger Schmieb Bureambiener Berrichaftsbiener Einfaffierer Laglobner

Rranfenwärter Agent gef 3. Bert, u. Cigarten. Bergut, ev. 250 IR. mon. u. mebr. S. Burgenfen & Co., Samburg.

Ein zuverl. Zuhrmann fofort gefucht Wilh. Then,

4-6 Maurer und 7-8 Zaglöhner gef. Renbau Romerfaal.

Cinder u. Anftreicher finben Beichaftigung bei Donecker, Biebrich.

Tüchtige Malergehülfen fucht jofert Otto Ratuichte.

Rheinftr. 20. Kräft. Hausburiche im Miter von 15-17 Jahren gef.

Cb. Benganbt. Rirdgaffe 34.

Weibliche Personen.

Suge für meine Strickerei geübte Arbeiterinnen.

Much nehme Dabchen an, welche biefelbe erlernen wollen, 4827

Carl Claes, Biesbaben, Babnbofftrage 10

Budhalterin

f. Dampiwaichanftalt Gbeltveift, Rambach.

Tücht. Alleinmäden ge . Gerrobenfir. 27, 1. I.

Stickerin 6389 n. Behrmabden gef. Bleichfir, 9, 1. Donatomadden von Morg. 8rage 6, Bart, finte. 6408

Eudstige Weifigeng. Räherinnen find, in meiner Arbeitoftube Dauernbe Befdiaftigung. Carl Cines. Bahnhaffir 10, 6246

Junges Madchen, im Raben geubt, fowie Bebrmadd Tannutftraße 27, 2,

Ein braves, fauberes

Mädchen gum Anternen in einer Detgerei mird gefucht, Burgfrage 8.

Ein Jaufmädden aus ordentl. Familie pr. bald gef. G. Ohly, Schuhmarenbaus, Langasffe 28. 4723

Tuchniges Dienpinaben. Rachüchtiges Dienftmabeben gei. gufragen Bormittage, Biethen-ring 3, 2 linte, 5565 Dabden, welches bie Sansarb, verfieht und dabei naben

fernt, gegen Bergütung gefucht Berberftrage 2, Bart. 6343 (Sin braves Wtadchen gefuder 2Balramitr. 18, B. r. 6436

Rüchenmädchen jum 1. September gefucht. Biftoria Botel. Cücht. Zimmermadgen

jum 1. Ceptember gefucht. Biftoria-Dotel. Mädchen pom Canbe, bas auch melfen t., f. Ruche n. haus gel. Gebanfte. 3, B. 6440

Madchen gel. Mbeinftrage 44. Suche tiicht. Allein-madchen, hoben Lohn, auf 1. September u830 Geisbergfraße 24.

Tudt. Midden auf 1. Geptember gefucht. Rab, helenenftr. 92. Bart. 6331 n fl. Sandb. Dlabchen gefucht Saalgaffe 14, Laben 6329

Chriftliges Beim & n. Stellennachweis. Beffenbfir, 20, 1, beim Cebamplat. Unftanbige Dabden erhalten für

1 Dart Roft und Logis, jomte jebergeit aute Stellen angemieien. 3-20 Mk. tagt t. Berfonen Rebenerwerb burch Schreibarbeit, baust, Thatigfeit, Bertretung sc. Raberes Erwerbecentrale in 1157/958 Stavline o W.

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abendo.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fudt flandigt A. Rödimien (für Privat). Alleine, Sause, Rinbere und Ruchenmabden.

B. Baicis, Buye n. Mat atafrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmadden n Taglobnerinnen But empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein: n. . SBarterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fes Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen. Erzieberinnen, Comptoriffinges Berfüuferinnen, Lebemadchen,

Sprachlebreringen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts.

Botel. u. Reftaurationsfochinnen Bimmermadden, 29afdmabden. Beiditrgerinnen IL Daushalter. innen, Roch. Buffete u. Bervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen muter

Diemirfung ber 2 argtl, Bereine. Die Mbreffen ber frei gemeibeten aratt, empfoblenen Pflegerinnen find au jeber Beir tort au erfabren,

Verschiedenes

lofort.

Gin Dienfimabden wünfct einen 14 Tage alten Anaben

fofort in Pflege ju geben. Berfont. Dff. an Abolifte. 4, 1. 6484 Privat Mittage u Abend-tifc billig ju haben Faul-brunnenftr. 6, Meggertaben. 6879 Gine Rieibermacherin fucht bem Saufe. Rab, Fausbrunnenfir, 3

bei Frau Berpel. 28 afte g. Baichen u. Bugein wird angen, bei prima Bebienung Balramftr. 4, Bab. 4580 Dah- it, Glidarb, w. angen, u.

Eleonorenftr. 3 1. r. 6478 Spiercer, Rnabenauguge, geng w. gut und billig fangefertigt Rirdigaffe 19, 3. Gt. I.

Wifde 5. Bafden n. Biiglen w. angen. (gebleicht). 751 Roonfrage 20, Part. Sidt. Schneiderin empfiehlt fich im Anf. von Aleidern und Bloufen, Tadell. Sig u. faubere Aufgeführung. hellmundfragt 40,

Part, linte. Wascherei

mit prima Brivat-Rundicaft fof. billia abzugeben. Offert, u. J. W. 6414 an die Exped. d. Bl. 6414 Riojen:

Kartoffeln, per ammpf 28 Pfg. 6171 Rauenthalerftr. 1, Edlaben

Zuschneide-Kursus beginnt am 1. n. 15. jeb. Mts. Frau **Auguste Roth,** 5186 Stiftftr. 24, 2. St.

Prau Dary, Rartend. Schacht. frafte 24, 3, Sprechft. Morg, v. 9-4 n, Abends v 8-10, 6411

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten merben in und auger bem Saufe billigst an efertigt. 6466 F. & A. Gross, Tapezierermeister, Kirchgasse 23,

Pumpen,

neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorräthig. Reparaturen berfeiben werben unter Barantie ausgeführt. Reller. Ban und Doppel-pumpen leibmeife an haben

Wellrighte. 11.

Brantanspattungen werben in und aufer bem Saufe gefidt, ber Tag 3 Mit. 62 6208

Berühmte Kartendeuterin ficheres Eintreffen jeter Zu-

Fran Nerger Wwa Siettelbedfir. 7, 2 (Ed: 1

Bum Berteiler pon Reliamen aller Mrt. fon Musbilfe in Gelchaften Ad J. Leinberger, gaffe 7.

Alle Sorten Leder auch im Musfdnitt empfiebe A. Rödelheimer

Mauergaffe 10. Usambara-

Kaffee, aus bentid, die per Bfund DR. 1.40 und 1.30 empfehle jeb, Sausfran di to

Jacob Frey, Grbacherfir, 2, Ede Be

Jhren repar bekannt gewissenhaft der Preis wird steh

vorher gesagt

Peter Henlein.

Kirchgasse 40, 50

Brantlente. Gut gearbeitete Mohe meift Sandarbeit, wegen Ge iparnift ber hoben Sehr miethe fehr billig in b taufen: Bollft. Betten 60-M., Bettit. 12-50 M., Meib (mit Auffat) 21-70 21. drante 80-90 IR. (bolist) 34-60 R., 800 20-34 DR., Rücheniche. 28-1 Sprungr. 18-25 IR, Weit Geogras, Bolle, Afrit unb -60 IR., Dedbetten 12-30 Sophas, Divans, Ottoman bis 75 M., Isafictomisen II 60 M. Sophas und Antur 15—25 M., Küdens n. Jan tijde 6—10 M., Stübe I—8 Copha- und Pfeiferipiesel &u. f. w. Große Lagertan Gigene Werfft. Fran ftrage 19. Transport Auch Auswäris per mobil. Uni Bunich 3 lunge. Erl ichterung.



Haut-Kranke Blediten, offene Beinich

Muttermole; Gefichtapidel. rote, Suphilis, perultete harn- und Rierenleiben bt Licht=Beilverfahren B. Langen's Heilanstalt.

Maing, Schufterfir 19 Sprechft, taglich von 8 Utr bis 8 Uhr abends Sonntagt a. 8 bis 1 Uhr. Unentbetrlich für Beberman ber heifen Robredieit in Apothen ber beißen Jahredgeit if in C. Portzehl's

Gis= Ropfwaffet. Befeitigt das läftige Schmitt fiblend und benamment Dagenwarte Da haarwuchs fartend. 31 troffen ale Borbeugungsminel P

Ropfidmers, Digrane etc. Get & Blafche 2 RR. ju beiten Germania- Drogerie, Rheinftrafte 55. b

STEP IN

3, Stod (nabe ber Bleichans Sprechft, für herren u. 2

Heirathsparthieen

vermittelt reell u. bistrat gut eingef. Dame. Off. u.